



Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Wuppertal



Herausgeber: Stadt Wuppertal

Titelbild: Bismarckturm auf der Hardt
von Herrn Rainer Gass (privat)

Zuständiger
Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche
Verantwortung: Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Christian Schenk

Kontakt: Stadt Wuppertal
Beteiligungsmanagement
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5140
Telefax: 0202 563-4742
E-Mail: christian.schenk@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2018



Vorwort

Zur Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge ist die Stadt Wuppertal auch an einer Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform (u.a. GmbH) beteiligt. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der §§ 117 GO NRW i.V.m. 52 GemHVO besteht die Verpflichtung, jährlich einen Bericht über die Entwicklung der städtischen Beteiligungen zu erstellen und dem Gesamtabchluss der Stadt beizufügen. Dieser Beteiligungsbericht enthält sowohl Informationen über die Ziele, den öffentlichen Zweck und die Organe der Gesellschaft als auch eine mehrjährige wirtschaftliche Betrachtung der jeweiligen Gesellschaft.

Der Bericht enthält die Daten der geprüften und durch die entsprechenden Gesellschaftsorgane festgestellten Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2017. Zur besseren Übersicht wurde bei jedem Unternehmen die entsprechende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung in den Eckpunkten dargestellt.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal umfasste zum Stichtag 31.12.2017 62 unmittelbare und mittelbare Beteiligungen sowie Eigengesellschaften. Die Leistungen, die von den Gesellschaften und Eigenbetrieben der Stadt Wuppertal zuverlässig und verantwortungsvoll erbracht werden, zielen auf das Wohl der Einwohner und Einwohnerinnen ab und erfüllen einen öffentlichen Zweck. Dazu zählen die Ver- und Entsorgung, Verkehr und Wohnraumbereitstellung, Wirtschaftsförderung, soziale und medizinische Einrichtungen, die Verwaltung eigenen Vermögens sowie Kultur und Freizeit.

Auch im Geschäftsjahr 2017 haben sich Änderungen im Beteiligungsportfolio ergeben:

Die Liquidation der Tevaro GmbH wurde im Berichtsjahr abgeschlossen, so dass die Gesellschaft nicht mehr aufgeführt wird. Neu hinzugekommen sind vier Unternehmen, die im Bereich der alternativen Energien (Windkraft) tätig sind; die BinnenWind GmbH, die Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG, die BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH und die Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG.

Auch in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und der städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte und verlässliche Mitarbeit bei der Sicherung der Daseinsvorsorge zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wuppertal danken.

Andreas Mücke
Oberbürgermeister

Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor u. Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

▪ Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe	1
▪ Struktur des Beteiligungsportfolios	2
▪ Schaubild Konzernübersicht	3
▪ Gesamtübersicht Quoten und VK-Zahlen	4
▪ Abkürzungsverzeichnis	8
▪ Betriebswirtschaftliches Glossar	10

Verkehr, Versorgung, Entsorgung

Seite

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	12
• WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	16
• GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	20
• Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	23
• BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	26
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	29
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	32
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	35
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	37
• WSW Energie & Wasser AG	40
• WSW Netz GmbH	43
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	46
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	49
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	52
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	55
• WSW Energielösungen GmbH	58
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	61
• ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH	64
• ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	66
• WSW mobil GmbH	69
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	72
• VSG Verkehrs-Service GmbH	75
• VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH i.L.	78
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	79
• AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	82
• WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	85
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	88
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	90

WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	93
-----------------------------------	----

Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	96
• GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	99
• GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	102
• Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald	105
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	107
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	110
• Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH	113
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	116
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	119
Delphin Verwaltungs GmbH	122
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	124
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	127
Wuppertal Marketing GmbH	130
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	133

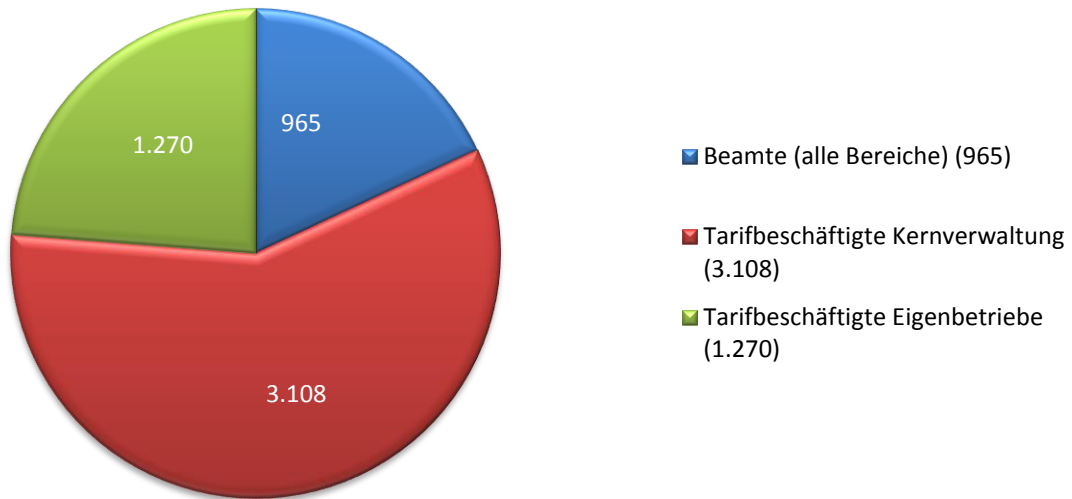
Gesundheit und Soziales

APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	136
• APH Service GmbH	139
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	142
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	145
Jobcenter Wuppertal AöR	148
Chemisches Veterinär und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	151
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	154
• Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	157
• MVZ HELIOS Wuppertal GmbH	158
• DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH	161
• Bildungsakademie HELIOS NRW GmbH	164
Wendepunkt-Wuppertaler Kriseninterventionsdienst GmbH	166

Kultur und Freizeit

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	169
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	172
Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal	175
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	177
Übersicht Mitglieder des Betriebsausschusses APH/KIJU	180
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des Betriebsausschusses WAW	182
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	184

Mitarbeiterzahl der Stadt und Eigenbetriebe

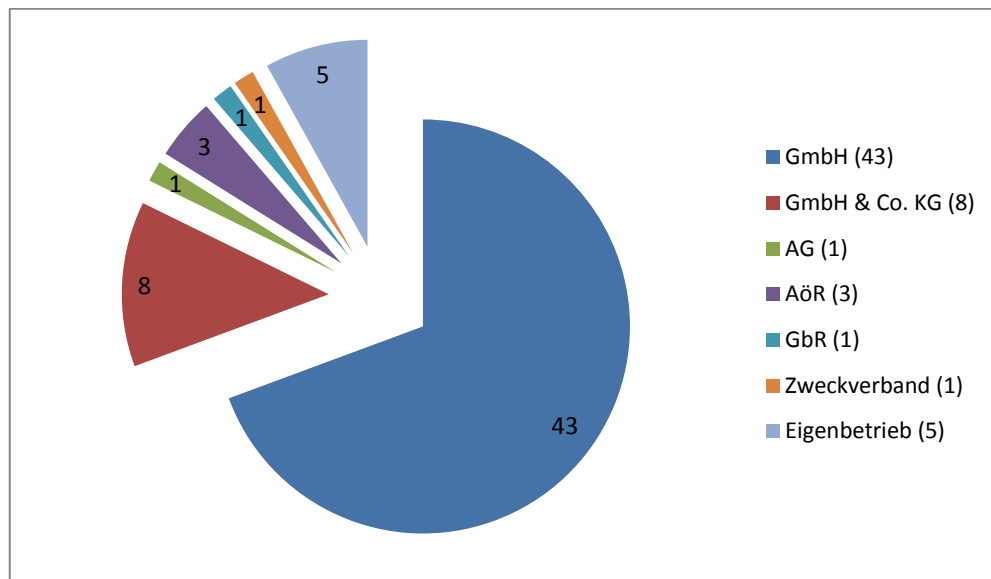


Insgesamt betrug die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Jahr 2017 5.343 (Vorjahr: 5.237). Die Beamten sind in allen Bereichen tätig. Die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe. Personen, die Versorgungsbezüge und Ruhegeld erhalten (970), sind hierin nicht enthalten.

Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren 28,8% (Vorjahr: 28,5%) des Personals zum Stichtag 31.12.2017 teilzeitbeschäftigt. Das Durchschnittsalter betrug 46,9 Jahre (Vorjahr: 46,9 Jahre) und der Anteil der Frauen lag bei 60,0% (Vorjahr: 59,4%).

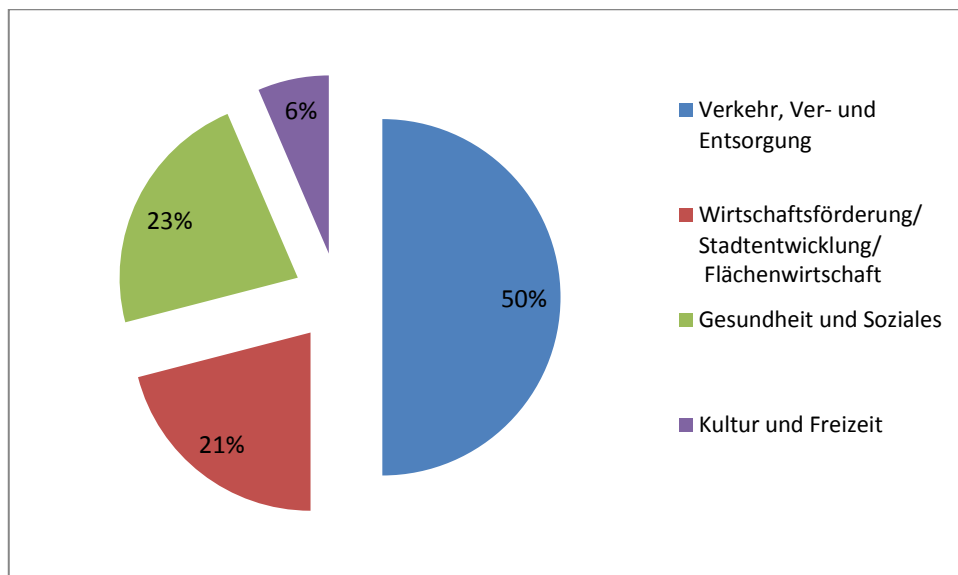
201 Personen waren in insgesamt 20 Ausbildungsberufen in einem Ausbildungsverhältnis (Vorjahr: 198).

Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen

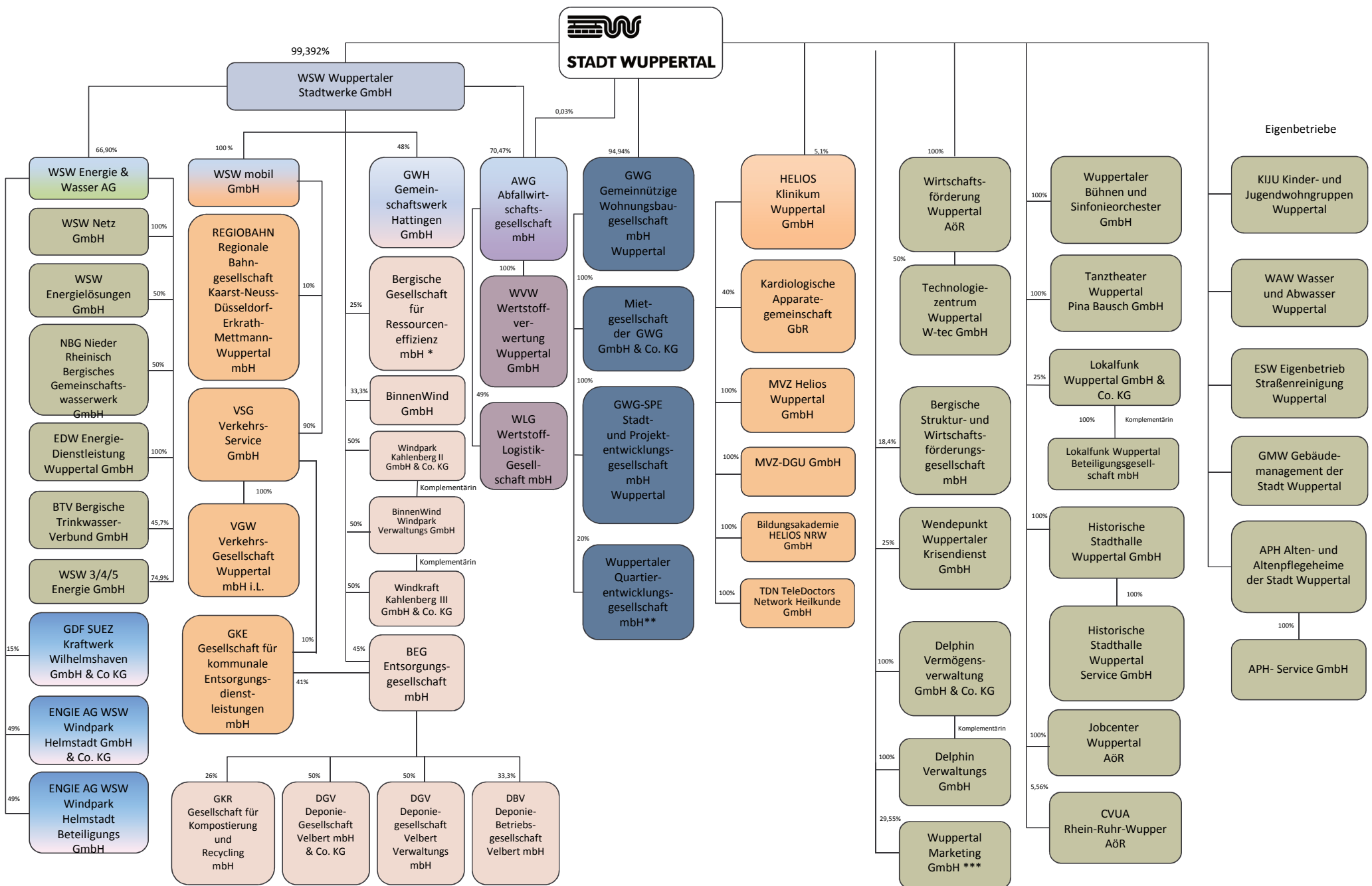


Die Beteiligungen gliedern sich in 21 unmittelbare Beteiligungen und 41 mittelbare Beteiligungen.

Diese teilen sich zusammengefasst auf die folgenden Bereiche auf:



Stand: 31.12.2017



Stand 31.12.2017

* weitere Anteilseigner Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

** weiterer Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

*** weitere Anteilseigner WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, GWG Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft mbH Wuppertal und AWG Wuppertal GmbH

Gesamtübersicht durchgerechnete Quoten und VK-Zahlen

Stand: 31.12.2017	Beteiligungsquote in % (durchgerechnet)	Bilanzsum- me in T€	Jahres- ergebnis in T€	EK- Quote in %	VK- Zahl gemeldet
Konzern WSW	-	1.250.155	1.376	30,3	3.247
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,392	438.623	799	60,7	496
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	20.892	-506	9,8	0
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	53,7	193	-272	7,8	10,5
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.380	309	94,3	0
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	---	---	---	---
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,9	---	---	---	---
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37	---	---	---	---
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37	---	---	---	---
WSW Energie & Wasser AG	66,49	923.647	56.382	38,2	804
WSW Netz GmbH	66,49	16.088	5.447	12,1	182
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.507	87	55,2	0
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	83	-11	86,7	0
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.636	2	6,7	37
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,8	19.076	-954	5,2	7
WSW Energielösungen GmbH	33,25	855	-16	99,1	0

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	---	---	---	0
ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	30	1	100,0	0
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	15.869	110	97,4	0
WSW mobil GmbH	99,392	176.478	-51.867	25,9	1.311
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf- Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	43.168	83	10,7	17
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	1.004	-10	41,8	0
VGW Verkehrs-Gesellschaft mbH i.L.	89,45	---	---	---	0
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	768	80	30,5	0
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	118.488	7.538	16,9	427
WWW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	2.182	385	34,1	18
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	28	-1	100,0	0
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung	100	---	---	---	218
WAW Eigenbetrieb Wasser und Abwasser	100	393.618	5.322	7,2	10,0
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	94,94	370.481	-3.746	23,2	---
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	323.609	-3.812	28,6	0
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsges. mbH Wuppertal	94,94	64.095	-2.492	17,0	76,5
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	18,04 (Stimmenanteil)	---	---	---	---

GMW Gebäudemanagement	100	---	---	---	---
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	100	2.095	344	72,3	10,74
Historische Stadthalle Service GmbH	100	148	55	16,9	23,08
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderung GmbH	18,36	630	0	8,0	19,95
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	---	---	---	0
Delphin Verwaltungs GmbH	100	---	---	---	0
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100	1.369	0	25,0	18,09
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50,0	9.585	309	27,0	10,78
Wuppertal Marketing GmbH	36,39	459	-96	45,5	12,95
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	38,87	112	4	10,7	4,5
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	---	---	---	---
APH Service GmbH	100	877	340	50,2	211
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	7.146	29	52,6	98,42
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	---	---	---	---	55,85
Jobcenter Wuppertal AöR	100	26.223	0	0,04	658,9
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper AöR	5,56	35.417	-887	19,4	181,6
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	307.217	21.852	49,3	2.099,7
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	2,04	---	---	---	---

MVZ Helios Wuppertal GmbH	5,1	3.450	-115	0	---
MVZ-DGU GmbH	5,1	4.227	-1.327	0,0	---
Bildungsakademie HELIOS NRW GmbH	5,1	2.031	0	1,2	---
Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH	25,0	55	-2	74,5	0,56
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	4.130	27	50,9	59
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	100	4.409	10	34,8	252
Lokalfunk Wuppertal GmbH	25,0	68	2	98,5	0
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25,0	1.295	396	40,2	---

Abkürzungsverzeichnis

Allgemein

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter/in
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m ³	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energien Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m ²	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
MW	Megawatt
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WE/GE	Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten

Gesellschaftsformen

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

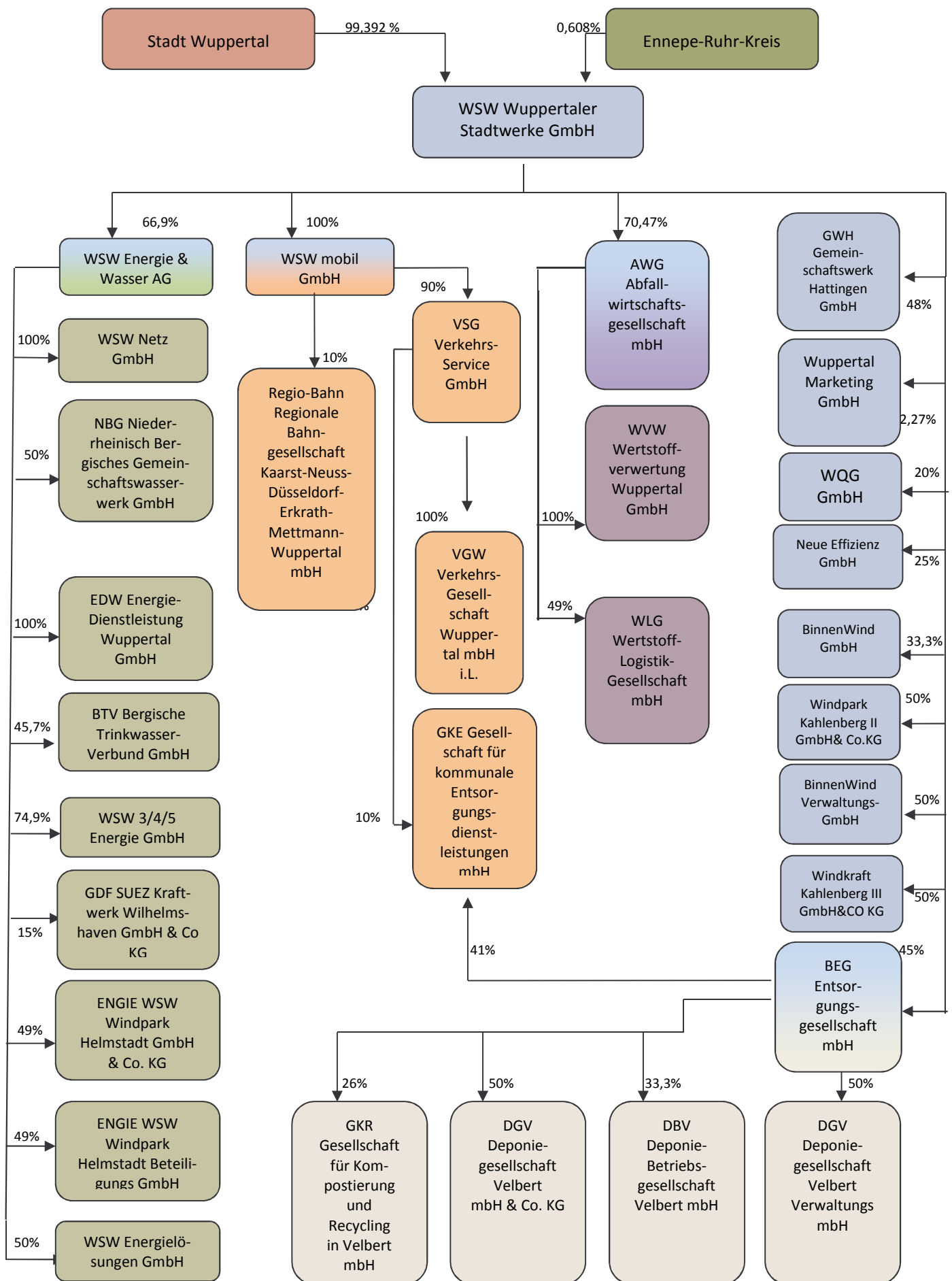
Gesellschaften

APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BSWG	Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BGR	Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal AöR
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
DV	Datenverarbeitung
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen mbH
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft Wuppertal mbH
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
VSG	Verkehrs-Service GmbH
VGW	Verkehrsgesellschaft Wuppertal
WAW	Wasser und Abwasser Wuppertal
WSW	Wuppertaler Stadtwerke
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Bergische VHS	Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Wuppertal-Solingen

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der Aufwand berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	Beteiligungen sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das Eigenkapital (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag
Eigenbetrieb	Ein Eigenbetrieb ist eine organisatorisch selbständige aber rechtlich unselbständige Einheit der Gemeinde und zählt zum Sondervermögen der Stadt.
Ertrag	Der Ertrag berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.

Ergebnisabführungsvertrag	Ergebnisabführung bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	Forderungen sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der Konzernabschluss stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	Die aktive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens
Rückstellungen	Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen



WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)

Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-0
 Telefax: 0202 569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:

Anteil/ Eigenkapital/ Ergebnis
 am 2017
 Kapital
 in % in TEUR in TEUR

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	266.280	799
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	45.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	1.950	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	744	385
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal i.L.	100,00	710	-32***
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	420	-10
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.000	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.926	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	847	-16
NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	3.040	87
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	28	-1
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00	2.045	0**
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	2.245	309
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	114	4
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Berlin	49,00	15.452	110
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH	25,00	15	-272

*) Ergebnisabführungsvereinbarung (EAV)

**) Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

***) Eigenkapital/Ergebnis des Geschäftsjahres (bzw. vorläufige Zahlen) 2015

Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung im Sinne der Buchwertmethode wurden die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) einbezogen. Außerdem wurde die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Wegen untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entbehrlich ist. Die Bilanzsummen der nicht einbezogenen Unternehmen betragen bezogen auf die Konzernkennzahlen 2,93% (Vorjahr: 2,68%) und die Umsatzerlöse 2,00% (Vorjahr: 1,67%).

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Martin Bickenbach
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Bezüge der Geschäftsführung und die Übersicht der Aufsichtsratsmitglieder sind bei den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

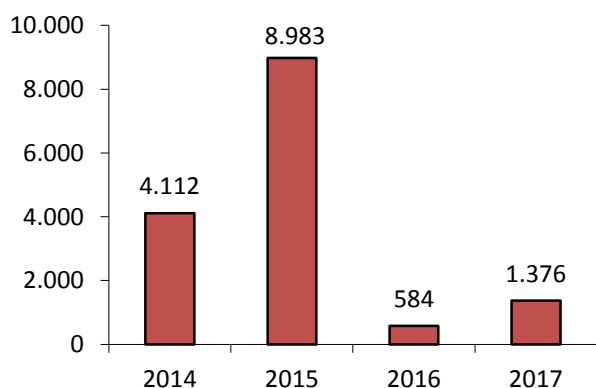
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	3.316	3.328	3.270	3.247
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

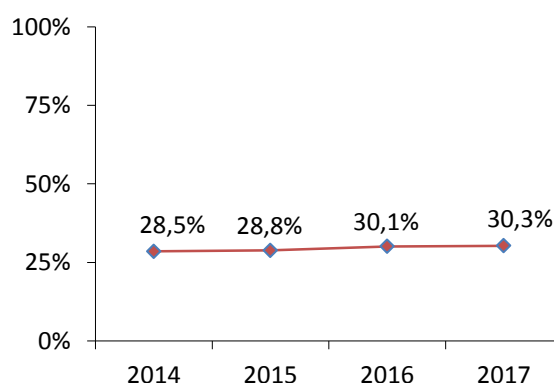
Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von rd. 1,4 Mio. € (Vorjahr: + rd. 0,6 Mio. €) ab.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen u. a. Ergebnisabführungsverträge mit Tochtergesellschaften. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.074.531	1.082.921	1.096.973	1.137.416
Umlaufvermögen	173.822	187.431	245.412	203.746
Rechnungsabgrenzungsposten	1.802	1.015	1.047	922
	1.250.155	1.271.367	1.343.432	1.342.084
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, empf. Ertragszuschüsse	378.507	382.063	386.647	382.675
Rückstellungen (inkl. Passive latente Steuern)	213.176	207.360	225.091	226.176
Verbindlichkeiten	636.429	679.877	730.480	732.460
Rechnungsabgrenzungsposten	22.043	2.067	1.214	773
	1.250.155	1.271.367	1.343.432	1.342.084
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.040.195	1.197.507	1.256.038	1.100.761
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	34.659	29.806	125.003	108.826
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	749	905	1.311	1.288
	1.075.603	1.228.218	1.382.352	1.210.875
Materialaufwand	678.843	820.794	897.182	768.025
Personalaufwand	238.843	232.302	228.996	215.573
Abschreibungen	45.405	52.911	84.267	54.366
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.251	91.254	128.427	130.024
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	14	35	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.934	19.394	22.251	25.460
Steuern	9.951	10.965	12.211	13.292
	1.074.227	1.227.634	1.373.369	1.206.763
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	1.376	584	8.983	4.112

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-0
 Telefax: 0202 569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,392% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,608% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr-Kreis gehalten.

Beteiligungen:

An der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, werden 66,90% (131.676.390,00 €), an der WSW mobil GmbH, Wuppertal, 100% (5.000.000,00 €), an der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal, 70,47% (3.523.500,00 €), an der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen, 48,00% (1.963.000,00 €), an der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, 45,00% (11.250,00 €), an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, 25,00 % (6.250,00 €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal 20,00% (5.000,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal 2,27% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

- a) die Gründung, den Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
 - die Energie- und Wasserversorgung,
 - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
 - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung,
 - die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr,
 - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,
- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,
- c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,

- d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,
- e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
- f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
 Herr Martin Bickenbach
 Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Herr Feicht: 444.403,66 € (davon 19.785,91 € Sachbezüge und 35.538,81 € erfolgsabh. Vergütung)
 Herr Schlomski: 394.177,77 € (davon 17.294,28 € Sachbezüge und 29.615,68 € erfolgsabh. Vergütung)
 Herr Bickenbach erhielt von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH keine Gehalts- und Pensionsbezüge.

Aufsichtsrat:

Herr MdL Dietmar Bell (4.441,68 €) (Vorsitzender)	Herr Wilfried Michaelis (1.087,17 €) bis 11.07.2017
Herr StD Dr. Johannes Slawig (1.866,27 €)	Frau Suna Sayin (1.866,27 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.799,28 €)	Herr Michael Schmitz (1.087,17 €) bis 11.07.2017
Frau Corinna Braatz (1.437,17 €) bis 11.07.2017	Herr Hartmut Stiller (2.934,87 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (2.466,27 €)	Herr Karsten Treptow (1.866,27 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.087,17 €) bis 11.07.2017	Herr Peter Büddicker (1.866,27 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (1.866,27 €)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielesinski (1.866,27 €)
Herr Ulf Klebert (1.866,27 €)	Frau Stv. Claudia Hardt (2.058,20 €) ab 07.03.2017
Frau Sonja Detmer (1.866,27 €)	Herr Marc Birkelbach (934,92 €) ab 11.07.2017
Herr Stv. Ludger Kineke (463,89 €) bis 07.03.2017	Herr Willy Görtz (1.234,92 €) ab 11.07.2017
Herr Stv. Mathias Conrads (2.466,27 €)	Herr Ralf Böddecker (934,92 €) ab 11.07.2017
Frau Stv. Anja Liebert (2.466,27 €)	Herr Heiko Meins (934,92 €) ab 11.07.2017
Herr Dr. Reinhard Klopffleisch (2.220,87 €)	

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

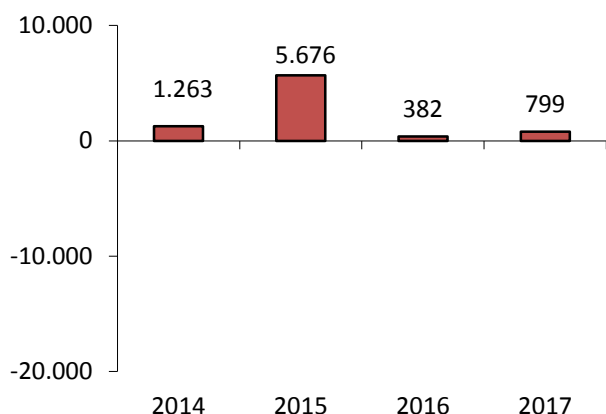
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	496	499	499	496
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

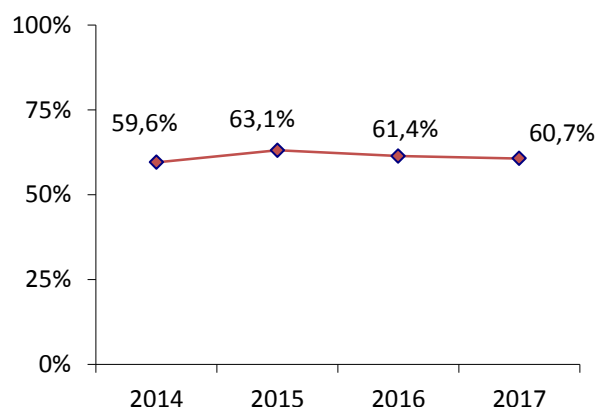
Die WSW GmbH stellt die administrative Holdinggesellschaft und steuerlich den Organträger der WSW-Unternehmensgruppe dar. Die wesentliche Geschäftstätigkeit der WSW GmbH als Holding ist geprägt durch Verrechnung und Zurverfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund sowie durch die Einzelergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere der WSW AG, der WSW mobil GmbH und der AWG.

Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,8 Mio. € (Vorjahr: + 0,4 Mio. €) aus.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe abgebildet.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	367.944	368.059	349.718	353.892
Umlaufvermögen	70.178	63.744	70.007	76.335
Rechnungsabgrenzungsposten	501	544	478	408
	438.623	432.347	420.203	430.635
Passiva in T €				
Eigenkapital	266.280	265.480	265.099	256.603
Rückstellungen	19.850	18.457	22.819	21.460
Verbindlichkeiten	152.488	148.406	132.283	152.506
Rechnungsabgrenzungsposten	5	4	2	66
	438.623	432.347	420.203	430.635
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	68.882	66.533	64.795	62.399
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	61.893	55.463	65.460	42.029
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	243	456	403	2.300
	131.018	122.452	130.658	106.728
Materialaufwand	11.146	10.922	10.695	12.075
Personalaufwand	45.955	43.319	43.216	39.731
Abschreibungen	2.867	3.416	4.911	4.623
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.196	12.841	14.935	14.169
Aufwendungen aus Verlustübernahme	52.120	44.608	46.672	26.193
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.618	5.842	5.471	7.568
Steuern	-683	1.122	-918	1.106
	130.219	122.070	124.982	105.465
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	799	382	5.676	1.263

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Huyssenallee 2
45128 Essen
Telefon: 0201 1228-549
Telefax: 0201 1228-679
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 8.000 T DM = 4.090 T€

An der Gesellschaft sind die RWE Power AG (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.126,8 T€) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963,2 T€) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:

Es besteht eine 12%ige Beteiligung (0,00 €) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen.

Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dies umfasst die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und der zwölfprozentigen Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Dr. Thomas Beermann
Herr Bernhard Bogun

Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Für laufende Bezüge ehemaliger Geschäftsführer und Hinterbliebene wurden 161 T€ aufgewandt, die Rückstellungen für Pensionszusagen an diesen Personenkreis betrugen zum Bilanzstichtag rd. 1,6 Mio. €.

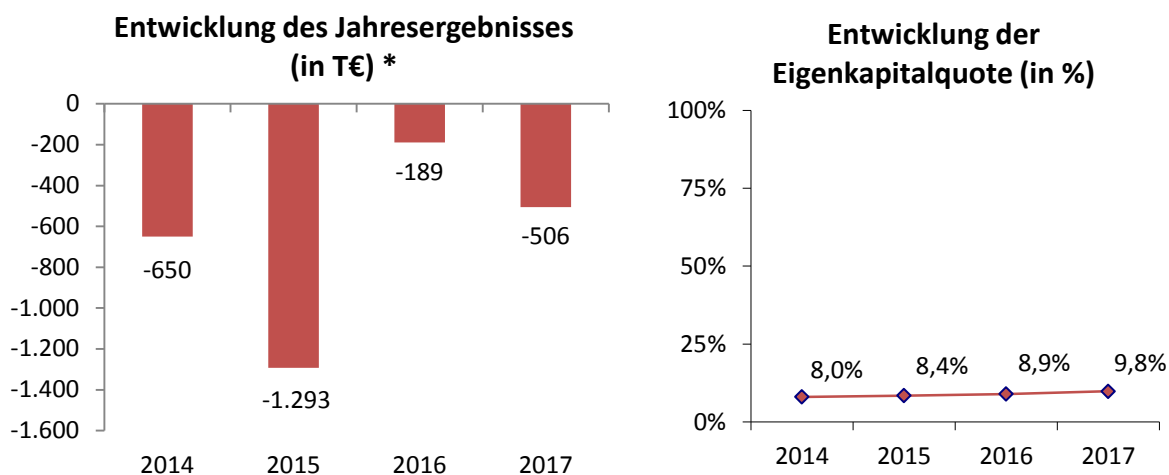
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power erfüllt.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

STADT WUPPERTAL / BETEILIGUNGSBERICHT 2017

Wirtschaftliche Lage:

Seit Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1984 liegen die Aufgaben der Gesellschaft in der Abwicklung des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. € Jahresfehlbetrag) aus. Dieser wird im Rahmen der bestehenden Verlustübernahmeerklärung durch die Gesellschafter ausgeglichen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den Zinszuführungen zu den Altersversorgungsrückstellungen. Es werden auch für die kommenden Geschäftsjahre, aufgrund der Altersvorsorgeverpflichtungen, negative Jahresergebnisse prognostiziert.



* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben. Darüber hinaus hat sich die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Gesellschafter zur etwaigen hälftigen Verlustübernahme, nach entsprechender Eigenkapitalaufzehrung, verpflichtet.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	20.882	22.866	24.243	25.463
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	20.882	22.866	24.243	25.463
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.045	2.045	2.045	2.045
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
Rückstellungen	18.223	19.814	21.787	22.778
Verbindlichkeiten	450	843	247	476
	20.882	22.866	24.243	25.463
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	531	390	354	568
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
	531	390	354	568
Personalaufwand	49	175	138	26
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	173	176	167	197
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	815	228	1.342	995
a. o. Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.037	579	1.647	1.218
aufgrund Verlustübernahmeerklärung				
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-506	-189	-1.293	-650

Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
 42119 Wuppertal
 Telefon: 0202 31713134
 Telefax: ./.
 E-Mail: info@neue-effizienz.de
 www.neue-effizienz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind u. a. mit 27,75% (6.937,00 €) die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (inkl. 3.812 Treuhandanteile), mit 25% die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (6.250,00 €) und mit 6,25% (1.562,00 €) die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2012 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Etablierung der Region als Ressourceneffizienzstandort durch Schaffung einer Plattform zur Förderung von Innovationen, Wissenschafts- sowie Technologietransfer, Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen und Zusammenführung der Akteure und Aktivitäten. Hierzu soll die Gesellschaft:

- (a) selbst Projekte im Bereich der Ressourceneffizienz entwickeln und durchführen;
- (b) Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Bereich Ressourceneffizienz unterstützen;
- (c) Fördermittel akquirieren und
- (d) den Wissenstransfer sicherstellen.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sofern sie im Einklang mit der Gemeindeordnung NRW stehen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne § 109 GO NRW zu verfahren.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Jochen Stiebel

Ein weiteres Organ ist der Lenkungsausschuss, der beratend und unterstützend tätig ist. Die Gesellschafter haben das Recht je einen Vertreter in den Lenkungsausschuss zu entsenden.

Weitere Organe der Gesellschaft sind die Projektkonferenz sowie die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	9	9	9	11
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

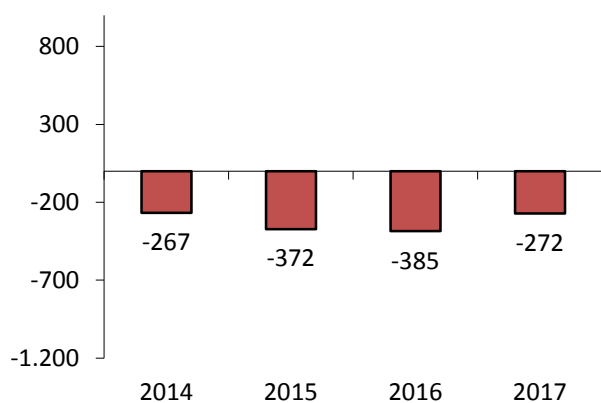
Wirtschaftliche Lage:

2017 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 272 T€ erwirtschaftet. Es wurden zwei weitere wichtige Forschungsprojekte bewilligt, und zwar „Smart City Solingen“ sowie „THEAsmart“. In beiden Projekten werden die Tätigkeiten der Gesellschaft als wissenschaftliche Forschungsarbeiten anerkannt.

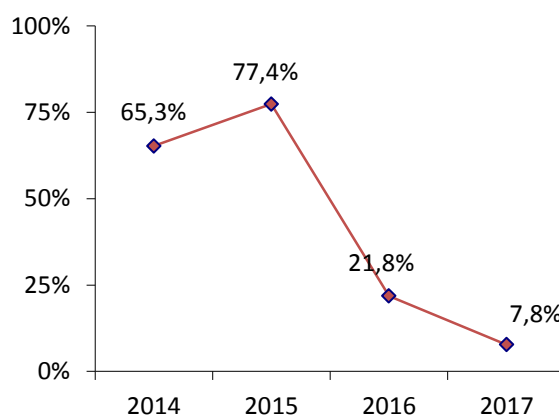
Neben den mehrjährigen Forschungsprojekten wurden u. a. auch die Tätigkeiten im Bereich Beratung für Unternehmen ausgebaut.

Zurzeit befindet sich die Gesellschaft in einem Umstrukturierungsprozess, der die Gesellschaftsanteile sowohl inhaltlich als auch finanziell neu aufstellt. Der gesamte Prozess soll im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen sein.

**Entwicklung der Jahresergebnisse
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Wirtschaftsförderung AÖR, die Bergische Entwicklungsagentur GmbH sowie die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind Gesellschafter. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie eine Vereinbarung zum Cashmanagement mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	69	47	63	28
Umlaufvermögen	124	62	127	327
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	2
	193	110	190	357
Passiva in T €				
Eigenkapital	15	24	147	233
Rückstellungen	41	51	27	15
Verbindlichkeiten	92	35	16	109
Rechnungsabgrenzungsposten	45	0	0	0
	193	110	190	357
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	451	190	4	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	43	2	150	238
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	494	192	154	238
Personalaufwand	585	410	329	300
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	28	27	28	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	145	136	165	176
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	4	4	11
Steuern		0	0	0
	766	577	526	505
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-272	-385	-372	-267

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 7199051
Telefax: 0202 7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 45% (11.250,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal und die Stadtwerke Remscheid GmbH, Remscheid sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert 50,00% (12.782,30 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH, Velbert 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH, Velbert 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Klaus Jürgen Reese

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge.

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Michael Schulte (Vorsitzender)	Herr Klaus Gräff (bis 11.05.2017)
Herr Wilfried Michaelis (stellv. Vorsitzender) (bis 11.05.2017)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (bis 25.09.2017)
Sven Lindemann (stellv. Vorsitzender)	Frau Jana Holland (bis 11.05.2017)
Herr Beig. Frank Meyer	Herr Sven Wiertz
Herr Andreas Hofestädt (bis 11.05.2017)	Herr Markus Schlomski
Herr Peter-Edmund Uibel	Herr Heinz-Werner Thissen
Herr Frank Braken (bis 11.05.2017)	Herr Dr. Thomas Hoffmann
Frau Tanja Kreimendahl	Frau Stv. Claudia Radtke (seit 25.09.2017)

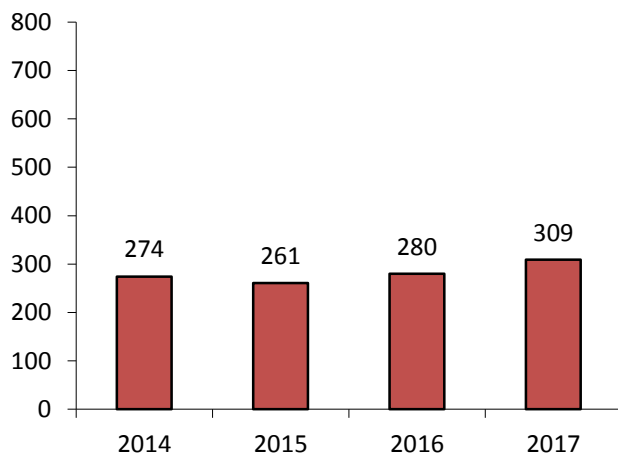
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	0	0

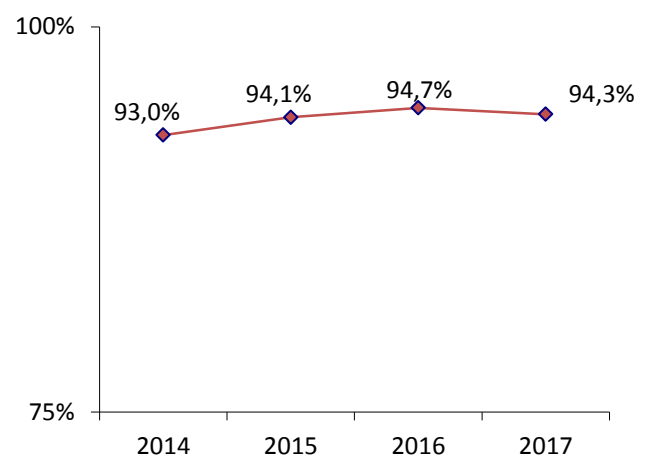
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresüberschuss von rd. 309 T€ (Vorjahr: 280 T€) aus. Geplant war ein Jahresüberschuss von rd. 311 T€. Das Ergebnis ist geprägt von den Ausschüttungen der Beteiligungen und der Vermietung von Büro- und Geschäftsräumen. Die Vermögenslage ist im aktuellen Geschäftsjahr weitestgehend konstant geblieben. Das Eigenkapital erhöht sich um rd. 29 T€, die Eigenkapitalquote beträgt rd. 94,3%.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag sowie Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Mietvertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.011	2.011	2.011	2.012
Umlaufvermögen	369	327	322	364
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.380	2.338	2.333	2.376
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.245	2.215	2.196	2.209
Rückstellungen	103	82	91	46
Verbindlichkeiten	26	35	40	115
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6	6
	2.380	2.338	2.333	2.376
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	312	322	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	414	376	701	734
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	1
	726	699	701	735
Personalaufwand	0	32	72	67
Materialaufwand	315	305	0	0
Abschreibungen	0	0	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101	81	368	378
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	1
Steuern	0	1	0	14
	417	419	440	461
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	309	280	261	274

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Haberstr. 13
 42251 Velbert
 Telefon: 02051 850-13
 Telefax: 02051 850-41
 E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH und die Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für die Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH halten jeweils 26% (132.935,88 €), 48% (245.420,12 €) hält die BVG Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

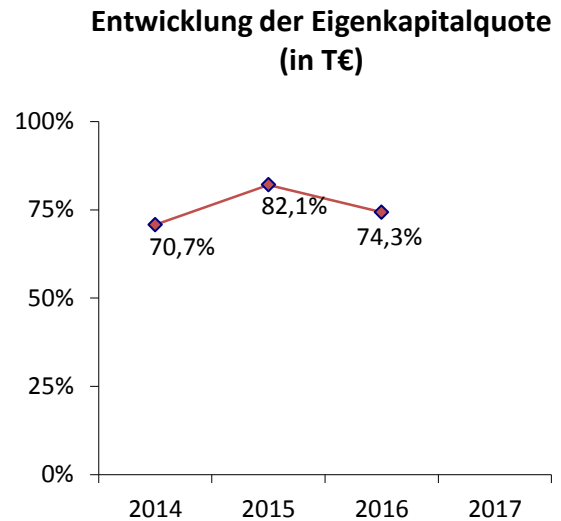
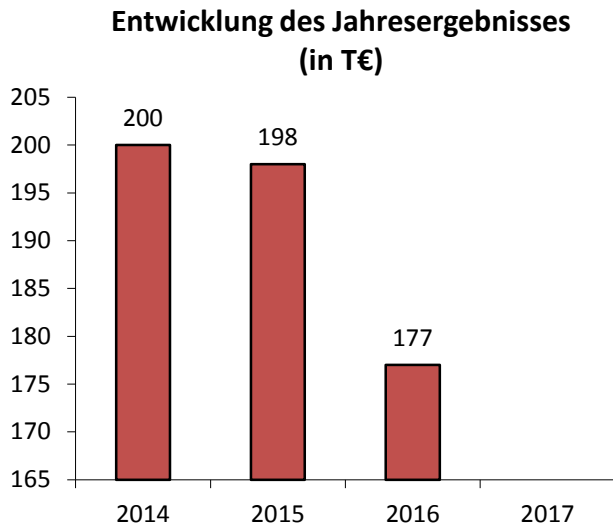
Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	4	4	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor.

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung und die Verwertung von im Stadtgebiet Wuppertal gesammelten und bei der GKR angelieferten Bioabfällen.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		275	425	410
Umlaufvermögen		629	418	591
Rechnungsabgrenzungsposten		22	21	4
		926	864	1.005
Passiva in T €				
Eigenkapital		688	709	711
Rückstellungen		68	98	156
Verbindlichkeiten		170	57	138
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		926	864	1.005
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.724	1.717	1.880	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	34	28	36	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	1.758	1.745	1.916	
Materialaufwand	743	717	879	
Personalaufwand	177	171	169	
Abschreibungen	159	165	163	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	427	402	412	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Steuern	75	92	93	
	1.581	1.547	1.716	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	177	198	200	

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Haberstr. 13a
42251 Velbert
Telefon: 02051 9202-0
Telefax: 02051 9202-22
E-Mail: info@dbv-velbert.de
www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, die B+R Deponie-beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Wuppertal mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remscheid (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann, Velbert (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung Herr Dirk Kentjens
 Herr Heinz-Werner Thissen
 Herr Michael Stoll

Den Geschäftsführern wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Gesamtbezüge in Höhe von rd. 260 T€ gewährt. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich 2016 auf rd. 5 T€.

Aufsichtsrat:

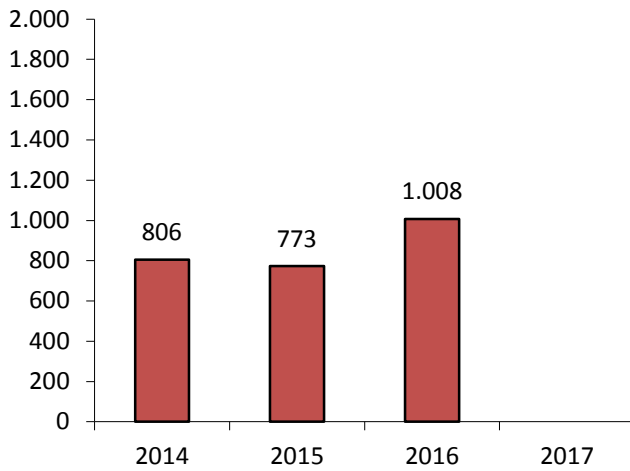
Herr Ralph Güter (Vorsitzender) (bis 06.06.2016)	Stv. Herr Klaus Jürgen Reese
Herr Sven Lindemann (Vorsitzender) (ab 06.06.2016)	Herr Karl-Heinz Humpert
Herr Rainer Hübinger	Herr Oliver Siegfried Wagner
Herr Martin Zöllner	Herr Frank Braken
Herr Manfred Bolz (bis 06.06.2016)	Herr Eberhard Klatt
Herr Michael Schmidt (ab 06.06.2016)	Herr Andreas Gebauer
	Herr Berthold Heuser
	Herr Dr. Andreas Bechmann

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	19	17	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

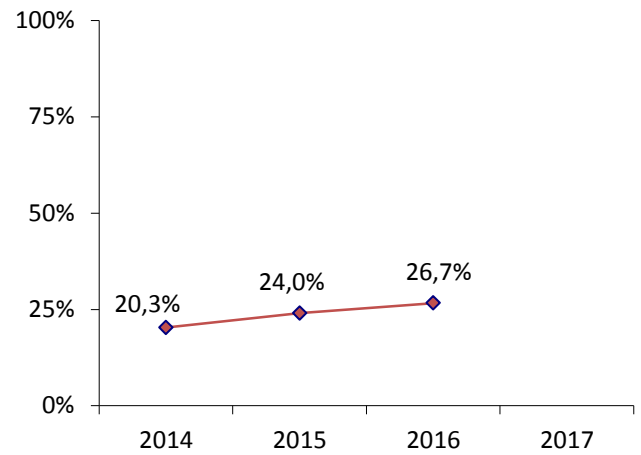
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht ein Vertrag zur Beauftragung der DBV zur Entsorgung durch die Stadt Wuppertal aus dem Jahre 1997.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		3.073	3.500	3.763
Umlaufvermögen		2.399	1.530	1.785
Rechnungsabgrenzungsposten		310	339	362
		5.782	5.369	5.910
Passiva in T €				
Eigenkapital		1.541	1.289	1.200
Rückstellungen		2.397	1.969	1.890
Verbindlichkeiten		1.844	2.111	2.820
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		5.782	5.369	5.910
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		6.946	4.858	4.736
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		10	609	627
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		120	115	501
		7.076	5.582	5.864
Materialaufwand		2.557	1.449	1.303
Personalaufwand		1.217	1.217	1.167
Abschreibungen		513	482	552
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.105	1.166	1.667
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		150	130	48
Steuern		526	365	321
		6.068	4.809	5.058
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		1.008	773	806

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Jeweils 50% (12.782,00 €) halten die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid sowie die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist persönliche haftende geschäftsführende Gesellschafterin der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

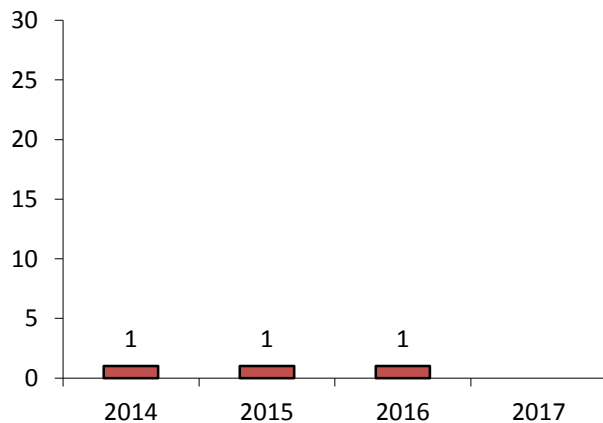
Geschäftsführung: Herr Stefan Freitag

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, übernommen.

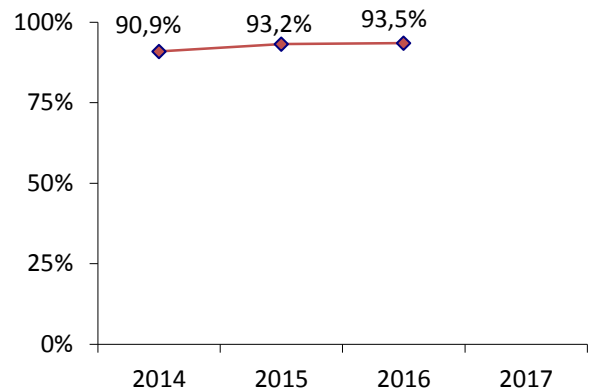
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Umlaufvermögen		46	44	44
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		46	44	44
Passiva in T €				
Eigenkapital		43	41	40
Rückstellungen		3	3	3
Verbindlichkeiten		0	0	1
		46	44	44
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		3	3	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		1	1	4
		4	4	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3	3	3
		3	3	3
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		1	1	1

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert. Diese ist jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Jeweils 50% Kommanditeinlage (255.645,94 €) halten die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid sowie die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Dezember 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

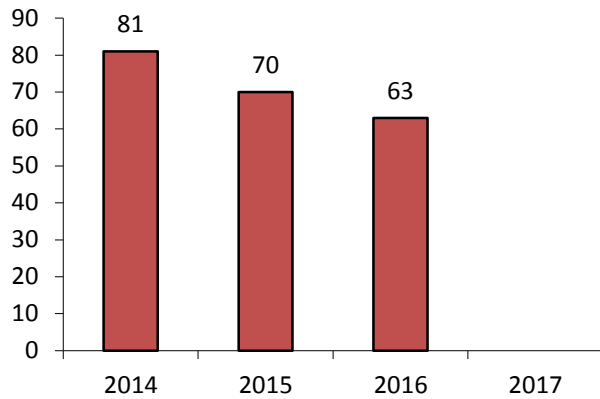
Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert, wahrgenommen.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern lässt alle anfallenden Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung durch die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, erledigen.

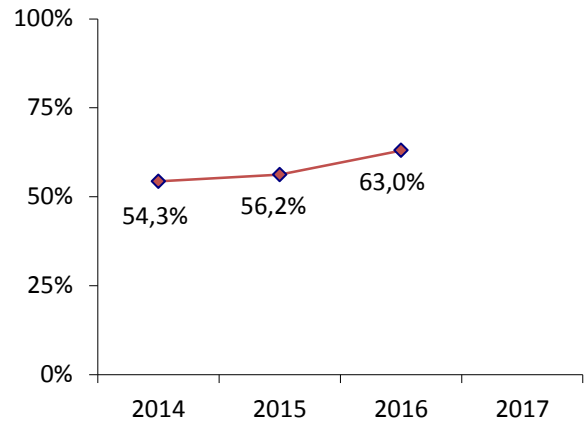
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		2.968	2.719	2.974
Umlaufvermögen		1.444	2.240	2.178
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		4.412	4.959	5.152
Passiva in T €				
Eigenkapital		2.779	2.787	2.798
Rückstellungen		1.532	2.034	2.286
Verbindlichkeiten		101	138	68
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		4.412	4.959	5.152
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		709	390	441
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		1	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		24	1	2
		734	391	444
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		573	255	295
Sonstige betriebliche Aufwendungen		60	48	48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		38	18	20
		671	321	363
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		63	70	81

WSW Energie & Wasser AG

Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-0
 Telefax: 0202 569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital der Gesellschaft ➔ 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die ENGIE Deutschland AG (ENGIE AG), Berlin, mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH, Wuppertal, (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf, in Höhe von 50,00% (50.000,00 €) an der WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal, in Höhe von 49% (2.450 € Kommanditeinlage) an der ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt, in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, Remscheid und in Höhe von 15% (219.725 T€) an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere

- a) der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen
- b) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
	Herr Peter Storch (stellv. Vorsitzender)
	Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Von den Mitgliedern des Vorstands erhielt Herr Storch 336.214,31 € (inkl. 15.245,49 € Sachbezüge und 26.862,29 € erfolgsabhängige Vergütung). Herr Feicht und Herr Schlomski erhielten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Aufsichtsrat:

Herr MdL Dietmar Bell (Vorsitzender) (5.155,68 €)	Herr Karsten Treptow (2.466,27 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (3.399,28 €)	Herr Marcus Sohns (2.466,27 €)
Herr StD Dr. Johannes Slawig (2.466,27 €)	Frau Sonja Detmer (2.466,27 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.437,17 €) bis 11.07.2017	Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (2.466,27 €)
Herr Ulf Klebert (2.466,27 €)	Herr Stv. Ludger Kineke (613,89 €) bis 07.03.2017
Herr Dr. Reinhard Klopffleisch (2.934,87 €)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (2.466,27 €)
Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann (2.466,27 €)	Herr Peter Büddicker (2.466,27 €)
Herr Wilfried Michaelis (1.437,17 €) bis 11.07.2017	Herr Thomas Henn (2.466,27 €)
Frau Suna Sayin (2.466,27 €)	Herr Manfred Schmitz (2.466,27 €)
Herr Michael Schmitz (1.437,17 €) bis 11.07.2017	Herr Heiko Meins (1.234,92 €) ab 11.07.2017
Frau Christiane Thiemann (1.437,17 €) bis 11.07.2017	Herr Ralf Böddecker (1.234,92 €) ab 11.07.2017
	Herr Marc Birkelbach (1.234,92 €) ab 11.07.2017
	Herr Ercan Girgin (1.234,92 €) ab 11.07.2017
	Herr Stv. Mathias Conrads (1.558,20 €) ab 07.03.2017

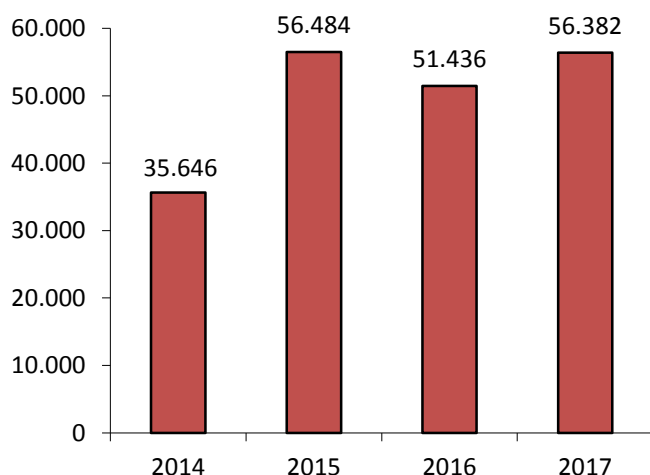
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	946	928	897	804
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

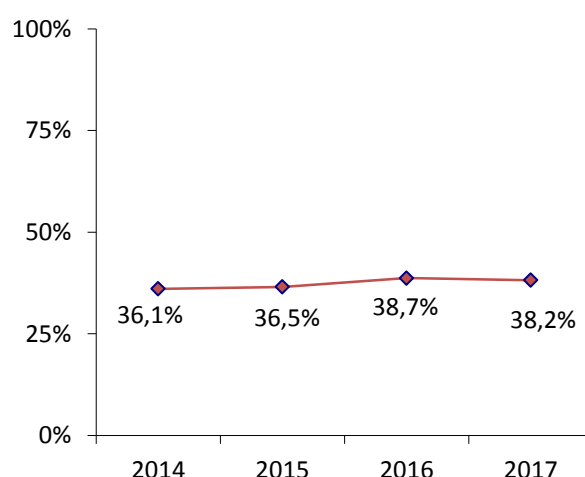
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 56,4 Mio. € (Vj.: 51,4 Mio. €). Insgesamt ist die Lage der WSW AG als zufriedenstellend zu bezeichnen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Die abgesetzte Menge Strom belief sich in 2017 auf 2.992 GWh (Vorjahr: 3.868 GWh). Die gesamte Gasabsatzmenge (ohne Kraftwerke) belief sich auf 1.978 GWh (Vorjahr: 2.168 GWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Wesentliche Verträge mit der Stadt Wuppertal sind ein Konzessionsvertrag (Versorgung) sowie ein Entsorgungsvertrag. Daneben bestehen konzerninterne Verträge u. a. Ergebnisabführungsverträge, Dienstleistungs-, Liefer- und Pachtverträge.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	787.986	779.482	780.817	831.886
Umlaufvermögen	134.516	131.767	184.600	146.199
Rechnungsabgrenzungsposten	1.145	288	383	308
	923.647	911.537	965.800	978.393
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.926	352.926	352.926	352.926
Sonderposten + Ertragszuschüsse	2.900	3.195	3.652	4.874
Rückstellungen	106.714	105.207	115.839	134.533
Verbindlichkeiten	440.638	448.378	492.342	485.577
Rechnungsabgrenzungsposten	20.469	1.831	1.041	483
	923.647	911.537	965.800	978.393
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	801.494	949.507	1.042.297	915.498
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	24.805	21.704	95.584	65.381
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.106	842	1.018	694
	827.405	972.053	1.138.899	981.573
Materialaufwand	574.343	706.902	819.119	705.520
Personalaufwand	69.786	75.316	76.203	72.664
Abschreibungen	19.648	26.828	61.736	21.678
Aufwand aus Verlustübernahme	967	993	496	4.638
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.431	92.655	102.263	118.535
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.778	10.186	11.563	12.818
Steuern	8.070	7.737	11.035	10.074
	771.023	920.617	1.082.415	945.927
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	56.382	51.436	56.484	35.646

WSW Netz GmbH

Schützenstr. 34
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 758973-00
 Telefax: 0202 758973-29
 E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
 www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 950.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Frank Pieper (kaufmännischer Geschäftsführer)
 Herr Dr.- Ing. Bernd Voges (technischer Geschäftsführer)

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

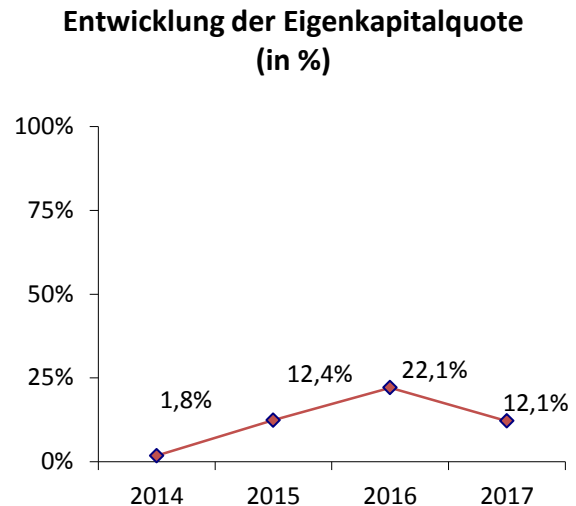
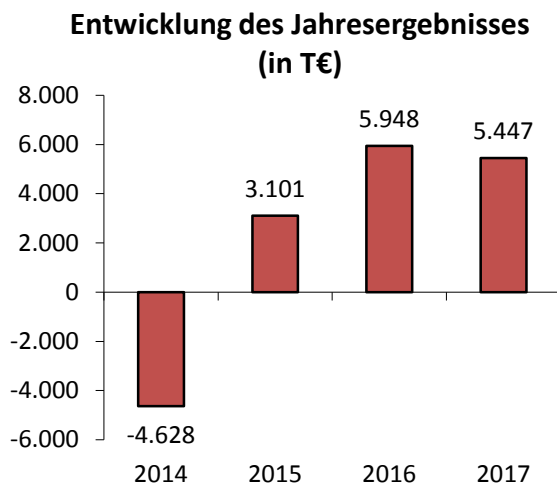
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	103	103	111	182
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	185*	./.

*Zum 1. Dezember 2016 sind im Rahmen eines Betriebsübergangs von der WSW AG 84 Mitarbeitende auf die WSW Netz übergegangen

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresüberschuss von rd. 5.447 T€ (Vorjahr: rd. 5.948 T€) vor Ergebnisabführung aus. Der Jahresüberschuss wird an die Muttergesellschaft abgeführt.

Das Gesamtvermögen ist im Berichtsjahr 2017 um rd. 82,2% auf 16.088 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert maßgeblich aus den Investitionen in das Netzleitsystem, das im Vorjahr von der WSW AG an die WSW Netz GmbH übertragen worden ist.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit dem Konzern WSW und insbesondere mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag, Pacht-, Dienstleistungs- und Liefer-, Rahmen- sowie Mietverträge.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.969	1.826	904	215
Umlaufvermögen	14.119	7.002	6.775	14.041
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	16
	16.088	8.828	7.679	14.272
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.950	1.950	950	250
Rückstellungen	5.513	4.379	2.605	3.171
Verbindlichkeiten	8.624	2.498	4.123	10.848
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	3
	16.088	8.828	7.679	14.272
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	154.202	152.987	139.595	129.329
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	6.691	5.869	8.214	10.116
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	8	171	0
	160.893	158.864	147.980	139.445
Materialaufwand	120.488	124.255	117.088	116.904
Personalaufwand	16.199	10.765	8.881	8.415
Abschreibungen	331	313	80	77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.072	17.402	18.583	18.593
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312	140	82	84
Steuern	44	41	165	0
	155.446	152.916	144.879	144.073
Jahresüberschuss / Fehlbetrag *	5.447	5.948	3.101	-4.628
* vor Verlust/Gewinnübernahme				

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 821-0
Telefax: 0211 821-3012
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz (bis 28.02.2017)
Herr Stefan Achtelik (ab 01.03.2017)
Herr Christoph Wagner

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft im Rahmen der Betriebsführungsvereinbarung für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T€ berechnet.

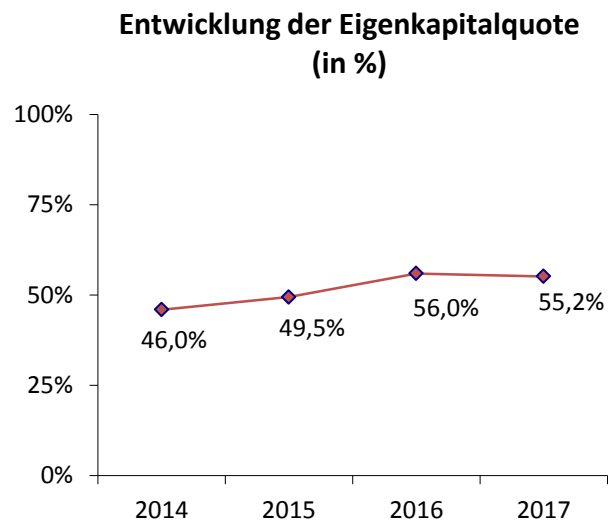
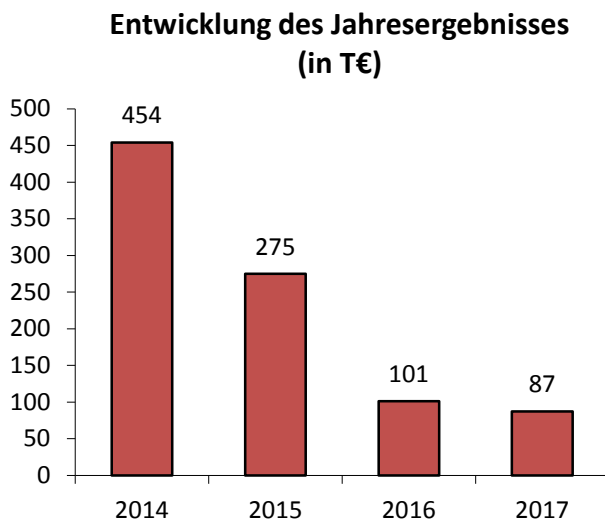
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 87 T€ (Vorjahr 101 T€) ab. Im Geschäftsjahr 2017 wurde eine Absperrklappe zurückgebaut, was zusätzlichen Aufwand in Höhe von 193,3 T€ verursachte.

Die Bilanzsumme stieg in 2017 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 182 T€. Das ist insbesondere auf die Steigerung der Anlagen im Bau und auf die sonstigen Vermögensgegenstände zurückzuführen.

**Leistungsdaten:**

Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2017 insgesamt Mio. 32,3 m³ (Vorjahr: 31,5 Mio. m³).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG nimmt als Gesellschafterin Rohwasser von der Gesellschaft ab.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.693	4.654	4.785	4.939
Umlaufvermögen	814	671	1.084	827
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.507	5.325	5.869	5.766
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.040	2.982	2.903	2.650
Rückstellungen	266	24	59	175
Verbindlichkeiten	2.199	2.317	2.905	2.940
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2	1
	5.507	5.325	5.869	5.766
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.658	3.816	3.850	3.338
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5	16	283	569
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3.663	3.832	4.133	3.907
Materialaufwand	2.782	3.093	3.104	2.651
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	204	218	216	219
Sonstige betriebliche Aufwendungen	469	281	312	265
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76	89	98	107
Steuern	45	50	128	211
	3.576	3.731	3.858	3.453
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	87	101	275	454

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: ./.
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

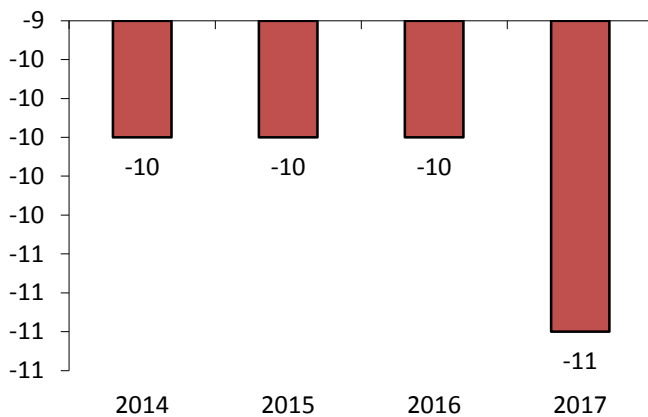
Die EDW beschäftigt derzeit kein Personal.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 11 T€ (Vorjahr: rd. 10 T€) vor Ergebnisabführung aus. Das Umlaufvermögen beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen den Gesellschafter WSW Energie & Wasser AG.

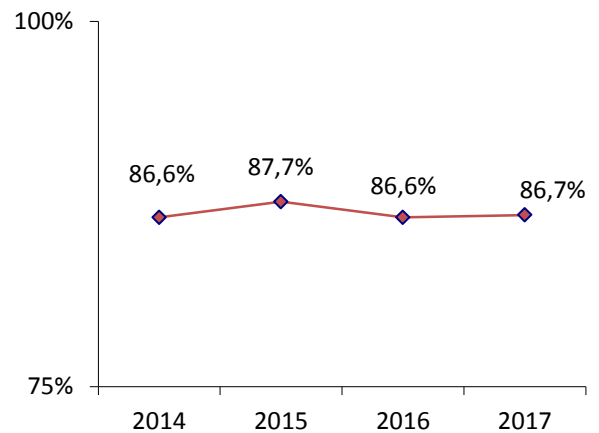
Die Gesellschaft ist seit dem 01.01.2012 nicht mehr operativ tätig. Seitdem beschränken sich die Aufgaben der Gesellschaft auf die kaufmännische Verwaltung. Über die Neuausrichtung der Gesellschaft ist bislang noch nicht entschieden.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



vor Ergebnisabführung

**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	83	82	81	82
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	83	82	81	82
Passiva in T €				
Eigenkapital	72	71	71	71
Rückstellungen	5	5	5	5
Verbindlichkeiten	6	6	5	6
Rechnungsabgrenzungsposten			0	0
	83	82	81	82
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	0	0	0	1
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	10	10	11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	11	10	10	11
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-11	-10	-10	-10

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH

Bromberger Str. 39-41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-4301
 Telefax: 0202 569-4300
 E-Mail: info@bwlabor.com
 www.bwlabor.com

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre, bei der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebes der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Dipl. Ök. Claudia Fischer
 Herr Andreas Schwarberg, Vorsitzender bis 31.12.2017
 Herr Dr. Thomas Hoffmann, Vorsitzender ab 01.01.2018
 Herr Rolf Menzel

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

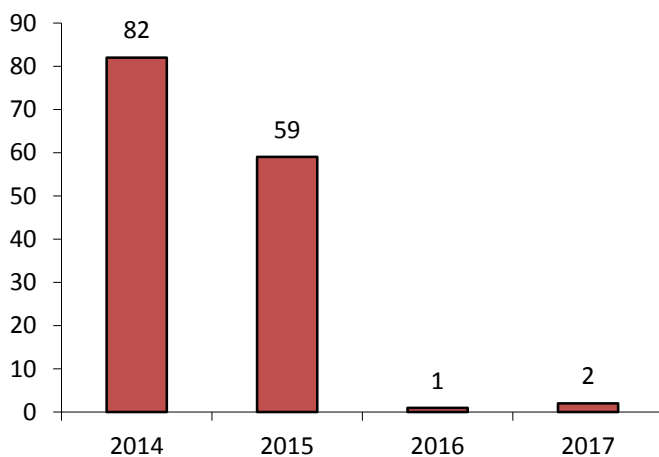
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	38	37	37	37
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft weist zum Ende des Geschäftsjahres 2017 einen Jahresüberschuss von rd. 2 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: rd. 1 T€) aus. Im Geschäftsjahr 2017 konnten Umsätze in Höhe von rd. 3.996 T€ erzielt werden. Die Umsatzsteigerung betrifft sowohl den Laborbereich als auch den Geschäftsbereich SODA.

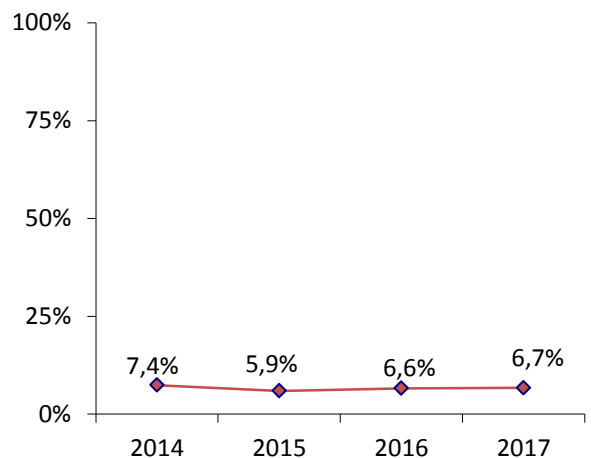
Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2017 um rd. 31,5 T€ gesunken, hauptsächlich aufgrund des geringeren Anlagevermögens.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



vor Ergebnisabführung

**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft. Darüber hinaus bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW Energie & Wasser AG.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.018	1.135	1.112	1.006
Umlaufvermögen	617	532	740	473
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1	2
	1.636	1.667	1.853	1.481
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	135	154	386	299
Verbindlichkeiten	1.391	1.403	1.357	1.072
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.636	1.667	1.853	1.481
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.996	3.941	4.181	4.121
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	249	326	278	208
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.245	4.267	4.459	4.329
Materialaufwand	569	581	633	586
Personalaufwand	2.982	2.972	2.929	2.897
Abschreibungen	258	265	267	278
Sonstige betriebliche Aufwendungen	423	435	535	435
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	9	8	10
Steuern	4	4	28	41
	4.243	4.266	4.400	4.247
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	2	1	59	82

WSW 3/4/5 Energie GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 569-5810
 Telefax: 0202 569-805810
 E-Mail: info@wsw-345-energie.de
 www.wsw-345-energie.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die ENGIE AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2008 gegründeten Gesellschaft ist der Vertrieb und die Lieferung von Strom und Gas sowie hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann, bis 26.07.2017
 Herr Silko Wessela, ab 26.07.2017

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

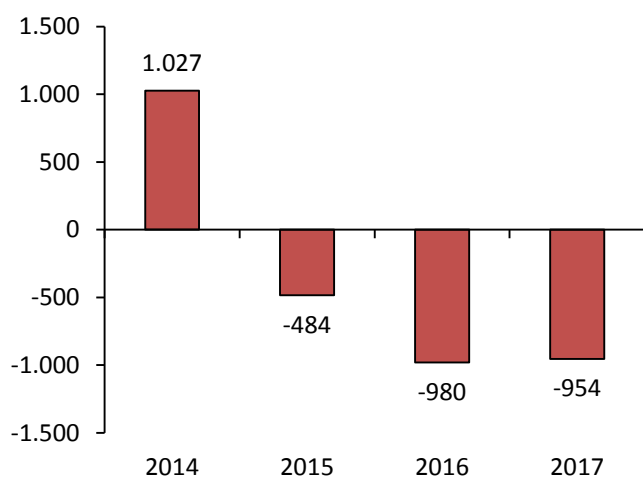
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	9	9	7	7
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Ergebnis vor Verlustübernahme beläuft sich auf -954 T€ (Vorjahr -980 T€). Es wurde ein neues Geschäftsfeld „energiewirtschaftliche Mehrwertdienstleistungen“ eingeführt. Das Vertriebsgeschäft hat sich in 2017 hinsichtlich der Bekanntheit und Marktzugang positiv entwickelt. Für das Jahr 2018 wird mit einer stabilen Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage gerechnet. Das geplante Ergebnis für 2018 liegt bei rd. -600 T€.

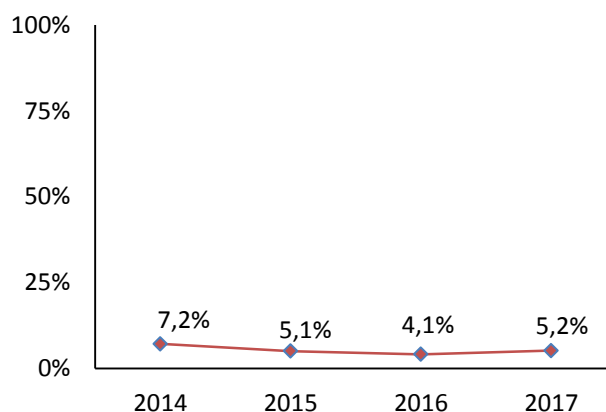
Die Bilanzsumme hat sich verringert. Sowohl die Forderungen als auch die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern haben sich deutlich reduziert. Die Drohverlustrückstellung sowie die Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen sind gestiegen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



vor Ergebnisabführung

**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie verschiedene Bezugs- und Dienstleistungsverträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2	2	2	3
Umlaufvermögen	19.016	24.066	19.591	13.783
Rechnungsabgrenzungsposten	58	70	82	78
	19.076	24.138	19.675	13.864

Passiva in T €

Eigenkapital	994	994	994	994
Rückstellungen	8.495	7.681	7.351	4.436
Verbindlichkeiten	9.587	15.463	11.330	8.434
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	19.076	24.138	19.675	13.864

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:

Umsatzerlöse	98.994	128.969	120.786	88.156
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	269	93	92	101
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	4	12	8
	99.292	129.066	120.890	88.265

Materialaufwand	98.181	127.994	119.094	85.361
Personalaufwand	832	826	874	848
Abschreibungen	0	0	1	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.226	1.228	1.381	966
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	9	23	6
Steuern	0	-11	1	50
	100.246	130.046	121.374	87.238

Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	-954	-980	-484	1.027
--	-------------	-------------	-------------	--------------

WSW Energielösungen GmbH

Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0800 6364000
Telefax: 0800 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0% (50.000,00 €) die Engie Deutschland GmbH, Köln, und die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Förderung der effizienten, umweltverträglichen und kostengünstigen Versorgung von gewerblichen und industriellen Kunden durch Bereitstellung und Bündelung von Energieleistungen und Energieeffizienzprodukten der Partnerunternehmen Engie GmbH und WSW AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

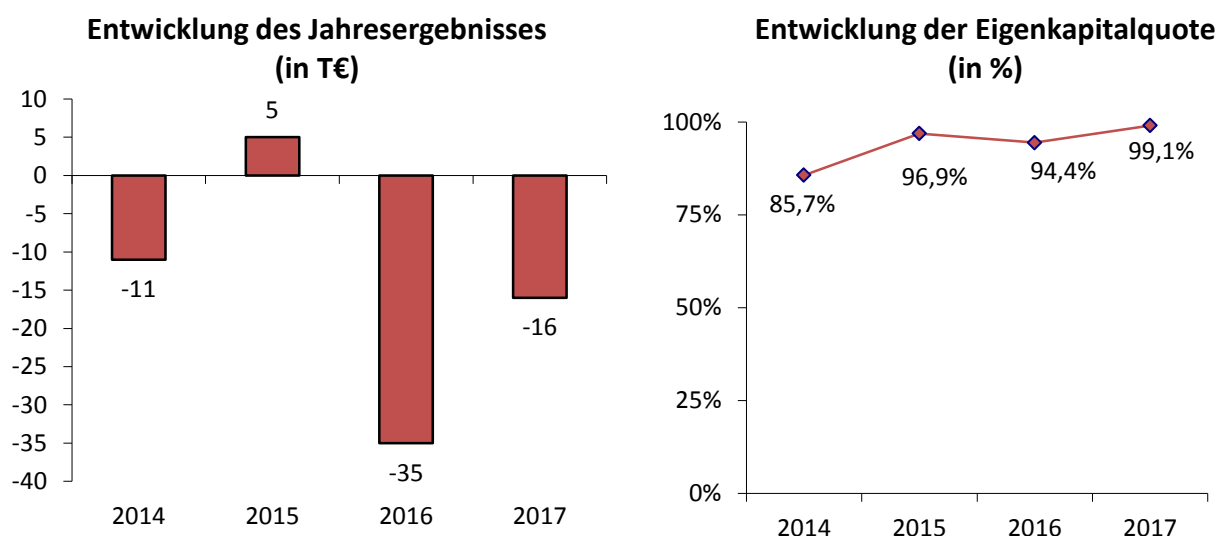
Eigene Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresfehlbetrag von rd. 16 T€ (Vorjahr: rd. 35 T€) erzielt. Die bearbeiteten Projekte sind bis zum Jahresende 2017 abgeschlossen worden. Die bisherige Form des Netzwerkvertriebs zeigt sich mit Blick auf neue Projekte weiterhin als Herausforderung.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 60 T€ verringert. Die Aktivseite besteht zu 91,1 % aus Barmitteln, die aus einer Tagesgeldanlage im Rahmen des Cash Pooling bei der WSW Energie & Wasser AG resultiert und daher als Forderung ausgewiesen ist. Die Passivseite besteht überwiegend aus Eigenkapital.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	855	914	927	1.042
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	855	914	927	1.042
Passiva in T €				
Eigenkapital	847	863	898	893
Rückstellungen	8	7	20	0
Verbindlichkeiten	0	44	9	149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	855	914	927	1.042
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	562	177	1.157	176
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	562	177	1.157	177
Materialaufwand	514	142	1.088	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63	70	64	188
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	0
Steuern			0	0
	578	212	1.152	188
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-16	-35	5	-11

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Niedersachsendamm 10
 26388 Wilhelmshaven
 Telefon: 04421 7558-0
 Telefax: 04421 7558-111
 E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Eigenkapital: 1.423.245.943,01 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die ENGIE Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH (vormals GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH), die keine Einlage leistet und am Vermögen nicht beteiligt ist. Sie erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 10% ihres Stammkapitals.

Kommanditisten der Gesellschaft sind die ENGIE Kraftwerke GmbH, Berlin (52%), die BKW Energie Wilhelmshaven Beteiligungs-GmbH, Berlin (33%) sowie die WSW Energie & Wasser AG (15%).

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Wilhelmshaven sowie der anschließende Verkauf des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung und Vertretung wird allein durch die Komplementärin, die ENGIE Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

Geschäftsführer der Komplementärin: Wim Broos
 Jeroen Schaafsma (seit 01.06.2016)
 Michael Stephan (bis 31.05.2016)

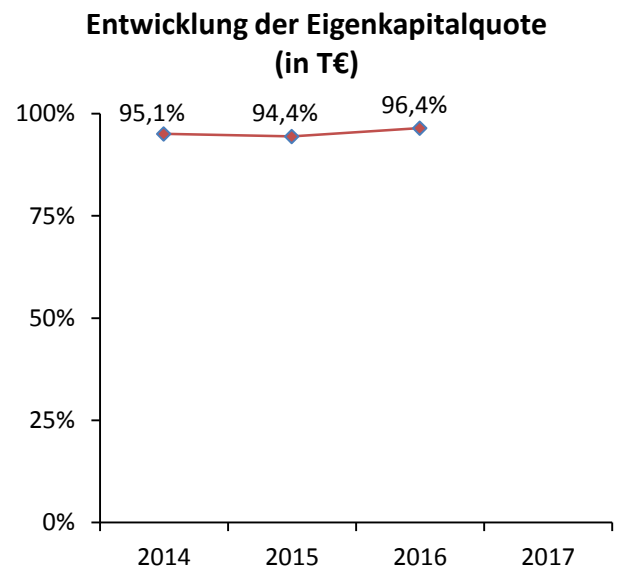
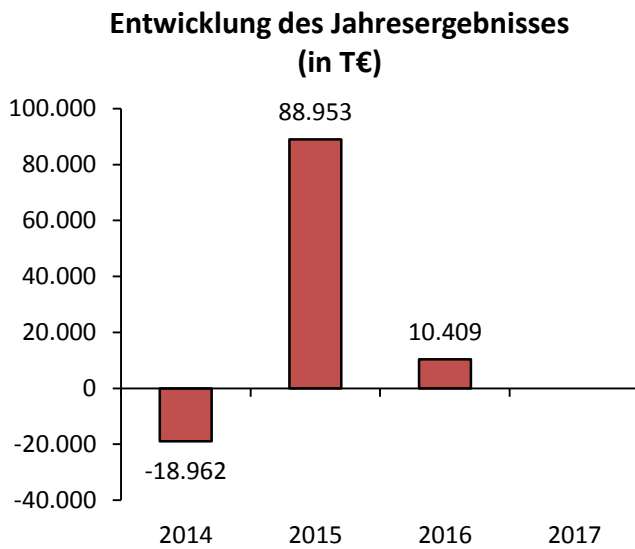
Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft bzw. von der Komplementärin.

Weitere Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Bauausschuss, der Finanzausschuss und der Betriebsführungsausschuss.

In 2016 waren keine Mitarbeiter beschäftigt. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die ENGIE Kraftwerke GmbH (vormals GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH) beauftragt.

Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2017 noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.415.506	1.463.536	1.399.515	
Umlaufvermögen	59.935	88.030	29.362	
Rechnungsabgrenzungsposten	580	209	0	
	1.476.021	1.551.775	1.428.877	
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.423.246	1.464.837	1.358.173	
Rückstellungen	15.738	37.115	14.894	
Verbindlichkeiten	37.037	49.823	55.810	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
	1.476.021	1.551.775	1.428.877	
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	104.231	18.846	170	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	771	111.442	3.926	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	6	
	105.007	130.288	4.102	
Materialaufwand	35.845	5.161	231	
Personalaufwand	0	0	0	
Abschreibungen	51.114	8.750	337	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.983	22.780	22.031	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	476	225	146	
Steuern	180	4.419	319	
	94.598	41.335	23.064	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag *	10.409	88.953	-18.962	

* Vor Gutschrift auf Verlustvortragskonten

ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH

Friedrichstraße 200

10117 Berlin

Telefon: ./.

Telefax: ./.

E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Gesellschafter sind mit 51% (12.750,00 €) die ENGIE Deutschland AG, Berlin und mit 49% (12.250,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2011 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Geschäftsführung und Vertretung der ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung; Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, bei anderen Gesellschaften, die die Entwicklung, die Errichtung und den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen zum Gegenstand haben, die persönliche Haftung und Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen und alle geschäftlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland zu errichten sowie andere Unternehmen im In- und Ausland zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

Herr Dr. Turang Ahadi-Oskui (seit 21.12.2017)

Eine Vergütung der Geschäftsführung erfolgt nicht.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Es wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet, da auch keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	30	29	34	31
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	30	29	34	31
Passiva in T €				
Eigenkapital	30	29	27	26
Rückstellungen	0	0	5	0
Verbindlichkeiten	0	0	2	5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	30	29	34	31
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	6	6	11	6
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	6	6	11	6
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	5	10	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	5	5	10	5
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	1	1	1	1

ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 200
 10117 Berlin
 Telefon: ./.
 Telefax: ./.
 E-Mail: : ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapitaleinlagen Kommanditisten (Kapitalkonten I) → 5.000,00 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin), die ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin, ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt und leistet keine Einlagen. Die Komplementärin erhält jährlich eine Haftungsvergütung.

Die Kommanditeinlage (Kapitalkonten I) verteilt sich auf die ENGIE Deutschland AG, Berlin, mit einer Haftenlage von 2.550,00 € sowie die Energie & Wasser AG, Wuppertal mit einer Haftenlage von 2.450,00 €.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2011 gegründeten Gesellschaft umfasst die Entwicklung, die Errichtung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen eines Windparks im unterfränkischen Helmstadt bei Würzburg mit einer Leistung von insgesamt 12,5 MW sowie der anschließende Vertrieb des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird allein durch die Komplementärin, die ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin wahrgenommen. Geschäftsführer der Komplementärin im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

Herr Frank Schwarz
 Herr Dr. Turang Ahadi-Oskui (seit 21.12.2017)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft bzw. von der Komplementärin.

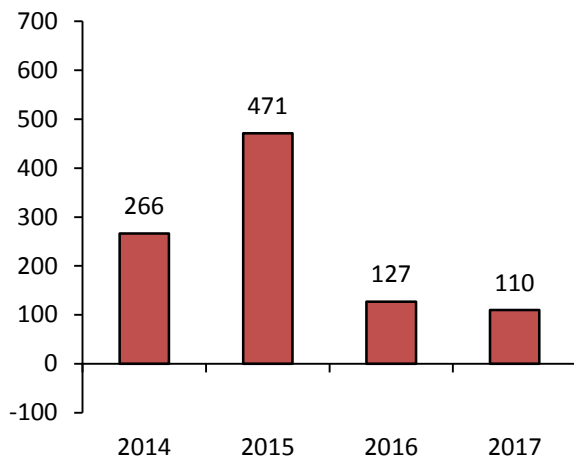
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung sowie der Gesellschafterausschuss, der die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben berät.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

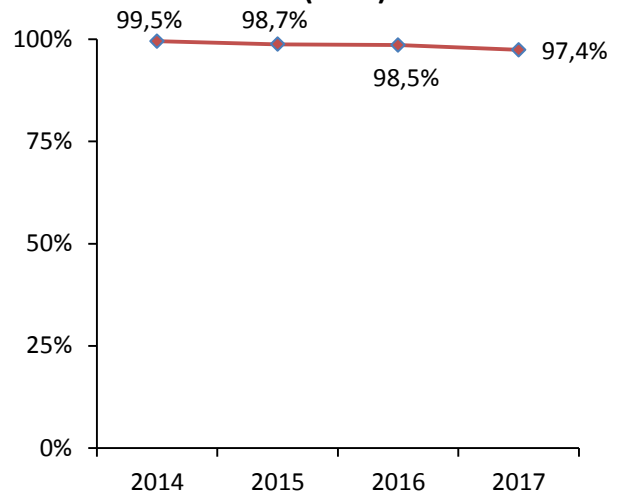
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 110 T€ (Vorjahr: rd. 127 T€) ab. Über die technische und kaufmännische Betriebsführung besteht seit 01.01.2013 ein Vertrag mit der ENGIE Windpark Betriebs GmbH & Co. KG, wofür Aufwendungen in Höhe von 72 T€ entstanden sind. Die Produktion der Windkraftanlagen stieg 2017 im Vergleich zum windarmen Vorjahr um 7,3% an.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in T€)**



Leistungsdaten:

In 2017 wurden 22,1 GWh (Vorjahr: 20,6 GWh) EEG-Strom vergütet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	14.338	15.714	17.091	18.383
Umlaufvermögen	1.526	1.196	1.352	1.724
Rechnungsabgrenzungsposten	5	6	0	0
	15.869	16.916	18.443	20.107
Passiva in T €				
Eigenkapital	15.452	16.669	18.212	20.008
Rückstellungen	344	130	127	77
Verbindlichkeiten	73	117	104	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	15.869	16.916	18.443	20.107
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.142	1.997	2.283	2.038
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	16	2	27	43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	3
	2.158	1.999	2.312	2.084
Materialaufwand	434	270	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.376	1.377	1.376	1.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229	215	458	443
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	10	7	2
Steuern	0	0	0	0
	2.048	1.872	1.841	1.818
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	110	127	471	266

WSW mobil GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal, mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH, Mettmann (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich

- a) der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin,
- b) der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehrs,
- c) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender) (Keine Bezüge von der Gesellschaft)
Herr Ulrich Jaeger (278.043,09 €: Entgelt 261.872,00 €, Sachbez. 16.171,09 € und 21.064,02 € erfolgsabhängige Vergütung)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor) (Keine Bezüge von der Gesellschaft)

Aufsichtsrat:

Herr MdL Dietmar Bell Vorsitzender (4.441,68 €)	Herr Wilfried Michaelis, bis 11.07.17 (1.087,17 €)
Herr StD Dr. Johannes Slawig (1.866,27 €)	Frau Suna Sayin (1.866,27 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.799,28 €)	Herr Michael Schmitz, bis 11.07.17 (1.087,17 €)
Herr Stv. Mathias Conrads (1.866,27 €)	Herr Hartmut Stiller (2.393,07 €)
Frau Sonja Detmer (1.866,27 €)	Frau Christiane Thiemann, bis 11.07.17 (1.087,17 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (1.866,27 €)	Herr Karsten Treptow (1.866,27 €)
Frau Birgit Hahne-Butz, bis 11.07.17 (1.087,17 €)	Herr Peter Büddicker (1.866,27 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (1.866,27 €)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (1.866,27 €)
Herr Stv. Ludger Kineke, bis 07.03.17 (463,89 €)	Herr Ralf Böddecker, ab 11.07.17 (934,92 €)
Herr Ulf Klebert (1.866,27 €)	Herr Ercan Girgin, ab 11.07.17 (934,92 €)
Herr Dr. Reinhard Klopffleisch (2.220,88 €)	Herr Mustafa Erdogan, ab 11.07.17, (1.234,92 €)
Frau Stv. Anja Liebert (1.866,27 €)	Herr Daniele Culosi, ab 11.07.17 (1.234,92 €)
	Frau Stv. Claudia Hardt, ab 07.03.17 (1.558,20)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

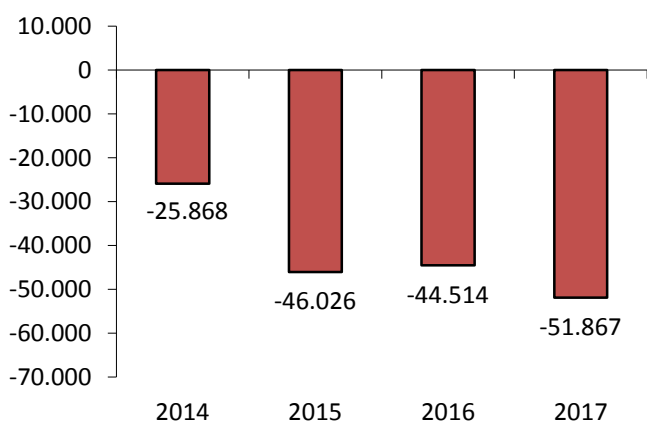
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	713	698	1.320	1.311
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

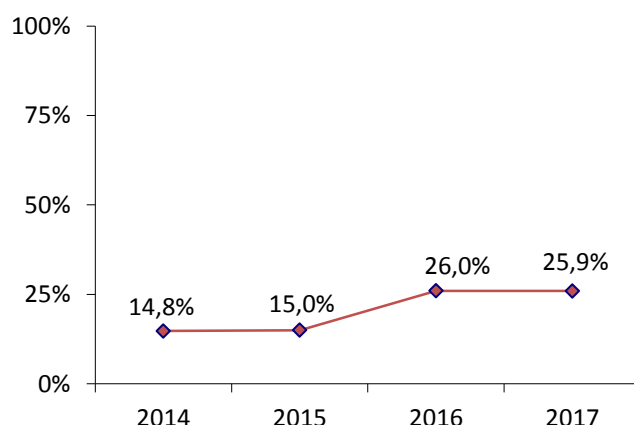
Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 51,9 Mio. € aus. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere durch gestiegene Instandhaltungserfordernisse sowie die vereinbarte tarifliche Anhebung und einen erhöhten Rückstellungsbedarf verursacht. Der Jahresfehlbetrag wird auf Grund der bestehenden Ergebnisabführungsvereinbarung von der WSW Stadtwerke GmbH übernommen.

Das Vermögen der WSW mobil GmbH ist vor allem durch Anlagen geprägt, welche insbesondere die Anzahlungen auf die neuen Schwebefahrfahrzeuge widerspiegeln. Mit der Inbetriebnahme und Aktivierung weiterer sechs Schwebefahrzeuge sind die bis zur Aktivierung passivierten Zuschüsse im Anlagevermögen verrechnet worden und haben insoweit zu einer Minderung der Sachanlagen geführt.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



vor Verlustübernahme

Leistungsdaten:

Die Anzahl der Fahrgäste der WSW mobil GmbH ist mit insgesamt ca. 89,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % gesunken. Davon haben ca. 65,1 Mio. Fahrgäste Omnibusse und ca. 24,1 Mio. Fahrgäste die Schwebefahrt genutzt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Mit der Stadt Wuppertal bestehen ein Konzessionsvertrag und ein Dienstleistungsvertrag zur Bewirtschaftung der Schwebefahrtinfrastruktur. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, sowie konzerninterne Liefer- und Dienstleistungsverträge.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	135.930	145.913	154.693	141.377
Umlaufvermögen	40.513	30.211	16.976	32.823
Rechnungsabgrenzungsposten	35	56	46	121
	176.478	176.180	171.715	174.321
Passiva in T €				
Eigenkapital	45.780	45.780	25.780	25.780
Sonderposten + Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	23.003	20.890	21.188	23.280
Verbindlichkeiten	106.127	109.280	124.578	124.977
Rechnungsabgrenzungsposten	1.568	230	169	284
	176.478	176.180	171.715	174.321
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	88.325	87.949	71.679	68.411
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5.150	5.304	19.006	36.616
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.261	1.352	658	1.921
	94.736	94.605	91.343	106.948
Materialaufwand	35.527	33.049	42.489	40.331
Personalaufwand	79.316	75.671	48.889	47.056
Abschreibungen	5.585	5.089	5.165	5.241
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.163	22.703	37.958	35.326
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.751	2.326	2.583	4.618
Steuern	261	281	285	244
	146.603	139.119	137.369	132.816
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	-51.867	-44.514	-46.026	-25.868

*vor Verlustübernahme

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Telefon: 02104 305-0
Telefax: 02104 305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Stefan Kunig (126.138,56 €) (bis 30.06.2018)

In der Vergütung von Herrn Kunig sind variable Vergütungen von 9.000 € enthalten.

Aufsichtsrat:

Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (2.850,00 €)	Herr Andreas Hartnigk (825,00 €)
Frau Anna Maria Holt (1.125,00 €)	Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) (2.137,50 €)
Herr Christian Horn (900,00 €)	Herr Ottokar Iven (900,00 €)
Herr Dr. Stephan Keller (2. stellv. Vorsitzender) (bis 11.01.2017) (0,00 €)	Herr Arno Werner (1.050,00 €)
Cornelia Zuschke (2. stellv. Vorsitzende) (ab 11.01.2017) (1.687,50 €)	Herr Beig. Frank Meyer (900,00 €)
Herr Matthias Herz (900,00 €)	

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

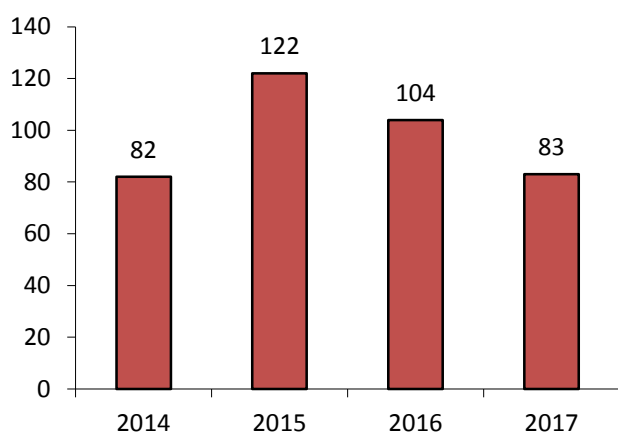
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	15	14	14	17
Mitarbeiter zum Jahresende	14	14	14	18

Wirtschaftliche Lage:

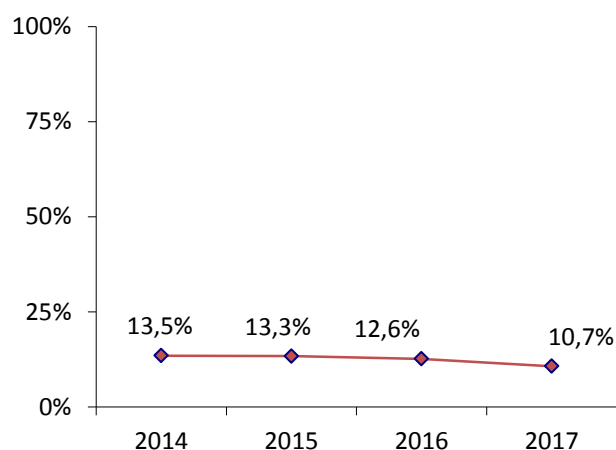
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 83 T€ (Vorjahr: 104 T€) ab. Die Umsatzerlöse werden hauptsächlich durch Entgelte für die Überlassung der Infrastruktur erwirtschaftet. Im Bereich der Aufwendungen haben sich insbesondere die Personalaufwendungen aufgrund der Tarifsteigerung und der gestiegenen Mitarbeiterzahl erhöht.

Die Investitionen beliefen sich insgesamt auf rd. 8,4 Mio. €, wovon rd. 5,0 Mio. € auf den Streckenausbau nach Wuppertal entfielen. Die Abschreibungen liegen um 87 T€ über dem Vorjahreswert.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Investitionsschwerpunkt ist die Weiterführung des Streckenausbau nach Wuppertal.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	41.179	35.120	31.058	29.707
Umlaufvermögen	1.973	595	1.840	2.120
Rechnungsabgrenzungsposten	16	56	62	166
	43.168	35.771	32.960	31.993
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	26.349	19.613	21.499	23.383
Rückstellungen	210	202	241	193
Verbindlichkeiten	16.336	15.649	10.879	8.042
Rechnungsabgrenzungsposten	273	307	341	375
	43.168	35.771	32.960	31.993
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	4.096	4.461	4.039	3.877
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.651	2.176	2.326	2.470
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-15	0
	6.747	6.637	6.350	6.347
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.236	1.078	1.024	949
Abschreibungen	2.364	2.277	2.277	2.457
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.480	2.720	2.559	2.669
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567	442	367	189
Steuern	17	16	1	1
	6.664	6.533	6.228	6.265
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	83	104	122	82

VSG Verkehrs-Service GmbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 569-1501
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 247.500,00 €

Die WSW mobil GmbH hält 90% (222.750,00 €) und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH 10% (24.750,00 €) Anteile an der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist Anteilseignerin an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €). Außerdem ist die VSG alleinige Anteilseignerin an der VGW GmbH i.L., die derzeit abgewickelt wird.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der 1994 gegründeten Gesellschaft ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Jaeger

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

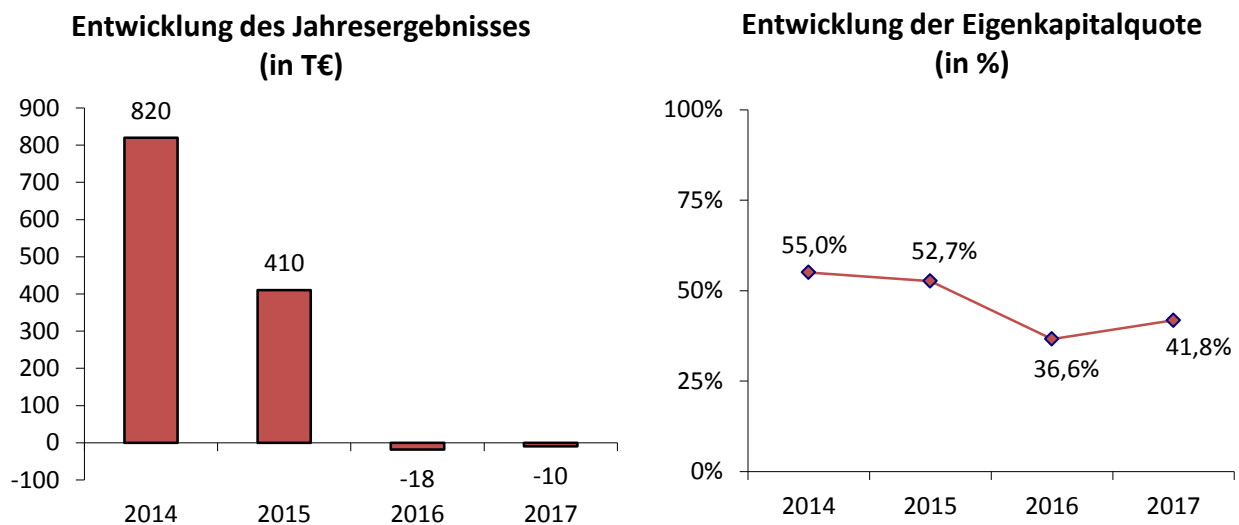
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal mehr. Das Personal wird von der WSW mobil GmbH gestellt.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	655	674	0	0
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	0	0	0

Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf -10 T€. Aufgrund periodenfremder Effekte (Steueraufwand und eine Beitragsnachzahlung) konnte der geplante Jahresüberschuss in Höhe von 8 T€ nicht erreicht werden.

Das Vermögen ist weiterhin durch ein ausgeprägtes Umlaufvermögen, insbesondere Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen die Gesellschafter, charakterisiert. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten erheblich zurückgegangen, insbesondere gegenüber der Gesellschafterin WSW mobil GmbH.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Fahrleistungsverträge und ein Vertrag über die Leihung der für die Leistungserbringung erforderlichen Verkehrsmittel mit der WSW mobil GmbH.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	172	174	216	754
Umlaufvermögen	832	997	5.936	4.388
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4	3
	1.004	1.171	6.156	5.145
Passiva in T €				
Eigenkapital	420	429	3.242	2.832
Rückstellungen	13	44	1.457	1.378
Verbindlichkeiten	571	698	1.457	935
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.004	1.171	6.156	5.145
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.166	3.192	28.470	25.771
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	9	40	1.103	1.773
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	9	17
	3.175	3.234	29.582	27.561
Materialaufwand	3.126	3.093	2.022	1.847
Personalaufwand	0	0	25.925	23.591
Abschreibungen	2	42	37	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50	62	1.083	1.081
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	11
Steuern	7	55	104	168
	3.185	3.252	29.172	26.741
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-10	-18	410	820

VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH i. L.

Deutscher Ring 10
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 271630
Telefax: 0202 2716312
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erbracht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Liquidator: Herr Helmi von der Gathen

Die Gesellschaft befindet sich in der Liquidation. Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Nordstr. 38
 42853 Remscheid
 Telefon: 02191 497738-0
 Telefax: 02191 497738-89
 E-Mail: mail@schulten.de
 www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Markus Knedlich

Die Bezüge der Geschäftsführung sind gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht aufgeführt.

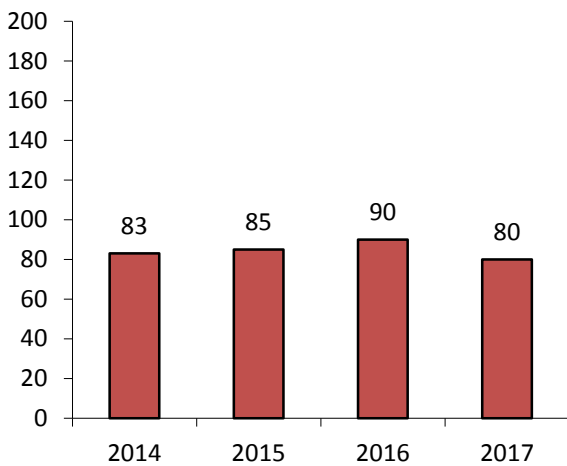
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr kein eigenes Personal. Zur Zielerreichung bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

Wirtschaftliche Lage:

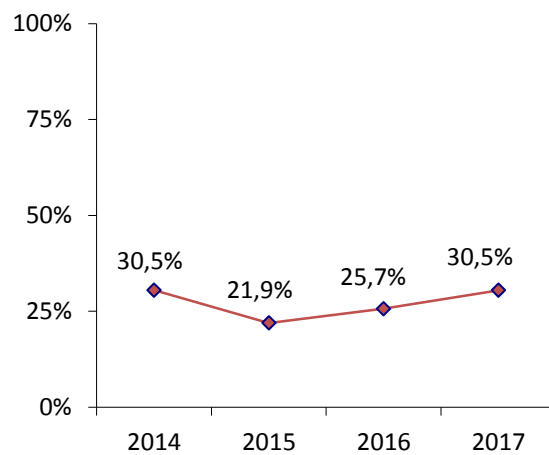
Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 80 T€ ab. Die Umsatzerlöse sind um rd. 843 T€ geringer ausgefallen. Korrespondierend dazu haben sich die Materialaufwendungen ebenfalls um rd. 832 T€ reduziert.

Die Bilanz für das Jahr 2017 schließt in Aktiva und Passiva mit rd. 768 T€ (Vorjahr: 947 T€) ab. Die Reduzierung um rd. 179 T€ resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Verringerung des Umlaufvermögens im Bereich der Forderungen. Auf der Passivseite ist die Verringerung auf die Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten zurückzuführen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der
Eigenkapitalquote (in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der APH-Service GmbH als städtischer Tochtergesellschaft.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	768	947	1.085	774
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	768	947	1.085	774
Passiva in T €				
Eigenkapital	234	243	238	236
Rückstellungen	5	7	6	5
Verbindlichkeiten	529	697	841	533
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	768	947	1.085	774
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	5.119	5.963	5.725	5.061
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	0	125	125
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	5.121	5.963	5.850	5.186
Materialaufwand	4.911	5.743	5.633	4.979
Personalaufwand	0	11	17	16
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90	75	73	68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	40	44	42	40
	5.041	5.873	5.765	5.103
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	80	90	85	83

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Korzert 15
 42349 Wuppertal
 Telefon: 0202 40420
 Telefax: 0202 4042176
 E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.500,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.500,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.500,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist an der WVV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der WLG Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,27% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Martin Bickenbach
 Fixum 229.847 €, Tantieme 19.038 € zzgl. Sachbezug 13.389 €
 Herr Conrad Tschersich
 Fixum 182.575 €, Tantieme 30.044 € zzgl. 12.663 € Sachbezug

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender)	Herr Stv. Michael Schulte
Frau Tanja Kreimendahl, (1. stellv. Vorsitzende)	Frau Ursel Simon
Herr Willy Görtz (2. stellv. Vorsitzender)	Herr StD Dr. Johannes Slawig
Herr Stv. Heinrich-Günter Bieringer	Herr Fred Surga
Herr Frank Braken	Herr Helmut Tahn
Herr Sven Lindemann	Herr Thomas Uebrick
Frau Stv. Susanne Herhaus	Herr Peter-Edmund Uibel
Herr Stv. Michael Hornung	Herr Sven Wiertz
Herr Stv. Frank Lindgren	Herr Andreas Feicht (beratend)
Frau Daniela Puzicha	Herr Prof. Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
Herr Stv. Paul-Yves Ramette	Herr Stefan Freitag (beratend)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen 51,7 T€ bei einer Grundvergütung von 2.460,00 € p.a. pro Mitglied. Der Vorsitzende erhält die 2-fache, die Stellvertreter die 1,5-fache Grundvergütung.

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

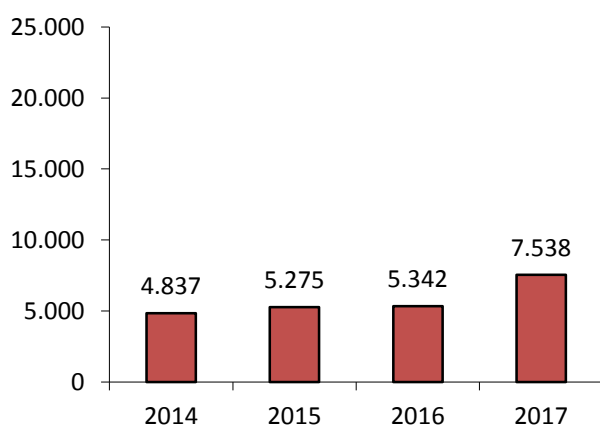
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	415	437,5	436,25	438,25
Mitarbeiter zum Jahresende	422	k.A.	438	437

Wirtschaftliche Lage:

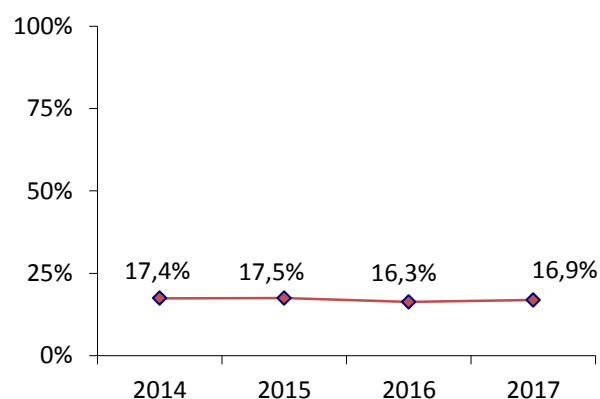
Durch den zugrunde liegenden Entsorgungsvvertrag mit der Stadt Wuppertal sowie durch die abgeschlossenen Verträge im Rahmen der EKOCity-Kooperation sind die Tätigkeiten der AWG zu kostendeckenden Konditionen abgesichert. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Ergebnis um rd. 2,2 Mio. € auf 7,5 Mio. € gesteigert werden. Dieses wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgeführt.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um -4.106,2 T€ bzw. -3,3 % auf 118.488 T€ verringert. Der Anteil des langfristigen Vermögens an der Bilanzsumme beträgt 69,5% (Vj.: 68,1%).

Entwicklung des Jahresergebnisses*
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Angelieferte Abfallmenge 2017: 445.283 Mg (Vorjahr: 453.602 Mg).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gebührenberechnung und -abrechnung für die Abfallentsorgung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Es bestehen mit der Stadt Wuppertal Grundstückspacht- und Mietverträge. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag sowie weitere Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	82.415	83.515	83.659	93.903
Umlaufvermögen	36.011	39.023	30.890	20.828
Rechnungsabgrenzungsposten	62	56	53	51
	118.488	122.594	114.602	114.782
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	26.583	25.873	26.214	23.844
Verbindlichkeiten	71.905	76.721	68.388	70.938
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	118.488	122.594	114.602	114.782
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	95.028	96.315	94.508	90.876
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.836	893	1.288	1.702
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	71	82	109
	96.910	97.279	95.878	92.687
Materialaufwand	36.970	38.540	36.159	31.642
Personalaufwand	26.731	26.316	24.947	23.278
Abschreibungen	10.840	12.470	14.526	17.754
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.566	10.262	10.400	9.888
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.013	2.610	3.031	3.640
Steuern	2.252	1.739	1.540	1.648
	89.372	91.937	90.603	87.850
Aufwendungen EAV	7.538	5.342	5.275	4.837
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	0	0	0	0
nach EAV und Vor Entnahme/Zuführung Rücklage				

WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH

Korzert 15
 42349 Wuppertal
 Telefon: 0202 4042-155
 Telefax: 0202 4042-176
 E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schlenz
 Herr Dipl.-Ing. Conrad Tschersich

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge der Gesellschaft. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der AWG ab dem Jahr 2004 sind die Geschäftsführerbezüge in der Vergütung für die AWG enthalten.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

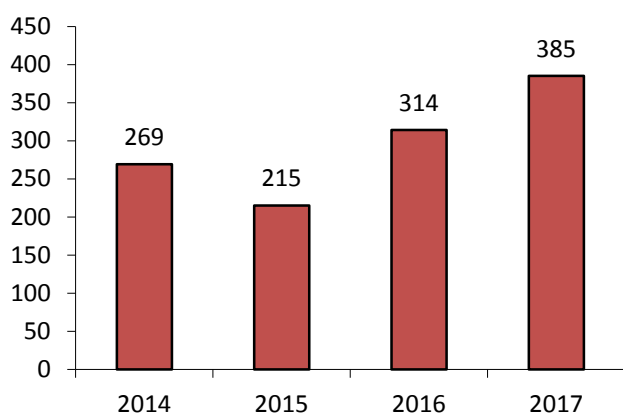
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	34	20,2	21	20
Mitarbeiter zum Jahresende	37	21	22	21

Wirtschaftliche Lage:

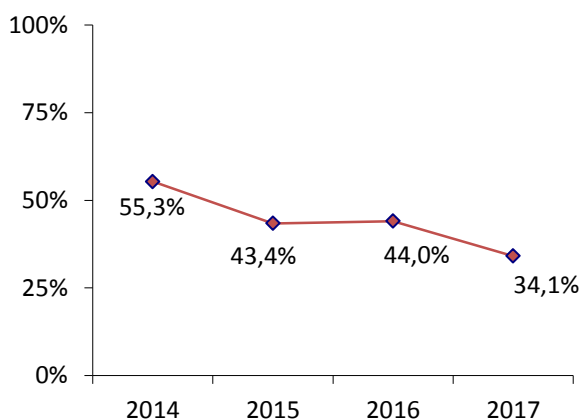
Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 385 T€ (Vorjahr: 314 T€) aus. Durch die Betriebsführung der Schlackeaufbereitungsanlage sowie der Vermarktung der anfallenden Schrotte konnten Umsätze in Höhe von 9.434 T€ (Vj. 8.784 T€) realisiert werden.

Die Erhöhung der Bilanzsumme um 799 T€ auf 2.182 T€ ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen bei gleichzeitiger Steigerung des Eigenkapitals (134 T€) und der sonstigen Rückstellungen (594 T€) zurückzuführen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einbezogen ist. Es bestehen u. a. ein Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Pacht- und Dienstleistungsvertrag mit der AWG.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	2.164	1.383	1.140	866
Rechnungsabgrenzungsposten	18	0	0	0
	2.182	1.383	1.140	866
Passiva in T €				
Eigenkapital	744	609	495	479
Rückstellungen	685	89	59	55
Verbindlichkeiten	753	685	586	332
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.182	1.383	1.140	866
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	9.434	9.254	8.606	6.239
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	52	28	25	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	3	5
	9.490	9.283	8.634	6.276
Materialaufwand	5.852	5.226	5.099	3.057
Personalaufwand	920	920	868	1.466
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.125	2.649	2.328	1.341
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	208	174	124	143
	9.105	8.969	8.419	6.007
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	385	314	215	269

WLG Wertstoff Logistik GmbH

Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40711
Telefax: 0202 40715
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	28	29	31	33
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	28	29	31	33
Passiva in T €				
Eigenkapital	28	29	31	33
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	28	29	31	33
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	1	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	2	2	2	2
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-1	-2	-2	-2

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Klingelholl 80-84
 42281 Wuppertal
 Telefon 0202 563-6508
 Telefax 0202 563-6387
 E-Mail: info@esw.wuppertal.de
 www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital des Eigenbetriebes → 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs:

Betriebsleitung: Herr Martin Bickenbach (Erster Betriebsleiter)
 Herr Michael Drecker (Zweiter Betriebsleiter) bis 01.07.2017

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen.

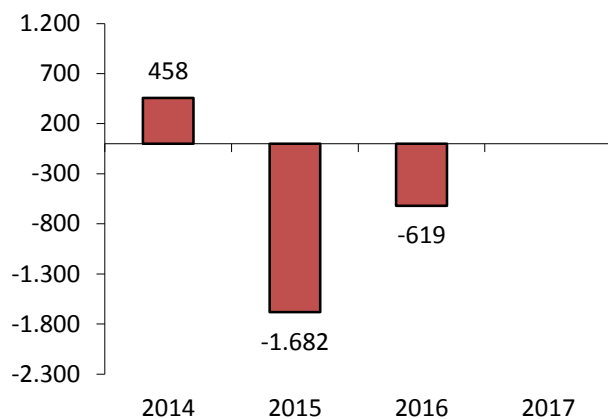
Die Zusammensetzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit ist als Anlage beigefügt. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	210	204	210	
Mitarbeiter zum Jahresende	206	213	226	

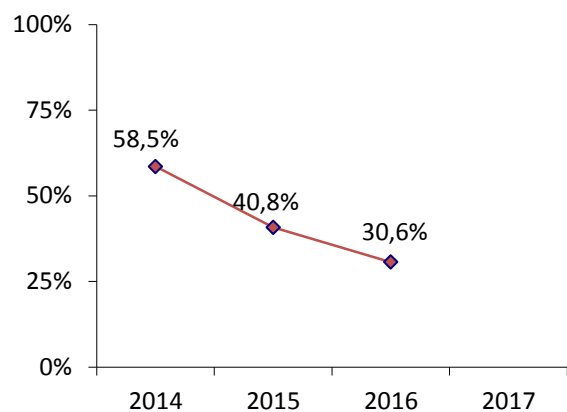
Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2017 noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen können.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	15.763	10.262	8.915	
Umlaufvermögen	1.834	4.482	4.230	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
	17.597	14.744	13.145	
Passiva in T €				
Eigenkapital	5.393	6.011	7.694	
Sonderposten Zuschüsse	19	21	23	
Rückstellungen	2.087	1.847	3.186	
Verbindlichkeiten	10.098	6.865	2.242	
	17.597	14.744	13.145	
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	20.761	19.389	19.262	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	317	484	511	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	
	21.078	19.873	19.774	
Personalaufwand	12.173	11.209	10.459	
Materialaufwand	5.250	5.561	5.358	
Abschreibungen	1.805	2.336	1.158	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.352	2.311	2.086	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58	82	82	
Steuern	59	56	173	
	21.697	21.555	19.316	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-619	-1.682	458	

Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Telefon 0202 563-5465

Telefax 0202 563-785465

E-Mail: christina.nickel@waw.wuppertal.de

www.wuppertal.de/microsite/wasserversorgung/

Beteiligungsverhältnis:

Die öffentliche Abwasserbeseitigung sowie die öffentliche Wasserversorgung in der Stadt Wuppertal werden als Eigenbetrieb gemäß § 114 GO NRW i.V.m. § 8 EigVO auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Betriebssatzung geführt. Das gezeichnete Kapital beträgt 15.000.000,00 €

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des im Jahr 2013 gegründeten Eigenbetriebes ist:

- die Erfüllung der der Stadt Wuppertal gemäß § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung
- die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung gemäß § 47a LWG NRW,
- die Erfüllung der von der Stadt Wuppertal gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit dem Wuppertal-Verband übernommenen Unterhaltungspflichten – verbunden mit der Gewässerausbaupflicht – an den verrohrten Gewässern oder Gewässerabschnitten, die Bestandteil des Entwässerungsnetzes der Stadt sind.

Der Eigenbetrieb ist befugt, alle Geschäfte zu führen, die seinen Betriebszweck fördern oder wirtschaftlich berühren. In Bezug auf die Wasserversorgung wird die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter: Herr Norbert Dölle (42.298,84 €)

Stellv. Betriebsleiterin: Frau Christina Nickel (50.908,91 €)

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

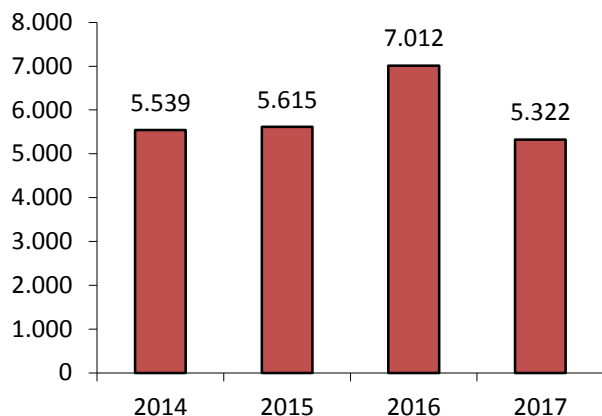
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	9	10	9	9

Wirtschaftliche Lage:

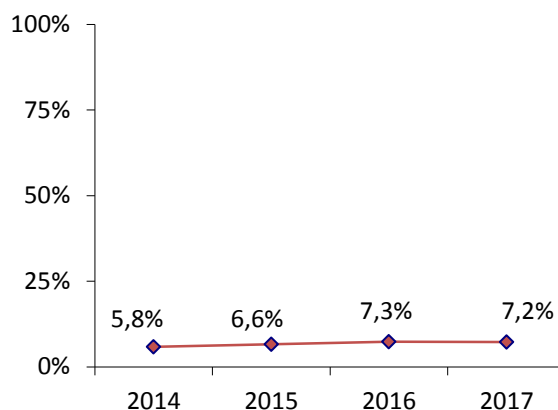
Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 5,3 Mio. € erwirtschaftet. Davon werden rd. 2,6 Mio. € an den städtischen Haushalt ausgeschüttet und der verbleibende Betrag in Höhe von rd. 2,7 Mio. € in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss fiel geringer aus als im Vorjahr, da in den sonstigen betrieblichen Erträgen des Vorjahres fast ausschließlich höhere Erstattungen der Wasserverbände und der Abwasserabgaben aus Vorjahren enthalten sind.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

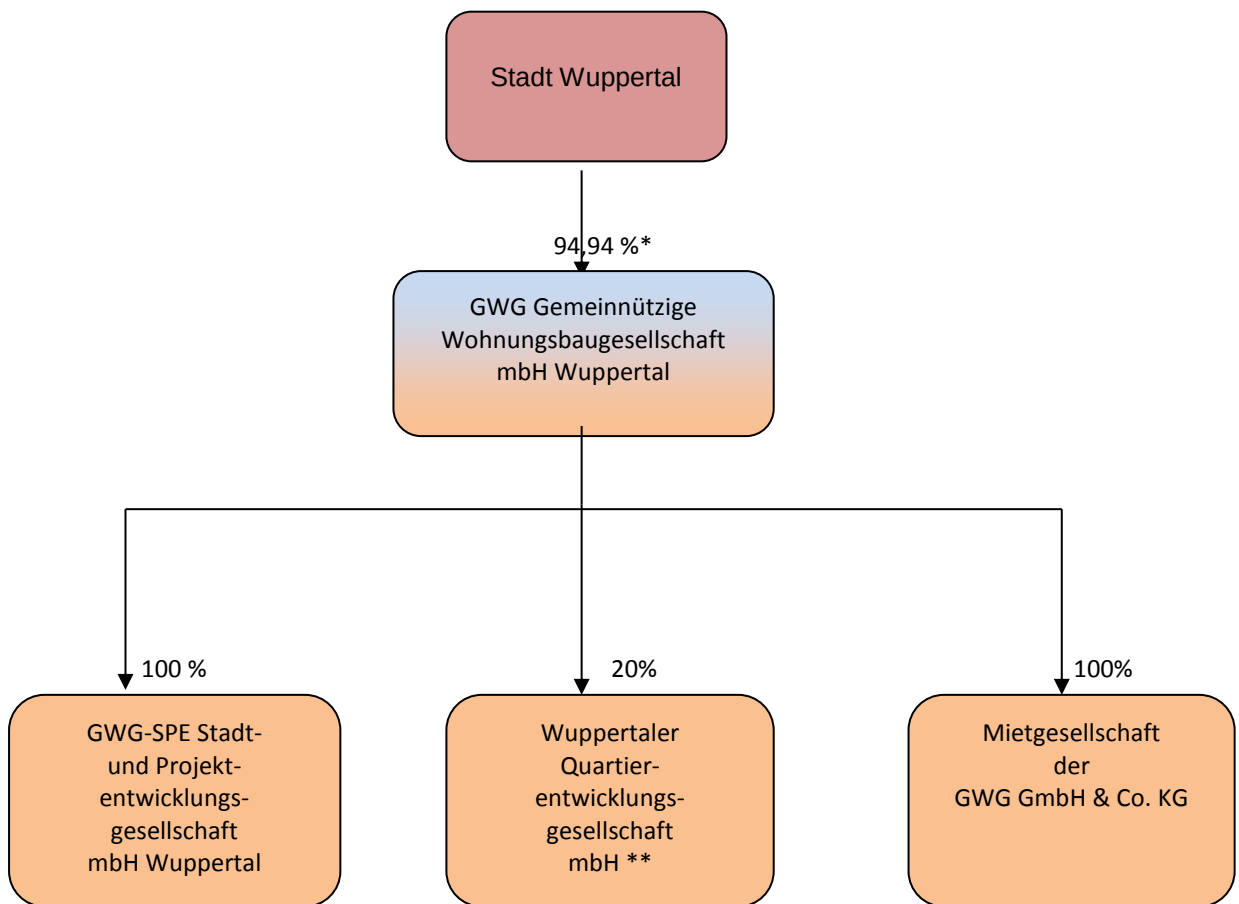
Der WAW konnte 2017 eine Trinkwasserabsatzmenge in Höhe von rd. 20,8 Mio. m³ an den Endverbraucher abgeben. Die drei Gebührenbestandteile Verbrauchs-, Verrechnungs- und Bereitstellungsgebühr blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Niederschlagsmengen belaufen sich auf rd. 28,6 Mio. m² versiegelte und bebaute Fläche, die Schmutzwassermengen auf rd. 19,9 Mio. m³. Die Schmutzwassergebühren konnten stabil gehalten werden. Der Jahresgebührensatz für Regenwasser beträgt 1,95 €/ m².

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten sowie die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	360.759	359.895	350.244	352.635
Umlaufvermögen	32.833	20.186	15.166	23.199
Rechnungsabgrenzungsposten	26	0	26	23
	393.618	380.081	365.436	375.857
Passiva in T €				
Eigenkapital	28.464	27.846	24.081	21.904
Sonderposten Zuschüsse	64.498	63.403	54.485	54.016
Rückstellungen	3.198	1.673	1.580	1.350
Verbindlichkeiten	297.458	287.159	285.290	298.587
	393.618	380.081	365.436	375.857
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	164.605	163.940	162.929	159.759
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.153	3.239	2.711	4.137
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	25	67
	165.758	167.179	165.665	163.963
Materialaufwand	117.440	117.071	116.557	115.793
Personalaufwand	500	526	554	556
Abschreibungen	8.173	8.213	8.060	8.051
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.093	26.757	27.350	26.349
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.115	7.546	7.529	7.675
Steuern	115	54	0	0
	160.436	160.167	160.050	158.424
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	5.322	7.012	5.615	5.539



* Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 20,8% hält.

** Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoefstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:

Neben der GWG umfasst der Konsolidierungskreis die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal (GWG-SPE) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft).

Konsolidierungsgrundsätze:

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ergaben sich bei der Erstkonsolidierung keine Unterschiedsbeträge, da die Beteiligungsbuchwerte sowohl bei der GWG-SPE als auch bei der Mietgesellschaft mit dem konsolidierungspflichtigen Eigenkapital übereinstimmten.

Forderungen (inkl. langfristige Ausleihungen) und Verbindlichkeiten sind zwischen den Gesellschaften im Rahmen der Schuldenkonsolidierung gegeneinander aufgerechnet worden.

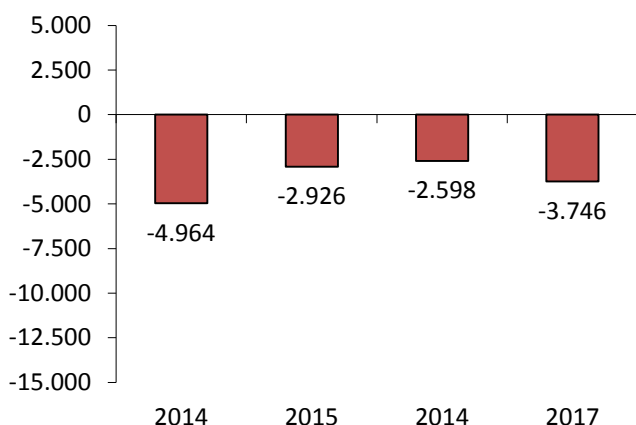
Aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, wird auf eine Zwischenergebniseliminierung der von der GWG-SPE für die GWG erbrachten Leistungen verzichtet (§ 304 Abs. 2 HGB).

Bei den Konzernumsätzen wurden die Umsatzerlöse bzw. Erträge in voller Höhe mit den ausgewiesenen Aufwendungen erfolgsneutral verrechnet.

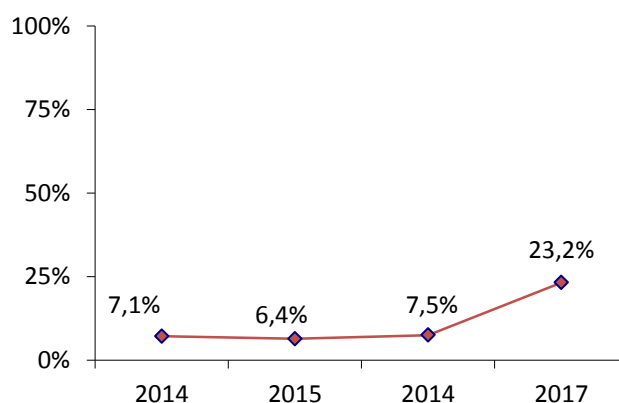
Wirtschaftliche Lage:

Einzelheiten sind dem Bericht der GWG zu entnehmen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Die Leerstandsquote beträgt im Jahresdurchschnitt 4,4 % (ohne Service Wohnanlagen). Die Seniorenwohnanlagen verzeichnen zum 31.12.2017 eine Leerstandsquote in Höhe von rd. 17,3 %. Zum 31.12.2017 endete der Generalmietvertrag für die Wohnanlage „Springer Bach“, was zu einer spürbaren Entlastung des Gesamt leerstands führen wird.

Zum 31.12.2017 befanden sich insgesamt 5.827 Wohnungen (Vorjahr 5.834), 63 Gewerbeeinheiten (Vorjahr 61) sowie 1.744 Garagen/Stellplätze (Vorjahr 1.669) im Bestand der GWG.

	2017	2016	2015	2014
Konzern-Bilanz				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	341.640	339.977	343.925	338.359
Umlaufvermögen	28.748	30.902	20.834	23.932
Rechnungsabgrenzungsposten	93	114	130	175
	370.481	370.993	364.889	362.466
Passiva in T €				
Eigenkapital	85.917	27.780	23.190	25.810
Rückstellungen	3.662	4.236	4.914	5.265
Verbindlichkeiten	279.160	338.320	336.012	330.502
Rechnungsabgrenzungsposten	1.742	657	773	889
	370.481	370.993	364.889	362.466
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	37.742	36.656	36.451	35.931
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.467	1.305	797	918
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	35	47	121
	40.247	37.996	37.295	36.970
Aufwendungen für bez. Leistungen	19.439	16.879	16.589	16.390
Personalaufwand	5.028	4.789	4.454	4.391
Abschreibungen	8.846	7.286	6.804	7.182
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.709	3.050	2.867	2.427
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.928	8.548	9.489	11.480
Steuern	43	42	18	64
	43.993	40.594	40.221	41.934
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-3.746	-2.598	-2.926	-4.964

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoefstr. 35
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 93110
 Telefax: 0202 9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 12.332.669,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 78,4% (9.669.500,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal 4,2% (515.709,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 17,4% (2.147.460,00 €).

Beteiligungen:

Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (rd. 255.700,00 €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T€), an der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH mit 20% (5 T€) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,27% (rd. 5 T€) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei soll durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Zier (Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt von der GWG-SPE)

STADT WUPPERTAL / BETEILIGUNGSBERICHT 2017

Aufsichtsrat:

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (4.294,86 €)	Frau Stv. Gunhild Böth (2.147,42 €)
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €)	Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €)
Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €)	Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €)
Herr Stv. Eckhard Klessner (2.147,42 €)	Herr Stv. Servet Köksal (2.147,42 €)
	Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (2.147,42 €)

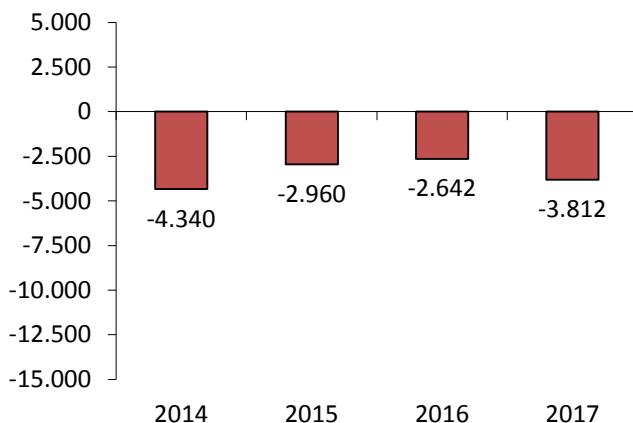
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

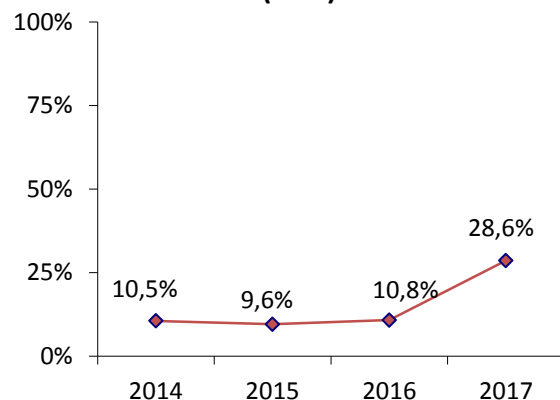
Die Gesellschafter haben Ende 2017 ein Konzept zur nachhaltigen Konsolidierung der GWG umgesetzt. So wurde eine Eigenkapitalverstärkung in Höhe von 62 Mio. € durchgeführt, wovon die Stadt Wuppertal 58,9 Mio. € und die Sparkasse anteilig 3,1 Mio. € eingebracht haben. Die Barkapitaleinlagen wurden im Wesentlichen für Entschuldungsmaßnahmen umgesetzt. Zudem fließt ein Zuschuss der Stadt in Höhe von 1,2 Mio. € p.a. für Leistungen des sozialen Managements im Rahmen der DAWI-Betrachtung. Das Konzept beinhaltet zusätzlich Optimierungen innerhalb des GWG-Konzerns.

Mit der Umsetzung des Konzepts werden deutliche Verbesserungen bei der Eigenkapitalausstattung, der laufenden Liquidität und der Ergebnisentwicklung erreicht.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der
Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der GWG und der GWG-SPE. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen und zahlt den Zuschuss für die DAWI-Leistungen.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	269.214	267.541	272.036	267.932
Umlaufvermögen	54.305	51.914	41.034	41.122
Rechnungsabgrenzungsposten	90	109	127	170
	323.609	319.564	313.197	309.224
Passiva in T €				
Eigenkapital	92.548	34.477	29.930	32.584
Rückstellungen	1.274	987	951	730
Verbindlichkeiten	228.045	283.443	281.543	275.021
Rechnungsabgrenzungsposten	1.742	657	773	889
	323.609	319.564	313.197	309.224
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	26.184	25.365	26.195	25.519
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	844	648	-636	-607
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.306	1.309	1.069	961
	28.334	27.322	26.628	25.873
Aufwendungen für bez. Leistungen	13.979	13.093	11.626	11.234
Personalaufwand	0	19	38	36
Abschreibungen	7.310	5.849	5.290	5.827
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.260	1.527	2.747	2.432
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.070	7.625	8.488	9.271
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.492	1.814	1.389	1.357
Steuern	35	37	10	56
	32.146	29.964	29.588	30.213
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-3.812	-2.642	-2.960	-4.340

GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Hoeftstr. 35
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 93110
 Telefax: 0202 9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

- a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
- b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
- c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
- d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
- e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
- f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
- g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von § 107 Abs. 1 S. 1 GO NRW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Zier (154.111,13 € inkl. Sachbezüge, zzgl. Anspruch aus variabler Vergütung in Höhe von 32.468,73 €)

Aufsichtsrat:

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (4.294,86 €) Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €) Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €) Herr Stv. Eckard Klessler (2.147,42 €)	Frau Stv. Gunhild Böth (2.147,42 €) Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €) Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €) Herr Stv. Servet Köksal (2.147,42 €) Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (2.147,42 €)
--	---

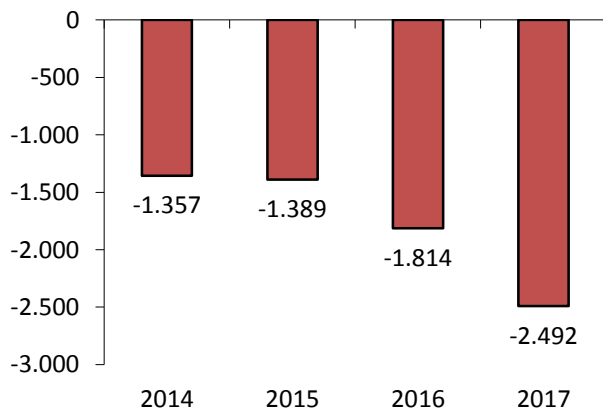
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	79	81	82	76
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

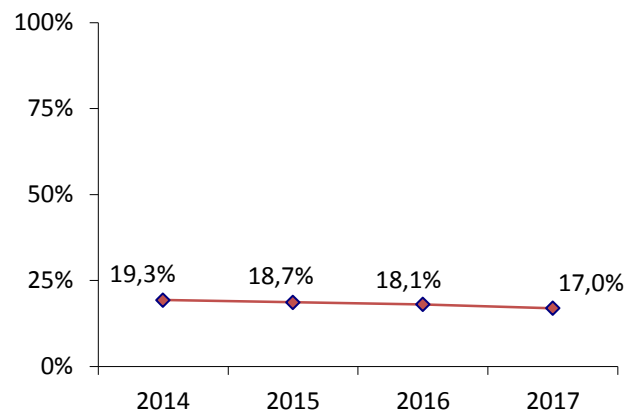
Wirtschaftliche Lage:

Der erwirtschaftete Fehlbetrag für das Geschäftsjahr 2017 wird aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG GmbH übernommen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der Muttergesellschaft GWG (u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag).

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	54.473	52.532	51.225	49.243
Umlaufvermögen	9.620	7.591	7.020	6.984
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	3	5
	64.095	60.128	58.248	56.232
Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.868	10.868	10.868
Rückstellungen	2.388	3.249	3.963	4.535
Verbindlichkeiten	50.839	46.011	43.417	40.829
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	64.095	60.128	58.248	56.232
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	14.330	14.149	13.544	13.330
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.751	591	1.590	1.693
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	10	17
	16.081	14.745	15.144	15.040
Aufwendungen für bez. Leistungen	9.382	7.728	7.654	7.744
Personalaufwand	5.028	4.770	4.416	4.355
Abschreibungen	1.162	1.064	1.140	982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.392	1.465	1.804	1.713
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.601	1.526	1.511	1.595
Steuern	8	6	8	8
	18.573	16.559	16.533	16.397
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-2.492	-1.814	-1.389	-1.357
vor Ergebnisübernahme				

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG

Tölzer Str. 15
 82031 Grünwald
 Telefon: 089 641430
 Telefax: 089 64143131
 E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Haftungssumme der Gesellschaft → 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

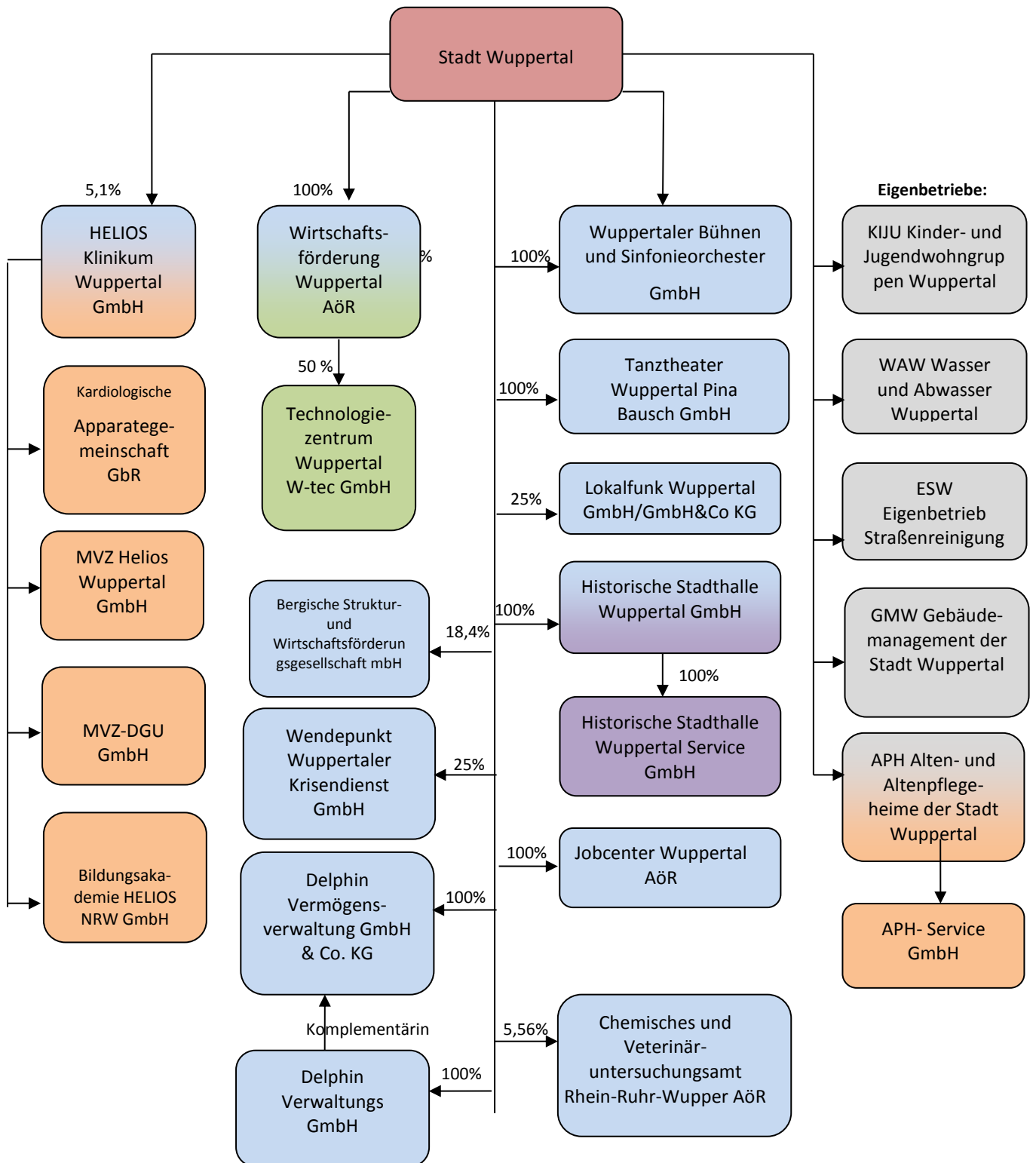
Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verflechtungen innerhalb des Konzerns GWG.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.

Schaubild übrige Beteiligungen



Die Wuppertal Marketing GmbH, an der die Stadt Wuppertal 29,55% hält, wurde bereits im Schaubild des Konzerns WSW dargestellt.

■ Unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Müngstener Straße 10
 42285 Wuppertal
 Telefon 0202 563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
 Telefax 0202 563-8548
 E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
 www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital → 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen: Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: - An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen, - Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen, - Energiedienstleistung, - Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen - Gebäudereinigung, - Hausmeisterservice, - Umzugsservice, - Möblierungsservice, - Gebäudesicherung

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung: Herr Dr.-Ing. Hans-Uwe Flunkert (180 T€ einschl. Sachbezüge von 7 T€) (2016)

Betriebsausschuss (Stand 2017):

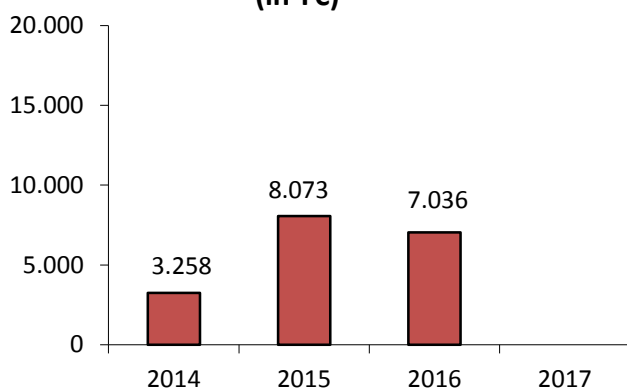
Frau Stv. Renate Warnecke (Vorsitzende)	Frau Stv. Dorothea Glauner (beratendes Mitglied)
Frau Stv. Gabriele Röder (stellv. Vorsitzende)	Frau Dorothee Langer (stellv. sachk. Bürgerin)
Frau Stv. Barbara Becker	Frau Monika Rena (beratendes Mitglied)
Frau Stv. Gunhild Böth (stellv. Mitglied)	Herr Werner-Arno Rüb (stellv. sachk. Bürger)
Frau Stv. Bettina Brücher	Herr Stv. Heribert Stenzel (stellv. beratendes M.)
Frau Stv. Dilek Engin (stellv. Mitglied)	Herr Harri Thomas (stellv. sachk. Bürger)
Herr Ralf Geisendörfer (sachkundiger Bürger)	Frau Helga Barkmann (stellv. beratendes M.)
Herr Stv. Oliver Graf	Herr Peter Damaschke (GMW)
Herr Stv. Thomas Hahnel-Müller	Herr Frank Heinecke (GMW)
Frau Stv. Susanne Herhaus	Frau Monika Kemper (GMW)
Herr Stv. Michael Hornung (stellv. Mitglied)	Herr Stefan Tent (GMW)
Herr Stv. Frank Lindgren	Herr Peter Wirz (GMW)
Herr Stv. Michael Schulte (stellv. Mitglied)	Herr Alfred Hülsbusch (GMW-Stellvertreter)
Herr Stv. Marc Schulz (stellv. Mitglied)	Frau Angelika Lobb (GMW-Stellvertreterin)
Herr Stv. Ioannis Stergiopoulos	
Herr Stv. Peter Vorsteher (stellv. Mitglied)	

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	393	407	437	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

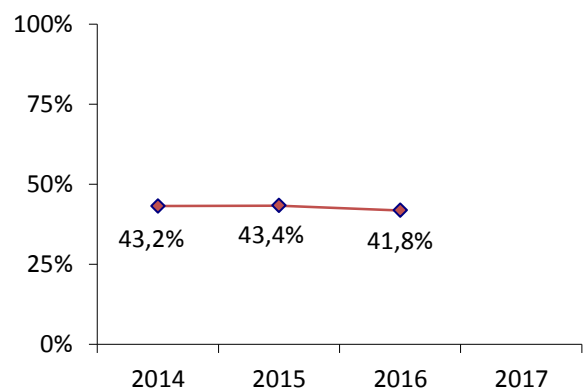
Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es erfolgt eine jährliche Gewinnausschüttung an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	799.927	794.710	791.338	
Umlaufvermögen	92.291	57.948	46.220	
Rechnungsabgrenzungsposten	1.297	401	413	
	893.515	853.059	837.971	
Passiva in T €				
Eigenkapital	373.590	369.854	361.781	
Rückstellungen und Sonderposten	248.143	238.920	224.673	
Verbindlichkeiten	271.765	244.271	251.279	
Rechnungsabgrenzungsposten	17	14	238	
	893.515	853.059	837.971	
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	93.603	122.573	86.375	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	44.300	14.759	40.016	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	6	25	
	137.905	137.338	126.416	
Materialaufwand	62.560	62.384	57.503	
Personalaufwand	23.527	21.944	21.047	
Abschreibungen	30.530	28.864	29.231	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.608	7.097	5.976	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.462	7.841	8.330	
Steuern	1.182	1.135	1.071	
	130.869	129.265	123.158	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	7.036	8.073	3.258	

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 204.400,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal-Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck entsprechen und diesem dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Silke Asbeck (109 T€)

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr MdL Rainer Spieker (Vorsitzender)	Herr Stv. Alexander Schmidt
Herr Beig. Matthias Nocke	Herr Stv. Sedat Fahrettin Ugurmann
Frau Stv. Dilek Engin	Herr Stv. Hans-Peter Vorsteher
Frau Stv. Rosemarie Gundelbacher	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski
Herr Stv. Dirk Kanschäp	

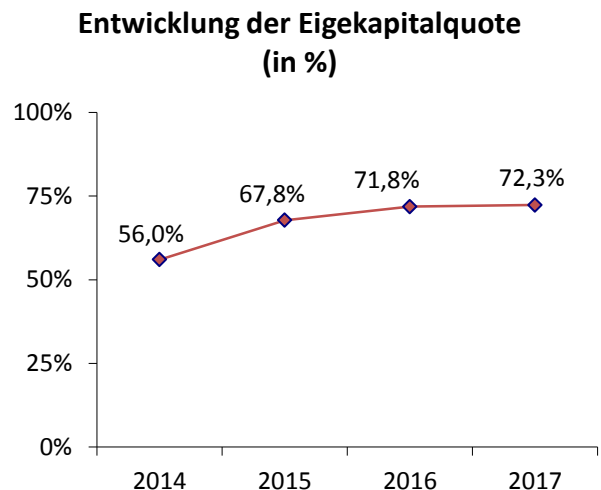
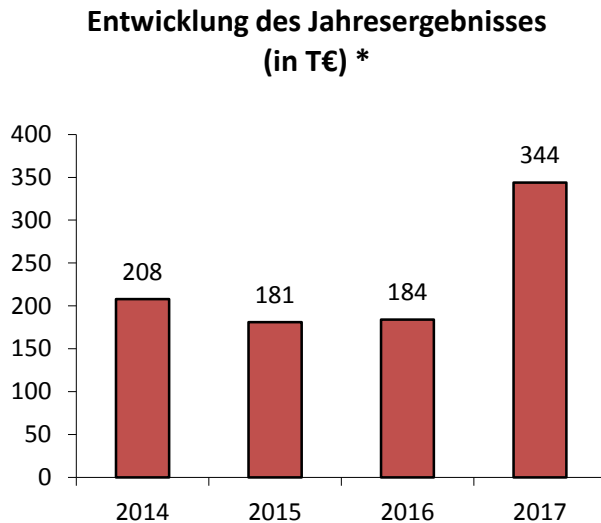
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	22	14	15	17
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 344 T€ ab. Die Gewinnabführung von der Service-GmbH beträgt rd. 55 T€ und ist im Ergebnis enthalten.

Die Umsatzerlöse konnten deutlich gesteigert und ein Rekordjahresüberschuss erzielt werden. Für diese Ergebnisverbesserung sind keine außergewöhnlichen Einflüsse oder Sonderfaktoren erkennbar, vielmehr ist die hohe Akzeptanz der Stadthalle bei Nutzern und eine konsequente, an wirtschaftlicher Effizienz orientierte Betriebsführung ausschlaggebend gewesen.



*nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:

519 Veranstaltungen (Vorjahr: 486 Veranstaltungen); Gesamtbesucherzahl 195.078 (+7,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft hat mit der Stadt Wuppertal einen langjährigen Pachtvertrag (90 T€/jährlich Pachteinahmen für den städtischen Haushalt). Die Gesellschaft erhält jährlich einen Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt. Mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	101	100	125	156
Umlaufvermögen	1.970	1.506	1.313	1.259
Rechnungsabgrenzungsposten	24	23	17	20
	2.095	1.629	1.455	1.435
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.515	1.170	986	804
Rückstellungen	119	116	120	247
Verbindlichkeiten	461	343	346	371
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3	13
	2.095	1.629	1.455	1.435
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.471	2.042	1.942	1.885
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	953	898	951	937
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	2
	3.424	2.941	2.894	2.824
Materialaufwand	422	518	520	462
Personalaufwand	924	784	740	766
Abschreibungen	35	45	46	67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.698	1.408	1.406	1.319
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1	2
Steuern	1	1	0	0
	3.080	2.757	2.713	2.616
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	344	184	181	208

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Johannisberg 40
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 245890
 Telefax: 0202 455198
 E-Mail: info@stadthalle.de
 www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeister Tätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Silke Asbeck

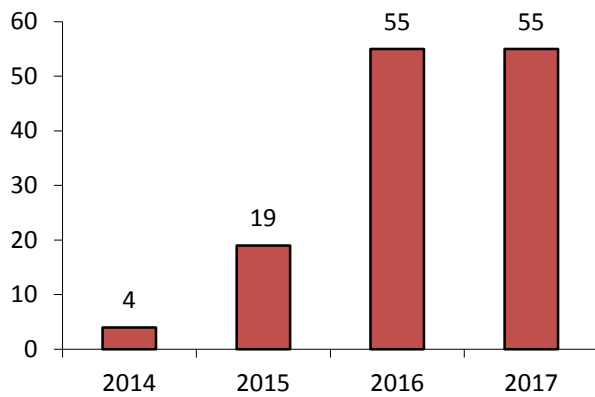
Für die Geschäftsführertätigkeit erfolgt keine Vergütung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	44	44	44	46
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

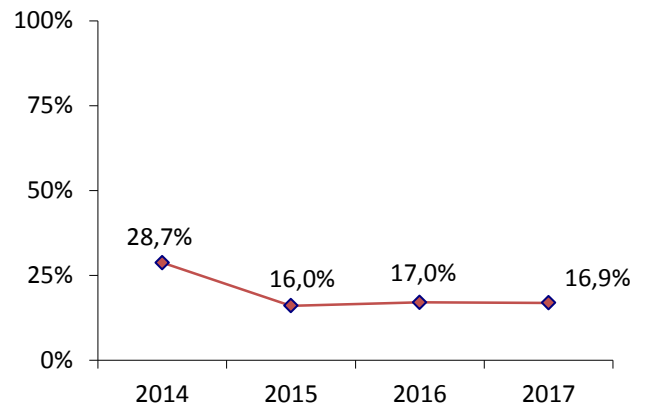
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Überschuss vor Gewinnabführung von rd. 55 T€ ab. Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Überschuss an das Mutterunternehmen abgeführt.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€) ***



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



*vor EAV

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	5	7	7	9
Umlaufvermögen	142	139	148	77
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	1
	148	147	156	87
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	40	37	29	38
Verbindlichkeiten	83	85	102	24
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	148	147	156	87
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	903	882	797	731
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	29	41	31	41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	932	923	828	772
Personalaufwand	823	799	750	696
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	3	3	3	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51	66	56	67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	1
	877	868	809	768
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	55	55	19	4

* vor EAV

Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Kölner Str. 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 88160660
Telefax: 0212 88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen mit je rd. 18,36% (9.200,00 €), die Stadtparkasse Remscheid mit rd. 5,09% (2.550,00 €), die Stadtparkasse Solingen mit rd. 7,19% (3.600,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850,00 €) und die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der Gesellschaft für Bergische Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 6,25% (1.562,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2007 als Bergische Entwicklungsagentur GmbH gegründet und war befristet bis zum Jahr 2020. Gegenstand des Unternehmens war die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“.

2015 wurde der Gesellschaftsvertrag zur Weiterentwicklung der interkommunalen Kooperation umfassend geändert und die Gesellschaft umfirmiert. So wurde u.a. die Befristung aufgehoben, ein Aufsichtsrat eingesetzt, ein sog. Bergischer Rat gebildet und ein Beirat eingesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist nun die Initiierung, Begleitung, Unterstützung und Umsetzung von Projekten, Prozessen und Aktivitäten mit regionaler strukturpolitischer Bedeutung auf Basis der jeweils gültigen Konzepte und Handlungsprogramme.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (bis 15.08.2017)
(79.666,06 €; davon Korrektur -315,52 € für Altersvorsorge 2016 und 8.449,28 € geldwerter Vorteil)
Herr Stephan A. Vogelskamp (109.192,62 €, davon 3.265,32 € Altersvorsorge und 8.498,28 € geldwerter Vorteil)

Aufsichtsrat:

Herr OB Tim-O. Kurzbach (SG) – Vorsitzender	Frau Stv. Anja Liebert
Herr OB Andreas Mucke (W) – stellv. Vorsitzender	Herr Stv. Michael Müller
Herr OB Burkhard Mast-Weisz (RS)	Herr Stv. Klaus Jürgen Reese
Herr Präsident Thomas Meyer (IHK)	Herr Manfred Krause
Herr Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (IHK)	Herr Ulrich Uibel
Herr Gunther Wölfges (SSK W)	Herr Carsten Voigt
Frau Stv. Gunhild Böth	Herr Jens-Peter Nettekoven, MdL
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen	Herr Sven Wolf, MdL

An die Aufsichtsratsmitglieder wurden keine Vergütungen und keine Aufwandsentschädigungen bezahlt.

Ein weiteres Organ ist der Bergische Rat mit 28 Vertretern aus Wuppertal, 14 Vertretern aus Solingen und 9 Vertretern aus Remscheid sowie die Gesellschafterversammlung.

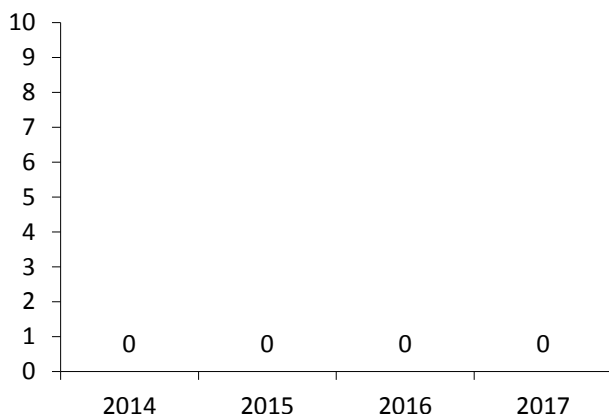
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	13	13	16	20

Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte und Kräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

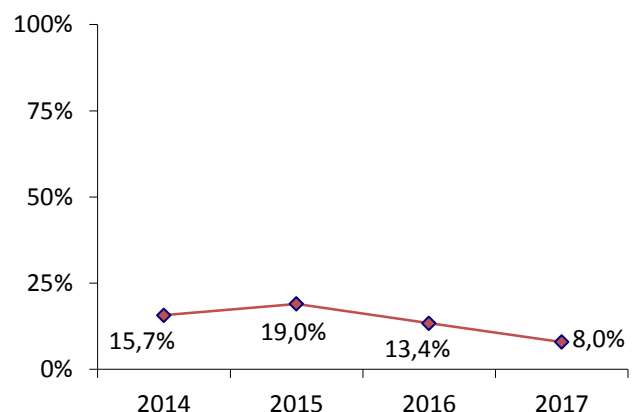
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie projektbezogene Zuwendungen. Den sonstigen betrieblichen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, so dass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	41	22	27	29
Umlaufvermögen	572	425	346	229
Rechnungsabgrenzungsposten	17	31	1	6
	630	478	374	264
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	89	71	75	77
Rückstellungen	45	29	34	29
Verbindlichkeiten	496	378	265	158
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	630	478	374	264
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	365	329	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.984	1.618	1.604	1.583
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	2.349	1.947	1.604	1.583
Materialaufwand	599	659	361	343
Personalaufwand	1.165	942	704	716
Abschreibungen	11	12	13	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	574	333	526	509
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	1	0	0
	2.349	1.947	1.604	1.583
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	0

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Sitz: Neumarktstraße 10
 42103 Wuppertal
 c/o Stadt Wuppertal
 -Gebäudemanagement-
 Müngstener Str. 10
 42285 Wuppertal
 Telefon: 0202 563-4211
 Telefax: 0202 563-8032
 E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditeinlage der Gesellschaft → 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

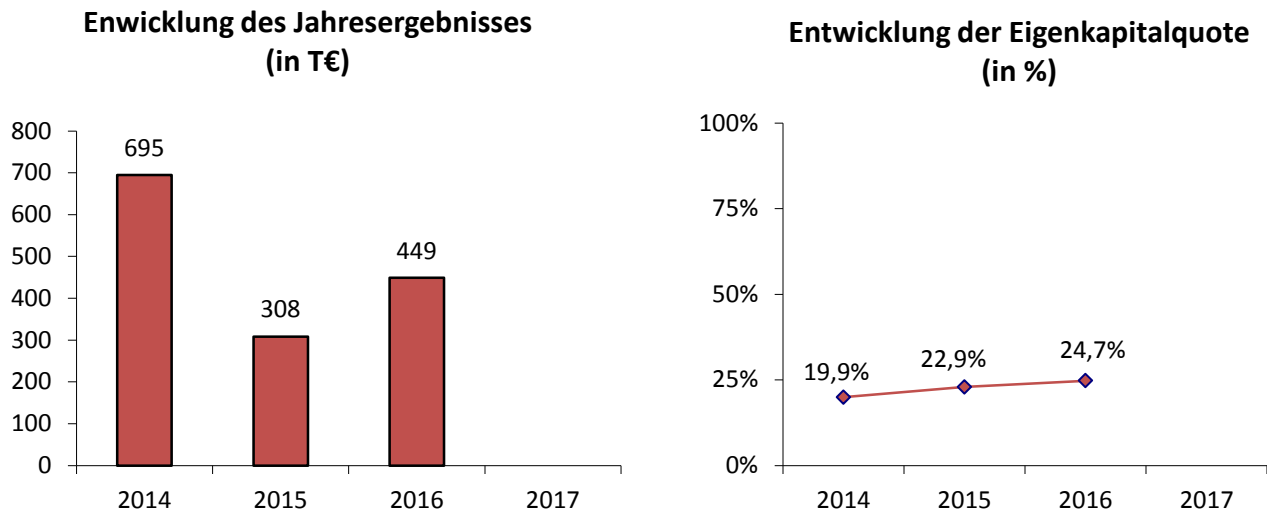
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2017 noch nicht vor.

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva: in T €				
Anlagevermögen		15.653	16.037	16.438
Umlaufvermögen		3.209	2.361	3.186
Rechnungsabgrenzungsposten		3	2	2
		18.865	18.400	19.626
Passiva in T €				
Eigenkapital		4.667	4.217	3.909
Rückstellungen		223	189	224
Verbindlichkeiten		13.760	13.905	15.425
Rechnungsabgrenzungsposten		215	89	68
		18.865	18.400	19.626
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		3.121	4.175	2.868
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		932	108	823
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3	3	4
		4.056	4.286	3.695
Personalaufwand		11	11	11
Materialaufwand		2.718	2.977	1.985
Abschreibungen		560	549	530
Sonstige betriebliche Aufwendungen		43	101	99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		120	133	168
Steuern		155	207	207
		3.607	3.978	3.000
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		449	308	695

Delphin Verwaltungs GmbH

Sitz: Neumarktstraße 10
 42103 Wuppertal
 c/o Stadt Wuppertal
 -Gebäudemanagement-
 Müngstener Str. 10
 42285 Wuppertal
 Telefon: 0202 563-4211;
 Telefax: 0202 563-8032
 E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

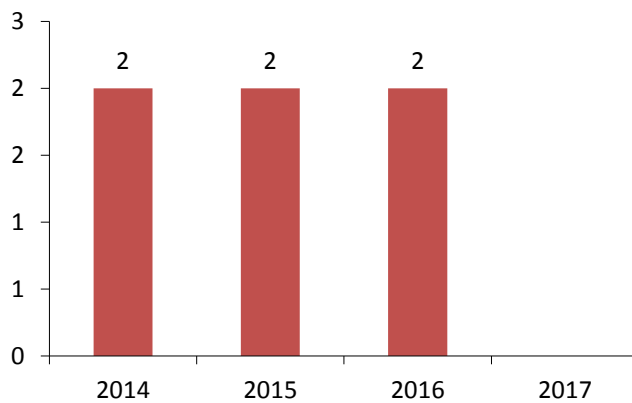
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

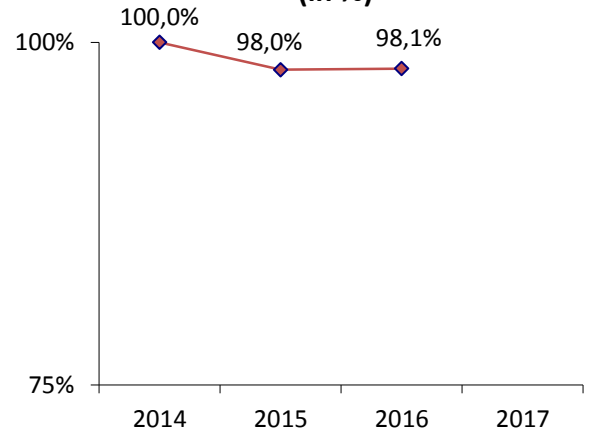
Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		52	50	48
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		52	50	48
Passiva in T €				
Eigenkapital		51	49	48
Rückstellungen		1	1	0
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		52	50	48
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		3	3	3
Steuern		1	0	1
		1	0	1
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		2	3	2

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Lise-Meitner-Str. 13
 42119 Wuppertal
 Telefon: 0202 248070
 Telefax: 0202 24807027
 E-Mail: info@wf-wuppertal.de
 www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung von 12,5% (3.125,00 €) an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (3.812 Geschäftsanteile werden zusätzlich treuhänderisch gehalten) sowie eine 50%ige Beteiligung (291.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal als hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht satzungsgemäß durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören insbesondere auch Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderungs- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (174 T€)

Verwaltungsrat

Herr OB Andreas Mucke (Vorsitzender) (153,39 €)	Persönliche Vertreter im Verwaltungsrat:
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (76,70 €)	Herr Stv. Johannes van Bebber (25,56 €)
Frau Stv. Maren Butz (25,56 €)	Herr Stv. Guido Grüning (25,56 €)
Herr Stv. Michael Wessel (60,83 €)	Herr Stv. Michael Schulte (0,00 €)
Herr Stv. Mathias Conrads (51,12 €)	Herr Wilfried Klein (25,56 €)
Herr Stv. Marc Schulz (0,00 €)	Herr Martin Möller (51,12 €)
Herr Stv. Bernhard Sander (25,56 €)	Frau Stv. Claudia Radtke (0,00 €)

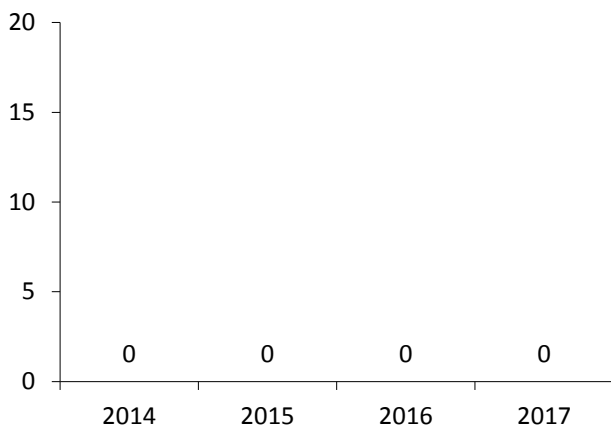
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	18	22	21
Mitarbeiter zum Jahresende	17	19	21	22

Wirtschaftliche Lage:

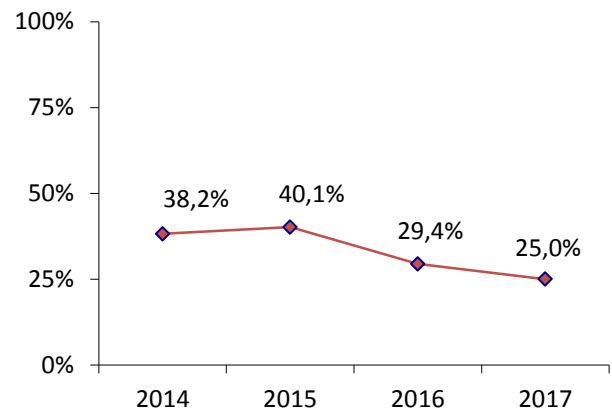
Das Geschäftsjahr 2017 weist Erträge und Aufwendungen in Höhe von rd. 2.195 T€ aus. Unter Berücksichtigung des Betriebskostenzuschusses ist das Ergebnis ausgeglichen.

Auf der Passivseite wurde erstmalig ein Sonderposten für bedingte Zuschüsse eingestellt. Dieser beinhaltet die Rückzahlungsverpflichtungen aus überzahlten Betriebskostenzuschüssen für die Jahre 2014, 2016 und 2017. Diese zweckgebundene Rücklage ist ausschließlich für satzungsmäßige Zwecke zu nutzen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AÖR.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	335	327	317	329
Umlaufvermögen	1.021	824	513	553
Rechnungsabgrenzungsposten	13	11	22	13
	1.369	1.162	852	895
Passiva in T €				
Eigenkapital	342	342	342	342
Rückstellungen und Sonderposten	729	332	226	343
Verbindlichkeiten	288	486	273	190
Rechnungsabgrenzungsposten	10	2	11	20
	1.369	1.162	852	895
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	311	380	91	108
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.884	1.770	2.168	2.044
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	2.195	2.150	2.259	2.153
Materialaufwand	322	390	82	157
Personalaufwand	1.435	1.323	1.259	1.162
Abschreibungen	51	50	57	86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	387	385	861	740
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	3
Steuern	0	2	0	5
	2.195	2.150	2.259	2.153
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	0

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713-0
Telefax: 0202 31713-181
E-Mail: info@w-tec.de
www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 583.900,00 €

Die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR hält 50% der Anteile (291.950,00 €). Die restlichen Anteile verteilen sich auf verschiedene private Anteilseigner.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. rer. oec. Martin Hebler

Aufsichtsrat:

Herr Rüdiger Theis (Vorsitzender)	
Herr André Bovenkamp (stellvertretender Vorsitzender)	
Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig	

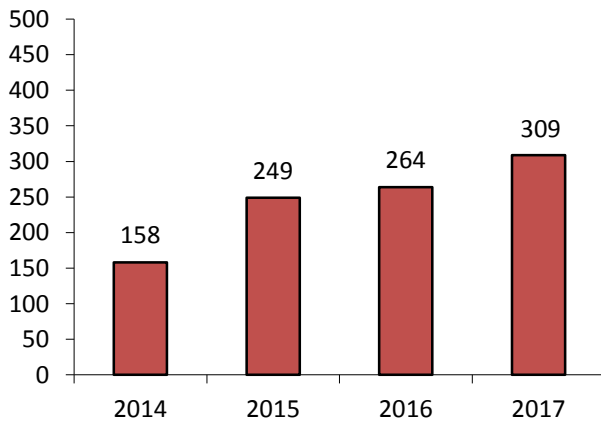
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	11	11	16	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

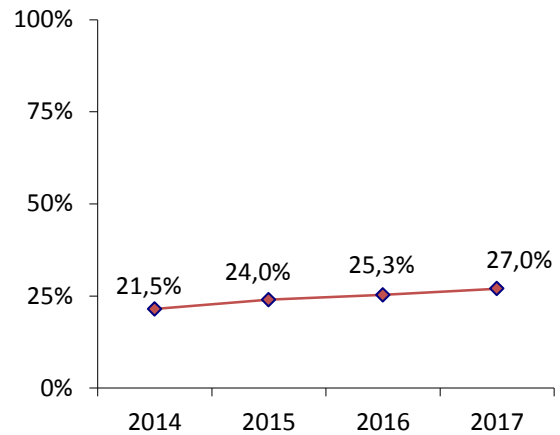
Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 309 T€ (Vorjahr: rd. 264 T€) ab. Die Verbesserung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Mieterlösen aufgrund des Neubezugs des Standortes Heinz-Fangman-Straße.

Der Erfolg des Technologiezentrums resultiert außerdem aus der konsequenten Umsetzung des Konzeptes „Moderne Dienstleistungen für zukunftsfähige Unternehmen“.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Insgesamt betrug die Auslastung 94,2 % (Vorjahr: 97,2%). Die Anzahl der Unternehmen im Technologiezentrum betrug zum Stichtag 258 (Vorjahr: 251).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde von der Gesellschaft kein Betriebskostenzuschuss mehr in Anspruch genommen.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	8.540	8.476	7.677	7.693
Umlaufvermögen	1.037	516	697	496
Rechnungsabgrenzungsposten	8	6	8	10
	9.585	8.998	8.382	8.199
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.584	2.274	2.010	1.761
Rückstellungen	87	60	67	60
Verbindlichkeiten	6.913	6.663	6.303	6.366
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	2	12
	9.585	8.998	8.382	8.199
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.060	1.934	1.812	1.682
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	42	51	70	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	2.102	1.985	1.882	1.710
Materialaufwand	392	377	386	401
Personalaufwand	475	482	412	377
Abschreibungen	350	312	310	303
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165	165	142	129
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203	200	209	219
Steuern	208	185	174	123
	1.793	1.721	1.633	1.552
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	309	264	249	158

Wuppertal Marketing GmbH

Friedrich-Engels-Allee 83
 42285 Wuppertal
 Telefon: 0202 563-4097
 Telefax: 0202 563-8014
 E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
 www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 220.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 29,55% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 25 Unternehmen aus und um Wuppertal, darunter u. a. mit je einem Anteil von rd. 2,27% (5.000,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH sowie die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere:

Werbung und Tourismusmarketing, Management von Festen und Veranstaltungen, City- und Zentrenmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Martin Bang

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr OB Andreas Mucke (Vorsitzender)	Herr Dr. Josef Beutelmann
Herr Gunther Wölfiges (stellv. Vorsitzender)	Frau Angelika Finkernagel (bis 17.10.2017)
Herr Stv. Thomas Kring	Herr Arnd Krüger (ab 15.12.2017)
Herr Stv. Alexander Schmidt	Frau Antje Lieser
Herr Martin Berger (bis 06.07.2017)	Herr Mathias Wewer
	Herr Michael Weber (ab 15.12.2017)

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

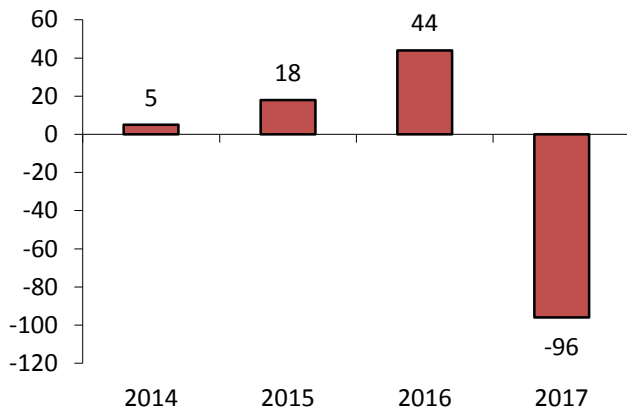
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	22	19	19	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

ohne Auszubildende und überlassene Mitarbeiter

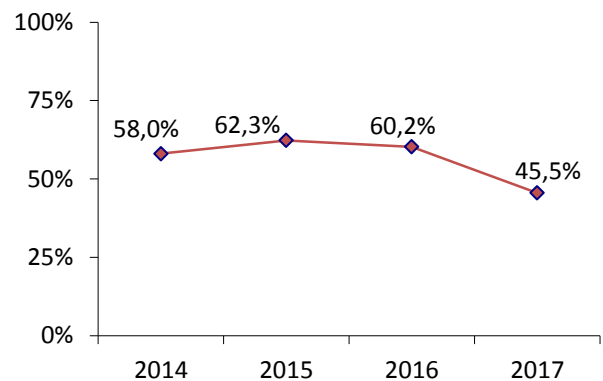
Wirtschaftliche Lage:

Es wurde 2017 ein Defizit von rd. 96 T€ erwirtschaftet. Die Belastungen durch Sondereffekte konnten durch die Steigerung der Umsatzerlöse aus dem Bereich Tourismus und Souvenirs nicht kompensiert werden. Aufgrund einer Betriebsprüfung mussten sowohl Gewerbe- als auch Körperschaftsteuer nachgezahlt werden.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Einkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckelt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	9	16	31	45
Umlaufvermögen	448	480	373	358
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	7	7
	459	498	411	410
Passiva in T €				
Eigenkapital	209	300	256	238
Rückstellungen	166	99	72	73
Verbindlichkeiten	84	99	83	99
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	459	498	411	410
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.007	770	750	958
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	786	779	781	849
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	1.793	1.549	1.531	1.807
Materialaufwand	713	454	476	691
Personalaufwand	778	760	739	806
Abschreibungen	14	16	26	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	329	275	272	287
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	0	0
Steuern	53	0	0	0
	1.889	1.505	1.513	1.802
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-96	44	18	5

Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH (WQG)

Bromberger Str. 39-41
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 7580286-00
 Telefax: 0202 7580286-80
 E-Mail: info@quartier-entwicklung.de
 www.quartier-entwicklung.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen in Höhe von je 20% (5.000,00 €) die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, die Stadtparkasse Wuppertal und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. 40% (10.000,00 €) hält der WBS Wuppertaler Bau- und Sparverein eG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzungen der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Grundsätzlich dürfen keine Grundstücksgeschäfte getätigt werden. Sollte im Einzelfall der Gesellschaftszweck nur dadurch erfüllt werden können, wenn die Gesellschaft Eigentümerin eines Grundstückes ist, so darf der Ankauf unter der Voraussetzung des späteren Verkaufs dieses Grundstückes im Ausnahmefall getätigt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sven Macdonald (96 T€)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

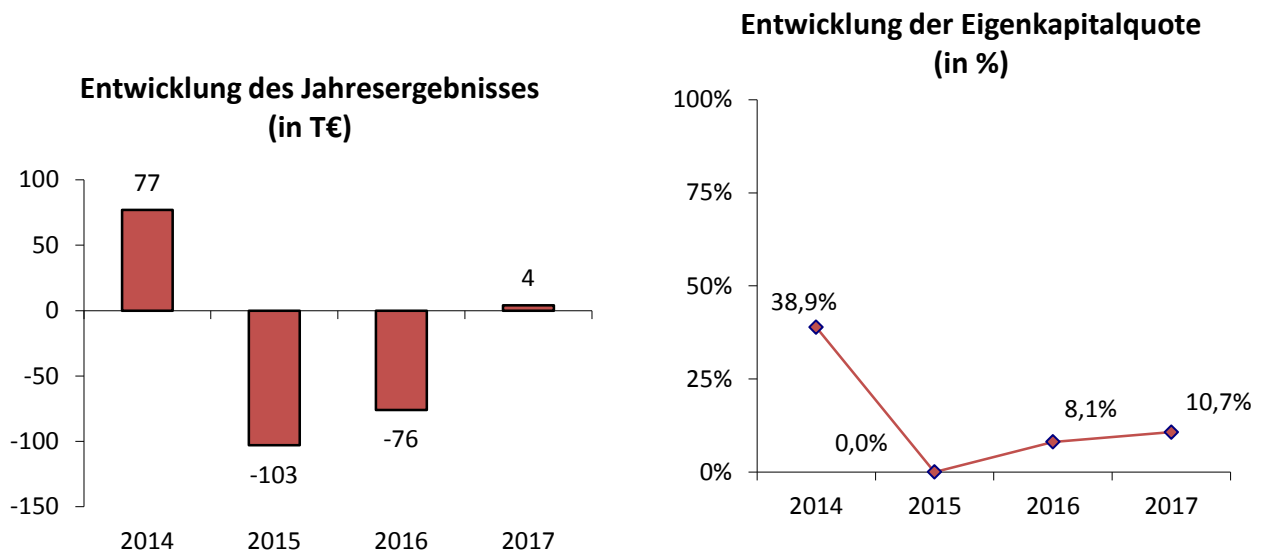
Es besteht darüber hinaus ein Beirat, der die Gesellschaft in fachlichen Fragen berät und unterstützt. Dieser erhält keine Bezüge.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	5	5	6
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 4 T€ (Vorjahr: -76 T€) ab. Der Umsatz konnte gesteigert werden, da die Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern ausgebaut und gemeinsame Projekte umgesetzt wurden.

Für die Zukunft ist geplant, Einnahmen aus Zuschüssen öffentlicher Fördermittelgeber sowie Umsatzerlöse öffentlicher und privater Auftraggeber zu generieren. Die WQG wird sich künftig auf profitable Geschäftsfelder innerhalb des Unternehmensgegenstandes konzentrieren.

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit den städtischen Tochtergesellschaften der WSW Energie & Wasser AG und der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH sowie der Stadtparkasse Wuppertal bestehen Verträge zum Zwecke der Interessensförderung des Partners im Rahmen der Zielsetzung der WQG.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	1
Umlaufvermögen	111	98	67	246
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	5	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	6	
	112	99	78	247
Passiva in T €				
Eigenkapital	12	8	0	96
Rückstellungen	10	7	6	7
Verbindlichkeiten	90	84	72	144
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	112	99	78	247
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	365	89	374	257
Bestand in Arbeit befindliche Aufträge	54	16	-105	75
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	56	167	36	116
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	6
	475	272	305	454
Materialaufwand	42	13	39	53
Personalaufwand	375	283	237	198
Abschreibungen	0	0	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52	52	130	125
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	1	0
Steuern	0	0	0	0
	471	348	408	377
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	4	-76	-103	77

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

Vogelsangstr. 52
 42109 Wuppertal
 Telefon 0202 275585-16
 Telefax 0202 275585-25
 E-Mail: info@altenheime-wuppertal.de
 www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung → 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Beteiligungen:

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen

Es gibt einen gemeinsamen Betriebsausschuss APH / KIJU. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist als Anlage dem Bericht beigelegt. Der Anteil, der auf die Tätigkeit für APH entfällt, kann nicht zuverlässig ermittelt werden.

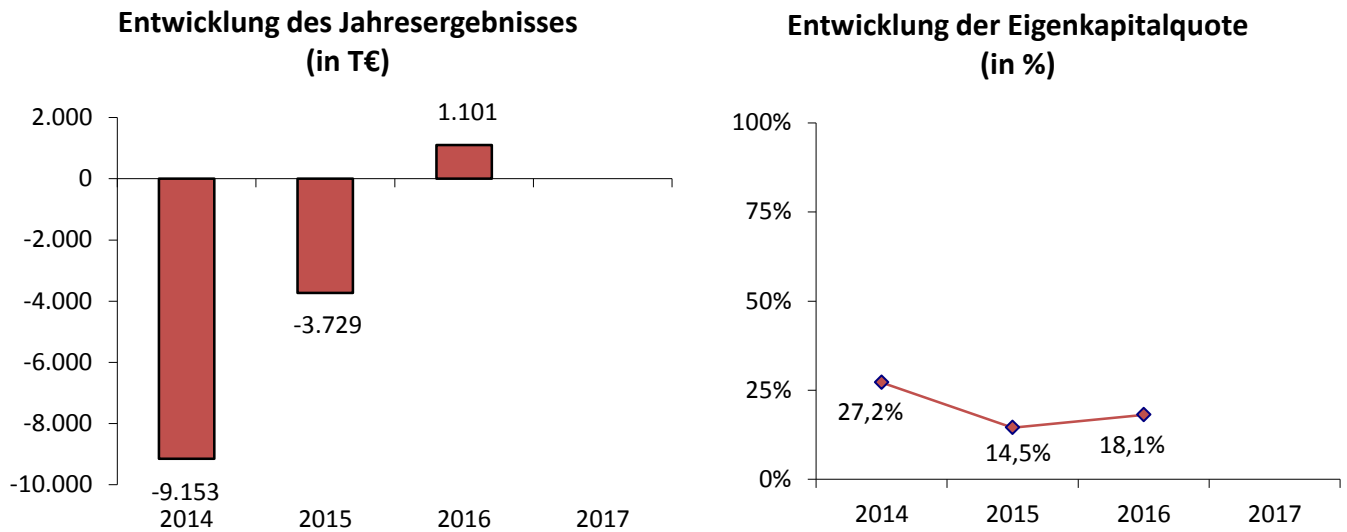
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	437	449	452	
Mitarbeiter zum Jahresende	456*	469*	475*	

*ohne Beschäftigte in Altersteilzeit, Beurlaubte oder Zeitrentner

Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2017 noch nicht vor.

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der GWG. Darüber hinaus bestehen Leistungsvereinbarungen (u. a. Innenrevision, Betreuung DV-Arbeitsplatzausstattungen) mit der Stadt Wuppertal und weitere Vereinbarungen innerhalb des Konzern Stadt z.B. mit der WSW AG hinsichtlich Strom- und Gasbezug. Die Verzinsung des Sonderhaushaltes kann sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		14.784	15.858	21.012
Umlaufvermögen		6.871	3.576	3.048
Rechnungsabgrenzungsposten		64	39	48
		21.719	19.473	24.108
Passiva in T €				
Eigenkapital		3.930	2.829	6.558
Sonderposten		364	390	395
Rückstellungen		1.883	1.824	1.642
Verbindlichkeiten		14.353	13.144	14.254
Rechnungsabgrenzungsposten		1.189	1.286	1.259
		21.719	19.473	24.108
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)		33.232	32.423	30.951
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		2.483	2.058	2.023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3	0	5
		35.718	34.481	32.979
Personalaufwand		21.195	20.803	19.864
Materialaufwand		9.105	8.850	9.572
Abschreibungen		967	5.371	10.737
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.154	2.975	1.733
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		196	211	226
Steuern		0	0	0
		34.617	38.210	42.132
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		1.101	-3.729	-9.153

APH Service GmbH

Vogelsangstr. 52
 42109 Wuppertal
 Telefon 0202 563-2329
 Telefax 0202 563-8141
 E-Mail: ulrich.renzieshausen@aph.wuppertal.de
 www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal („APH“) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d.h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Es handelt sich bei der APH Service GmbH um einen Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T€)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

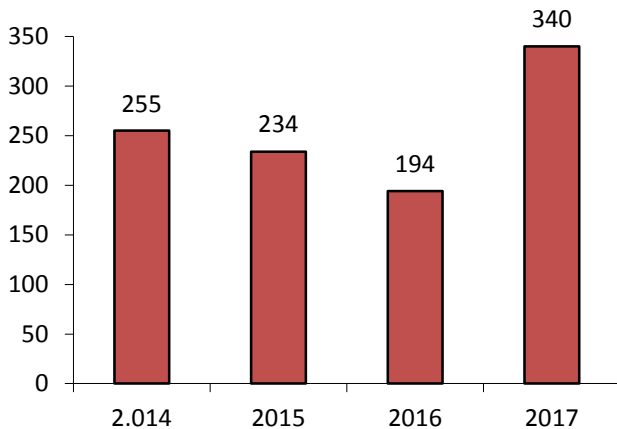
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	195	195	211	201
Mitarbeiter zum Jahresende	197	193	211	201

Wirtschaftliche Lage:

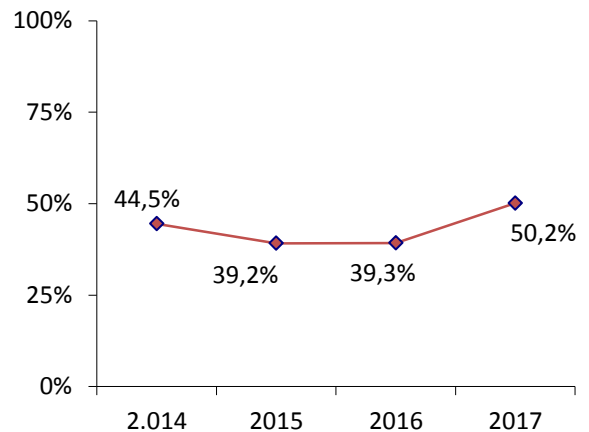
Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 340 T€ (Vorjahr: 194 T€) ab. Das Ergebnis hat sich aufgrund des Umsatzzuwachses (+4,38%) sowie periodenfremder Erträge deutlich verbessert.

Die Umsatzrendite ist im Vergleich zum Vorjahr (3,55%) auf 5,96% gestiegen.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**

**Leistungsdaten:**

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH). Es bestehen ein Dienst- und Werkleistungsvertrag zwischen APH und der APH Service GmbH sowie ein Betriebsführungsvertrag mit der GKE.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	31	42	58	67
Umlaufvermögen	846	586	525	683
Rechnungsabgrenzungsposten	0	121	269	45
	877	749	852	795
Passiva in T €				
Eigenkapital	440	294	334	354
Rückstellungen	66	52	57	84
Verbindlichkeiten	371	388	461	357
Rechnungsabgrenzungsposten	0	15	0	0
	877	749	852	795
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	5.708	5.468	5.339	4.838
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	103	13	10	43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
	5.812	5.482	5.349	4.881
Materialaufwand	2.109	2.013	1.938	1.390
Personalaufwand	2.954	2.901	2.792	2.762
Abschreibungen	24	23	22	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	262	255	248	321
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	0	0
Steuern	122	95	115	128
	5.472	5.288	5.115	4.626
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	340	194	234	255

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)

Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Telefon 0202 563-2684
Telefax 0202 563-8140
E-Mail: info@kiju.de
www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital → 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG-jetzt SGB VIII) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegesätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der genannten Zwecke zweckmäßig sind.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (78.101,07 €)
Stellv. Betriebsleiter: Herr Uwe Meissner (85.609,49 €)

Es gibt einen gemeinsamen Betriebsausschuss APH / KIJU. Die Sitzungsgelder betrugen insgesamt 1.797,30 €. Der Anteil, der auf die Tätigkeit für KIJU entfällt, kann nicht zuverlässig ermittelt werden. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist als Anlage dem Bericht beigelegt.

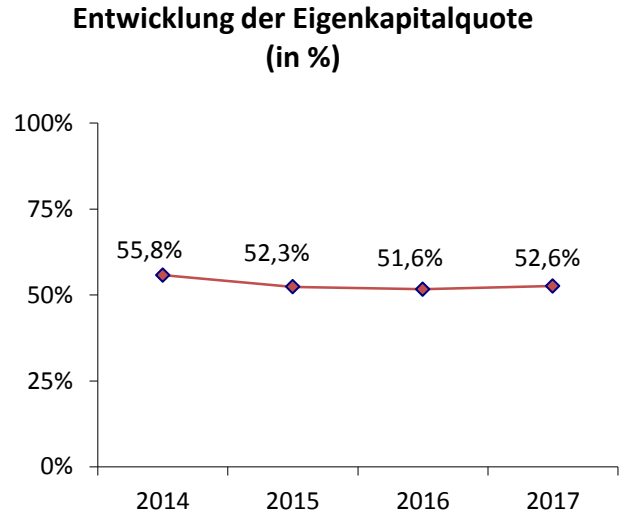
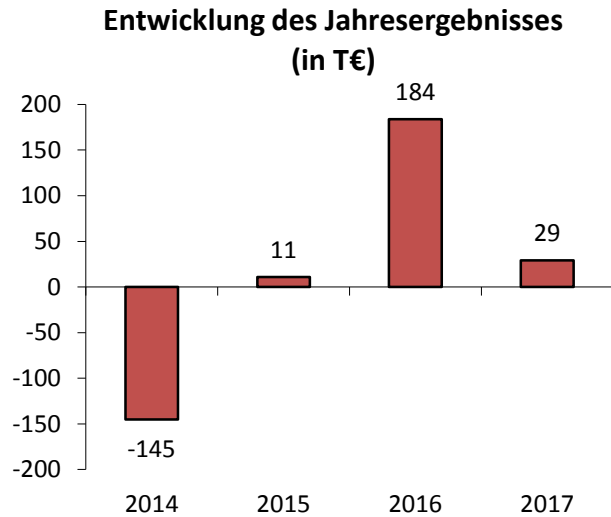
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	95,75	99	108,75	117
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 29 T€ (Vj.: rd. 184 T€) ab.

Die Abweichung ist hauptsächlich auf die Veränderung beim Betreuungsschlüssel und somit sowohl der Erhöhung des Personalaufwandes als auch der Entgelterlöse zurückzuführen. Im Ergebnis enthalten sind Aufwendungen für die Dachsanierung sowie Auflösungen von Rückstellungen.

**Leistungsdaten:**

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug 92,18% (Vorjahr: 95,07%). Die Kindernotaufnahme hatte eine durchschnittliche Belegung von 85,56% (Vorjahr: 84,04%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.816	4.840	4.864	4.932
Umlaufvermögen	2.329	2.383	1.898	1.394
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	14	15
	7.146	7.225	6.776	6.341
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.760	3.731	3.547	3.536
Sonderposten	253	210	189	182
Rückstellungen	2.070	2.024	1.790	1.294
Verbindlichkeiten	1.063	1.260	1.250	1.329
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	7.146	7.225	6.776	6.341
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse (Pflegegelder)	7.303	6.458	6.090	5.530
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	168	228	211	184
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	7.471	6.686	6.301	5.715
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	5.927	5.187	4.844	4.691
Abschreibungen	121	121	96	100
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	1.324	1.122	1.277	996
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70	72	73	73
Steuern	0	0	0	0
	7.442	6.502	6.290	5.860
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	29	184	11	-145

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal

Birkenweiher 66
 42651 Solingen
 Telefon 0212 2902880
 Telefax 0212 2902892
 E-Mail: info@bergische-vhs.de
 www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:

Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche von den Städten Solingen und Wuppertal eingebracht wurden.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung sowie der Familienbildung für alle Mitgliedskörperschaften. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes:

Verbandsvorsteherin: Beig. SG Frau Dagmar Becker

Stellv. Verbandsvorsteher: Beig. W Herr Matthias Nocke

Leitung: Herr Udo Bente (bis 01.04.2018)
 Frau Anna Lenker

Zweckverbandsversammlung:

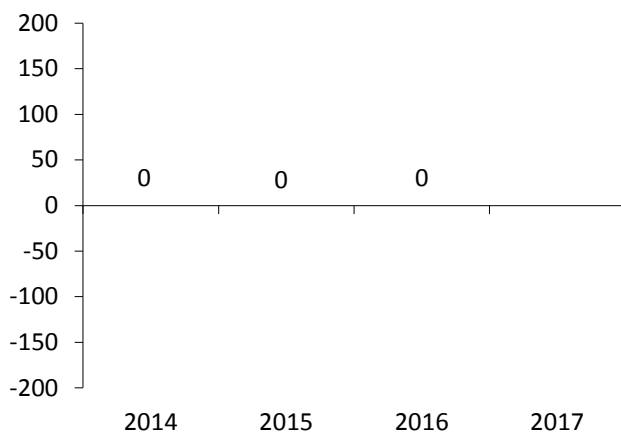
Frau Stv. (W) Renate Warnecke (Vorsitzende der ZVV)	Herr Stv. (SG) Manfred Krause
Herr Stv. (SG) Jörg Becker	Frau Beig. (SG) Dagmar Becker
Herr Stv. (SG) H.-E. Bertenburg	Herr Stv. (SG) Thomas Küster (stellv. Vorsitzender der ZVV)
Frau Stv. (W) Gunhild Böth	Herr Stv. (SG) H.-J. Müller-Stöver
Herr Stv. (W) Heiner Fragemann	Herr Beig. (W) Matthias Nocke
Herr Stv. (W) Thomas Hahnel-Müller	Herr Stv. (W) Marc Schulz
Herr Stv. (W) Michael Hornung	Frau Stv. (SG) Gabriele Racka-Watzlawek

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	
Mitarbeiter zum Jahresende	68	68	68	

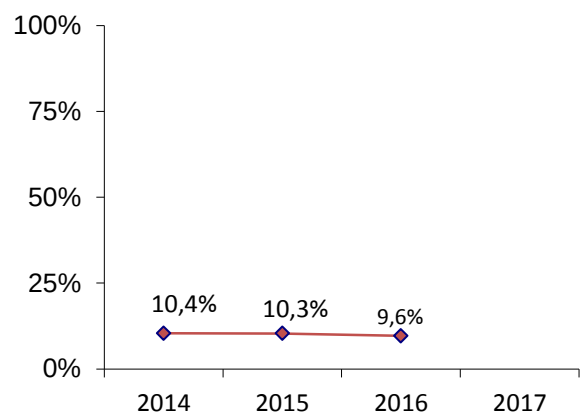
Wirtschaftliche Lage:

Die Bergische VHS ist aufgrund ihres gesetzlichen und satzungsmäßigen Auftrags nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet. Der Jahresabschluss 2017 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	425	401	495	
Umlaufvermögen	3.991	3.715	3.599	
Rechnungsabgrenzungsposten	31	21	19	
	4.447	4.137	4.113	
Passiva in T €				
Eigenkapital	428	428	428	
Rückstellungen	3.207	2.844	2.957	
Verbindlichkeiten	703	788	626	
Rechnungsabgrenzungsposten	109	77	102	
	4.447	4.137	4.113	
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	5.125	4.715	4.793	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.752	3.707	4.114	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3	
	8.877	8.422	8.910	
Personalaufwand	4.076	4.188	4.249	
Materialaufwand	2.072	1.696	1.658	
Abschreibungen	128	150	154	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.507	2.289	2.730	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	99	119	
Steuern	0	0	0	
	8.877	8.422	8.910	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	

Jobcenter Wuppertal AöR

Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 74763 -0
Telefax: 0202 74763 - 809
E-Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de
www.jobcenter.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 10.000,00 €

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Stadt Wuppertal als zugelassener kommunaler Träger gemäß § 6a SGB II hat der Jobcenter Wuppertal AöR nach § 3 AG-SGB II NRW zum Stichtag 01.01.2012 die alleinige Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung nach dem SGB II übertragen.

Zweck der Anstalt ist es, individuelle Hilfe für Menschen im ALG-II-Bezug zu leisten, um die Hilfebedürftigkeit der Arbeitssuchenden durch Integration in das reguläre Erwerbsleben zu beenden oder zu verringern. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Individuelle Beratung
- Arbeits- und Ausbildungsvermittlung
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Kooperation mit der Kommune, ortsansässigen Betrieben, Trägern der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsverwaltung sowie den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und sozialen Trägern zur Erfüllung der genannten Aufgaben.

Die Anstalt ist verpflichtet, grundsätzliche städtische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender) (119.101,56 € zzgl. 9.456,89 € ZVK)
Herr Dr. Andreas Kletzander (87.331,32 € zzgl. 7.014,12 € ZVK)
Herr Uwe Kastien (88.121,22 € zzgl. 7.072,24 € ZVK)

Verwaltungsrat:

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (204,52 €) Vorsitzender	Stellvertreter/innen des Verwaltungsrates:
Herr StD Dr. Johannes Slawig (76,70 €)	Herr OB Andreas Mucke (0,00 €)
Herr Stv. Thomas Kring (115,05 €)	Herr Arnold Norkowsky (0,00 €)
Herr Stv. Wilfried Michaelis (115,05 €)	Frau Ulrike Fischer (38,35 €)
Herr Sascha Carsten Schäfner (0,00 €)	Herr Stv. Mark Esteban Palomo (0,00 €)
Herr Stv. Marcel Gabriel-Simon (76,70 €)	Frau Stv. Barbara Becker (0,00 €)
Herr Stv. Christian Schmidt (115,05 €)	Herr Stv. Marcel Gabriel-Simon
Herr Ludger Pilgram (115,05 €)	Frau Stv. Claudia Radke (38,35 €)

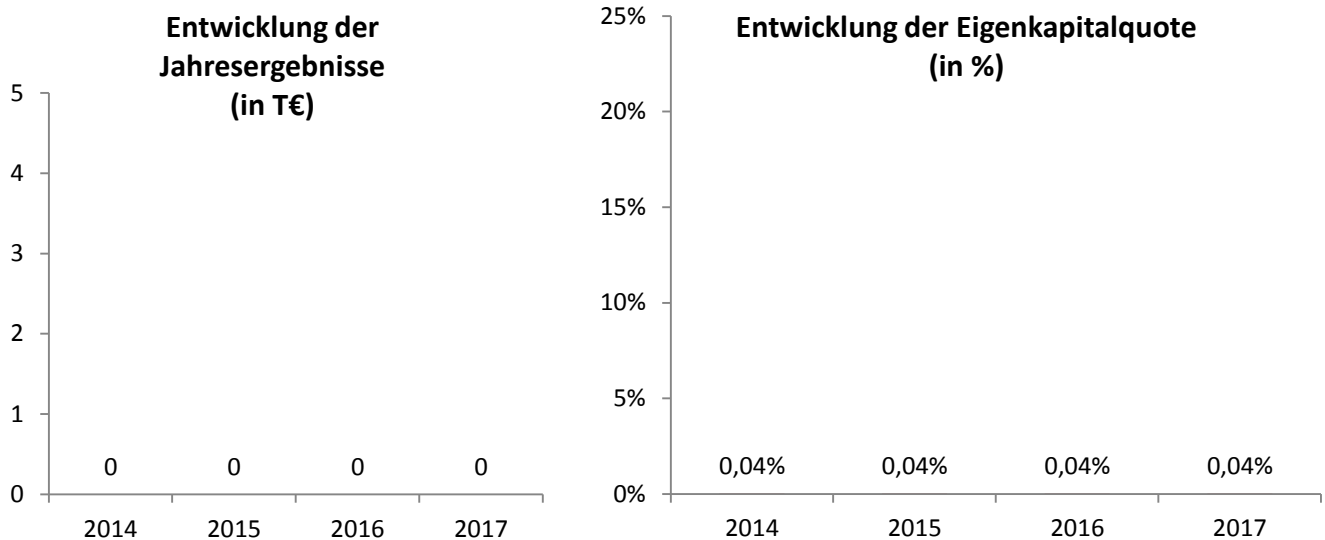
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	580	609	685	710

Wirtschaftliche Lage:

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Die Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf den Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt.

Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt. Für die kommenden Jahre wird aufgrund des zugrunde liegenden Geschäftsmodells wieder ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.



Leistungsdaten:

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften beträgt 24.488 (Vorjahr: 24.509). Die Bedarfsgemeinschaften umfassen 49.748 Leistungsberechtigte (Vorjahr: 48.936). Die Zahl der Arbeitslosen sank um 10,1% auf 11.654 Personen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt 15,2% des Personal- und Sachkostenbudgets. Darüber hinaus werden größtenteils die Kosten der Unterkunft sowie Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets von der Stadt Wuppertal an die AÖR erstattet.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	758	735	649	551
Umlaufvermögen	5.289	5.044	7.030	6.898
Rechnungsabgrenzungsposten	20.176	19.278	17.613	17.461
	26.223	25.057	25.292	24.910
Passiva in T €				
Eigenkapital	10	10	10	10
Sonderposten	465	483	440	353
Rückstellungen	3.551	3.231	2.897	2.632
Verbindlichkeiten	2.186	2.111	4.292	4.781
Rechnungsabgrenzungsposten	20.011	19.222	17.653	17.134
	26.223	25.057	25.292	24.910
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse*	370.808	345.939	361.640	356.258
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	42.770	39.395	2.569	3.320
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	3	3
	413.580	385.337	364.212	359.581
Materialaufwand	1.610	1.571	6.401	5.614
Personalaufwand	36.484	31.944	30.224	28.323
Abschreibungen	64	396	120	97
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	375.298	351.386	327.320	325.465
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124	40	147	82
Steuern	0	0	0	0
	413.580	385.337	364.212	359.581
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	0	0	0	0

*Inkl. Sozial- und Transferleistungen

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper -Anstalt öffentlichen Rechts-

Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Telefon: 02151 849-0
Telefax: 02151 849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 270.000,00 €

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen/Kreisen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:

Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (83.879,01 €)
Herr Reiner Pöll (84.067,69 €)

Verwaltungsrat:

Frau Dr. Christiane Krüger(Vorsitzende)	Herr Dr. Frank Steinfort
Herr Ralf Berensmeier (stellv. Vorsitzender)	(Stellv. Frau Dr. Heike Schwalenstöcker-Waldner)
----	Herr Horst Ohletz
Frau Dr. Christiane Krüger	(Stellvertreter Herr Olaf Böhler)
(Stellvertreterin Frau Marlene Hintzen)	Frau Barbara Reul-Nocke
Herr Dr. Thomas Delschen	(Stellvertreter Herr Jürgen Beckmann)
(Stellvertreterin Frau Jaqueline Rose-Luther)	Herr Jan Welzel
Herr Dr. Ralf Krumpholz	(Stellv. Herr Stephan Trutzenberg)
(Stellvertreterin Frau Christina Blachnik)	Herr Ralf Berensmeier
Frau Simone Raskob	(Stellvertreter Herr Dr. Antonius Dicke)
(Stellvertreter Herr Dr. H.-W. van Straaten)	Herr Beig. Matthias Nocke
Herr Ulrich Cyprian	(Stellvertreter Herr Michael Wolff bis 28.02.2017)
(Stellvertreter Herr Georg Lieser)	(Stellvertreter Herr Jochen Baumann ab 01.03.2017)

Seitens des CVUA-RRW AÖR werden den Verwaltungsratsmitgliedern keine Leistungen gewährt.

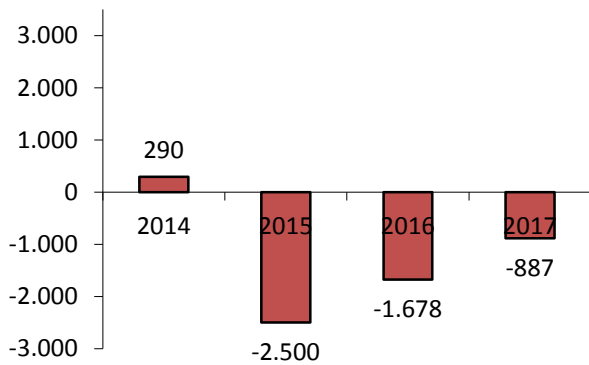
	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	103	98	105	109

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 116 (Vorjahr: 119) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

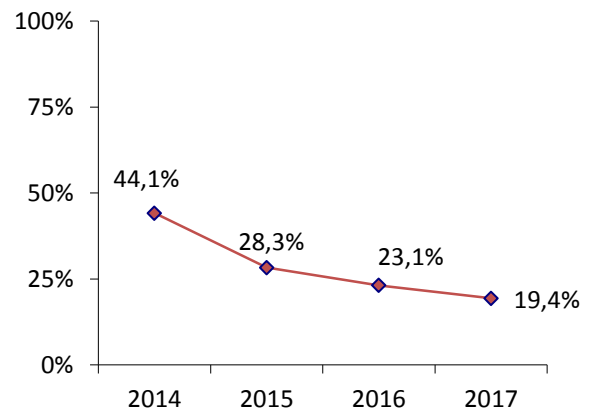
Wirtschaftliche Lage:

Das Wirtschaftsjahr 2017 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rund 887 T€ abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rund 791 T€ verbessert. Die Umsatzerlöse konnten gesteigert werden, obwohl die Entgelte 2017 nicht erhöht wurden.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	12.797	8.982	9.311	9.013
Umlaufvermögen	22.362	24.316	23.820	17.841
Rechnungsabgrenzungsposten	258	171	158	178
	35.417	33.469	33.289	27.032
Passiva in T €				
Eigenkapital	6.858	7.745	9.423	11.923
Rückstellungen	27.108	24.417	22.359	13.918
Verbindlichkeiten	976	857	1.203	1.092
Rechnungsabgrenzungsposten	475	450	304	99
	35.417	33.469	33.289	27.032
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	18.093	17.552	17.462	17.438
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	17	3	65	17
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.252	0	2	13
	19.362	17.555	17.529	17.468
Materialaufwand	6.812	6.759	6.835	7.078
Personalaufwand	6.037	7.471	8.368	4.911
Abschreibungen	1.126	1.142	1.193	1.302
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.989	3.861	3.633	3.887
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.285	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	20.249	19.233	20.029	17.178
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-887	-1.678	-2.500	290

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH

Heusnerstraße 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-gesundheit.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der MVZ HELIOS Wuppertal GmbH in Höhe von 100% (25.000 €), an der DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH von 100% (400.000 €), der Bildungsakademie HELIOS NRW GmbH von 100% (25.000 €) und an der TDN TeleDoctors Network Heilkunde GmbH von 100% (25.000 €) gehalten. Es besteht eine Beteiligung an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geiner/Coll Barosso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (von 274.000,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Marc Baenkler (bis 28.03.2018)
 Herr Dr. Niklas Cruse (seit 28.03.2018)

Der Anstellungsvertrag der Geschäftsführer besteht mit der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin, so dass keine Bezüge an die Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2017 geleistet wurden. Für ehemalige Geschäftsführer und Hinterbliebene betrugen die Bezüge insgesamt 149 T€. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 4,1 T€.

Aufsichtsrat:

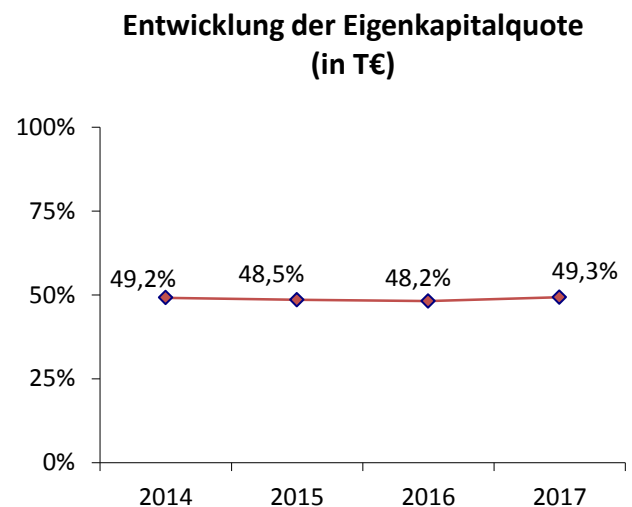
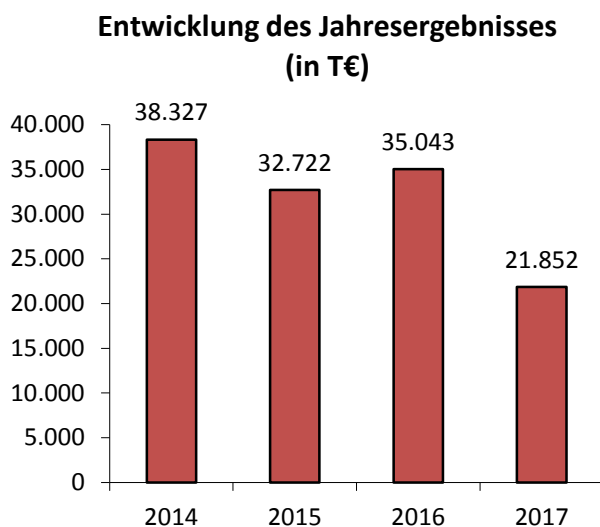
Herr Jörg Reschke (Vorsitzender) (seit 30.11.2017)	Frau Silke Iffländer
Herr Manuel Berger (Mitglied und Vorsitzender) (bis 30.11.2017)	Frau Sabine Stiefeling
Herr Jan von Hagen (stellv. Vorsitzender)	Frau Stv. Renate Warnecke (bis 10.07.2017)
Frau Birgit Schade	Frau Stv. Claudia Radtke (ab 10.07.2017)
Frau Miriam Balzer (seit 09.01.2017)	Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
Herr Dr. Niklas Cruse (bis 04.03.2018)	Herr StD Dr. Johannes Slawig
Herr Birger Meßthaler (seit 05.03.2018)	Herr Stv. Gerd Peter Zielezinski (bis 10.07.2017)
Frau Stv. Rosemarie Gundelbacher (seit 10.07.2017)	Herr Carsten Hedtstück (seit 28.10.2016)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.096	2.175	2.333	2.260
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

2017 wird ein Jahresüberschuss von rd. 21,8 Mio. € ausgewiesen, der sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 13,2 Mio. € verringert hat.

**Leistungsdaten:**

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 51.775 Fälle einschließlich 681 Fälle Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 52.726 einschl. 706 Fälle Integrierte Versorgung) behandelt. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 5,6 Tage (Vorjahr: 5,7 Tage). Die Zahl der Planbetten beträgt 1.090.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	187.534	187.967	184.363	177.260
Umlaufvermögen	104.966	112.142	113.439	116.538
Ausgleichsposten Eigenmittelbefö.	13.664	13.615	13.565	13.507
Rechnungsabgrenzungsposten	1.053	906	786	792
	307.217	314.630	312.153	308.097
Passiva in T €				
Eigenkapital	151.524	151.524	151.524	151.524
Sonderposten aus Zuwendungen	60.997	63.544	62.076	61.886
Rückstellungen	41.235	39.815	37.833	35.940
Verbindlichkeiten	51.710	57.364	58.735	56.641
Ausgleichsposten aus Darlehensfö.	149	184	220	257
Rechnungsabgrenzungsposten	1.602	2.199	1.765	1.849
	307.217	314.630	312.153	308.097
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	320.717	326.711	241.211	226.633
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	33.168	24.055	83.289	77.498
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77	120	141	174
	353.962	350.886	324.641	304.305
Personalaufwand	159.396	157.428	152.560	141.524
Materialaufwand	108.364	107.333	57.476	52.113
Abschreibungen	17.011	13.424	12.926	12.518
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.706	36.544	67.632	58.797
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	676	851	1.042	1.026
Steuern	-43	263	283	0
	332.110	315.843	291.919	265.978
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor EAV	21.852	35.043	32.722	38.327

**Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher
und Witthaut/Südfeld GbR**

Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapital → 274.000,00 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH eine Einlage in Höhe von 76.726,24 €. Das Kapital aus dem Kapitalkonto II wird hier nicht weiter aufgeführt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält an der GbR eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

MVZ HELIOS Wuppertal GmbH

Heusnerstraße 40
 42283 Wuppertal
 Telefon: 0202 8960
 Telefax: 0202 8963061
 E-Mail: info.wuppertal@helios-gesundheit.de
 www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der 2014 gegründeten Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Sinne des § 95 SGB V. Zweck des Betriebs des MVZ ist die ambulante Heilbehandlung im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung, stationäre Tätigkeiten des MVZ und der darin tätigen Ärzte als Belegärzte oder Honorarärzte sowie weitere Tätigkeiten, die Medizinischen Versorgungszentren gesetzlich ermöglicht werden.

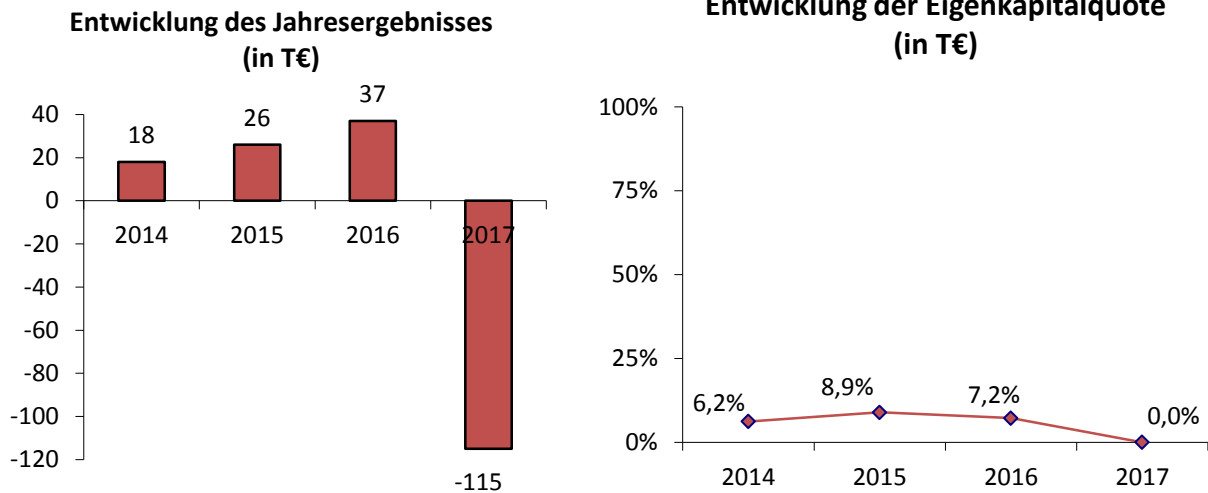
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Claudia Mührer (seit 31.01.2018)
 Herr Dr. Marc Bänkler (bis 30.01.2018)

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	7	8	9
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 115 T€ (Vj.: + 37,5 T€). Es ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 9 T€, die Gesellschaft ist somit bilanziell überschuldet. Zur Vermeidung einer Überschuldung im Rechtssinne wurde zwischen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und der Gesellschaft am 14.12.2017 eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung getroffen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	386	306	13	17
Umlaufvermögen	3.055	1.168	760	674
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	9			
	3.450	1.474	773	691
Passiva in T €				
Eigenkapital	0	106	69	43
Rückstellungen	39	34	27	20
Verbindlichkeiten	3.411	1.334	677	628
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	3.450	1.474	773	691
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:				
Umsatzerlöse	2.596	2.621	1.788	1.212
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	1	5	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	1	2
	2.605	2.628	1.794	1.214
Materialaufwand	18	0	0	0
Personalaufwand	596	492	342	241
Abschreibungen	182	57	4	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.925	2.021	1.411	948
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	-1	21	11	4
	2.720	2.591	1.768	1.196
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-115	37	26	18

DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH

Hofaue 91-93
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 8960
 Telefax: 0202 8963061
 E-Mail: info.wuppertal@helios-gesundheit.de
 www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 400.000 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der 2014 gegründeten Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Sinne des § 95 SGB V. Zweck des Betriebs des MVZ ist die ambulante Heilbehandlung im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung, stationäre Tätigkeiten des MVZ und der darin tätigen Ärzte als Belegärzte oder Honorarärzte sowie weitere Tätigkeiten, die Medizinischen Versorgungszentren gesetzlich ermöglicht werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Claudia Mührer (seit 31.01.2018)
 Herr Dr. Marc Baenkler (bis 30.01.2018)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	0	17	51	52
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

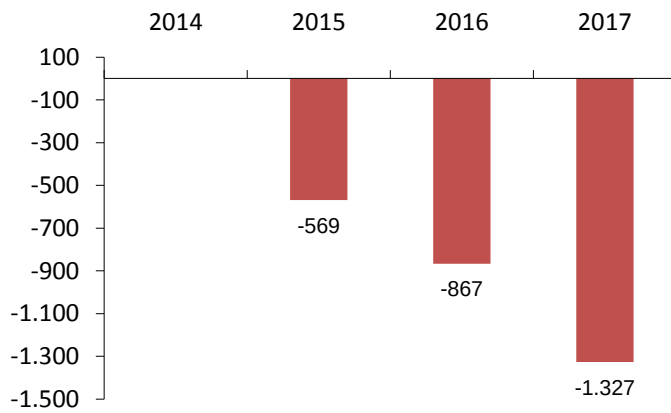
Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. € erwirtschaftet. Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von rd. 2,4 Mio. €. Die Gesellschaft ist somit bilanziell überschuldet.

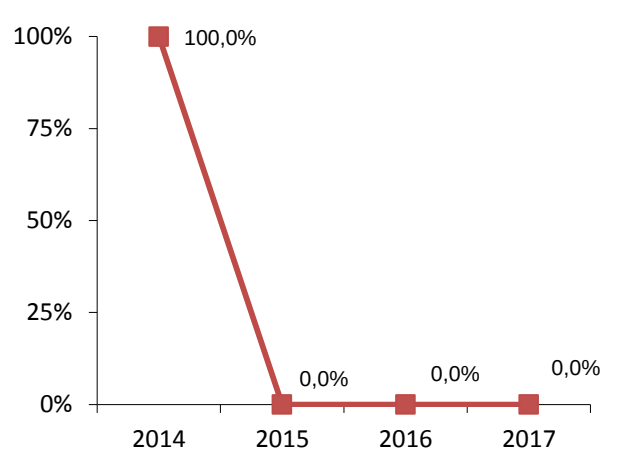
Zur Vermeidung einer Überschuldung wurde zwischen der HELIOS Kliniken Wuppertal GmbH und der Gesellschaft am 14.12.2017 eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung getroffen.

Die weitere Entwicklung hängt davon ab, ob in Zukunft positive Ergebnisse erzielt werden können.

**Entwicklung des Jahresergebnisses
(in T€)**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)**



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				*
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.495	1.999	1.551	0
Umlaufvermögen	359	448	368	400
Rechnungsabgrenzungsposten	11	0	2	0
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	2.362	1.035	169	
	4.227	3.482	2.090	400
Passiva in T €				
Eigenkapital	400	400	400	400
Jahresfehlbetrag / Verlustvortrag	-400	-400	-400	
Rückstellungen	245	83	21	0
Verbindlichkeiten	3.982	3.399	2.069	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	4.227	3.482	2.090	400
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.518	2.465	2.230	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	84	56	167	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	0	
	2.604	2.526	2.397	
Materialaufwand	297	265	231	
Personalaufwand	2.433	2.087	1.860	
Abschreibungen	598	505	407	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	532	484	433	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70	50	35	
Steuern	1	2	0	
	3.931	3.393	2.966	
Jahresüberschuss/ Fehlbetrag	-1.327	-867	-569	

* 2014 = Rumpfgeschäftsjahr

Bildungsakademie HELIOS NRW GmbH

Sanderstr. 163
 42283 Wuppertal
 Telefon: 0202 8960
 Telefax: 0202 8963061
 E-Mail: info.wuppertal@helios-gesundheit.de
 www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der 2016 gegründeten Gesellschaft ist das Angebot von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für anerkannte Gesundheitsberufe, wie beispielsweise die staatlich anerkannte Hebammenausbildung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Marc Baenkler (bis 28.02.2018)
 Herr Dr. Niklas Cruse (seit 01.03.2018)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2016	2017 *
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	4
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.

*Zzgl. 59 Auszubildende

Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Überschuss in Höhe von rd. 0,3 T€ erwirtschaftet.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2017	2016
Bilanz:		*
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	2.031	25
Rechnungsabgrenzungsposten		0
	2.031	25
Passiva in T €		
Eigenkapital	25	25
Rückstellungen	46	0
Verbindlichkeiten	1.960	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	2.031	25
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:		
Umsatzerlöse	1.602	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.242	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
	2.844	0
Materialaufwand	493	0
Personalaufwand	903	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.447	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0
Steuern	0	0
	2.844	0
Jahresüberschuss/ Fehlbetrag	0	0

* 2016 = Rumpfgeschäftsjahr

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH

Alte Freiheit 1
 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 2442838
 Telefax: 0202 4598838
 E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit rd. 12,4% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal gGmbH und rd. 12,6% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie in Aprath.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Werner Mütterig (6,3 T€)

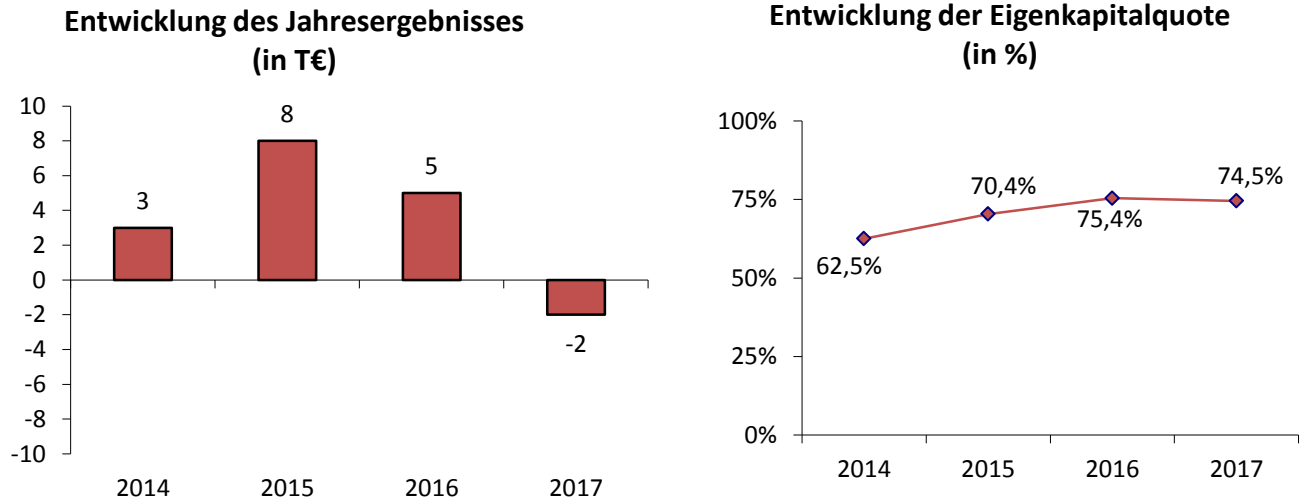
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Im Berichtszeitraum arbeiteten 78 Honorarkräfte (Vorjahr: durchschnittlich 75) im Krisendienst. Die Einsatzleitung sowie die Verwaltungsaufgaben werden von einer festangestellten Mitarbeiterin in Teilzeit (22 Std./Wo.) wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2 T€ (Vj.: 5 T€ Jahresüberschuss) aus. Der Fehlbetrag wird durch die entsprechende Auflösung aus einer Rücklage ausgeglichen.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt hauptsächlich über den städtischen Zuschuss. Im Berichtszeitraum erhielt der Krisendienst einen Zuschuss in Höhe von 204.650 € (Vj.: 204,7 T€).

**Leistungsdaten:**

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 2.716 Einsätze (Vorjahr: 2.922), mit einer durchschnittlichen Dauer von 30 Minuten und durchschnittlichen Kosten von ca. 75 € (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	8	5	7	9
Umlaufvermögen	47	52	47	39
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	55	57	54	48
Passiva in T €				
Eigenkapital	41	43	38	30
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	13	13	15	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	55	57	54	48
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Zuschüsse Stadt	205	205	205	202
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	209	208	208	205
Personalaufwand	188	184	181	179
Materialaufwand	21	17	17	22
Abschreibungen	2	2	2	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	211	203	200	202
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-2	5	8	3

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4253
Telefax: 0202 563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Dirk Hesse (96 T€)

Beirat:

BM Frau Ursula Schulz (Vorsitzende) Herr Stv. Dr. Rolf-Jürgen Köster (stellv. Vorsitzender) Frau Stv. Sanda Grätz Herrn OB Andreas Mucke	Frau Bettina Milz Herr Beig. Matthias Nocke Frau Madeline Ritter Herr Stv. Peter Vorsteher Herr Dietmar Dieckmann (bis 10.10.2017)
---	--

Der Beirat erhält keine Vergütung und keinen Aufwandsersatz.

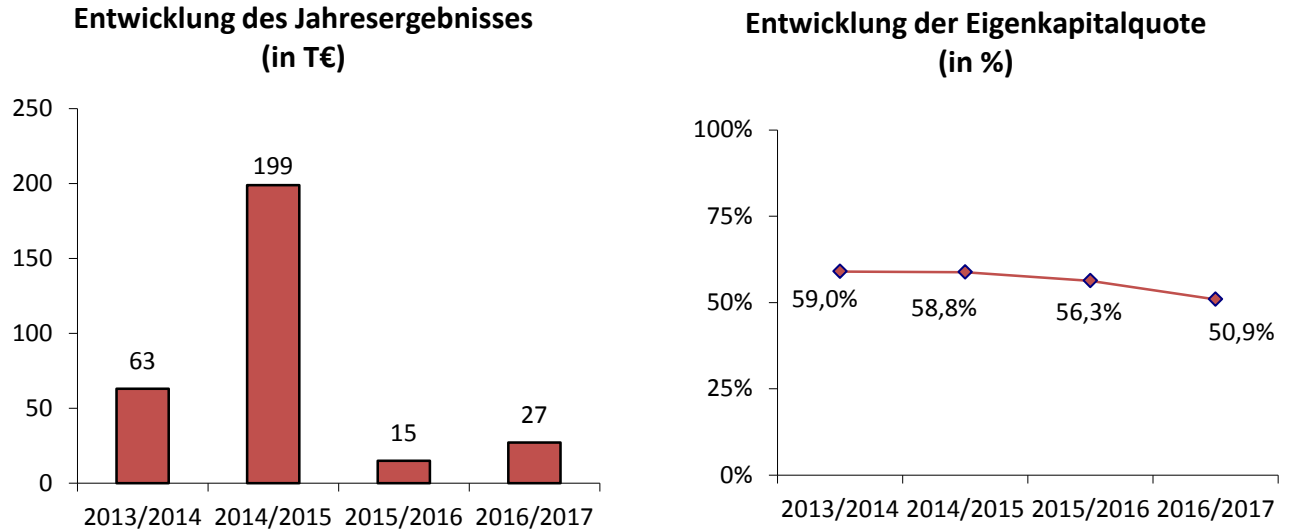
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2014*	2015*	2016*	2017*
Ø Mitarbeiter im Jahr	52	54	59	59
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres des abweichenden Geschäftsjahres

Wirtschaftliche Lage:

Die Ertragslage ist durch den städtischen Betriebskostenzuschuss geprägt (3.078 T€), ergänzt um die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen (1.200 T€). Die Erlöse aus Veranstaltungen beliefen sich auf 33,8% der Gesamtleistung.



Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

Wuppertal: 30 Aufführungen mit 22.910 Besuchern; Gastspiele: 44 Aufführungen mit 48.508 Besuchern.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt der Gesellschaft einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.

	2016/2017	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	180	77	64	68
Umlaufvermögen	3.891	3.585	3.420	3.037
Rechnungsabgrenzungsposten	59	24	21	51
	4.130	3.686	3.505	3.156
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.104	2.076	2.061	1.862
Rückstellungen	1.626	1493	1273	1069
Verbindlichkeiten	206	112	161	170
Rechnungsabgrenzungsposten	194	5	10	55
	4.130	3.686	3.505	3.156
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.254	2.175	2.417	2.564
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.409	3.994	3.677	3.602
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2	5
	6.663	6.170	6.096	6.171
Materialaufwand	873	737	793	953
Personalaufwand	4.288	3.859	3.451	3.367
Abschreibungen	46	35	35	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.418	1.509	1.612	1.733
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	8	9	13
Steuern	2	6	-3	0
a.o. Ergebnis	0	1	0	0
	6.636	6.155	5.897	6.108
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	27	15	199	63

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5330
Telefax: 0202 563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Opern- und Schauspielhauses und eines Sinfonieorchesters einschließlich des Konzertwesens auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen und zur Übernahme von Gesellschaftsanteilen innerhalb des Konzerns der Stadt Wuppertal.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Enno Schaarwächter (99 T€)

Aufsichtsrat:

Herr OB Andreas Mucke (Vorsitzender)	Herr Stv. Heiner Fragemann
Herr Stv. Dr. Rolf-Jürgen Köster (stellv. Vorsitzender)	Herr Stv. Eckhard Klesser
Herr Jochen Bauer	Frau Stv. Ursula Schulz
Frau Roswitha Böhmelmann	Frau Ingrid Pfeiffer
Herr Holger Springorum	Herr Werner Riegler
	Herr Stv. Bernhard Sander
	Herr Stv. Peter Vorsteher

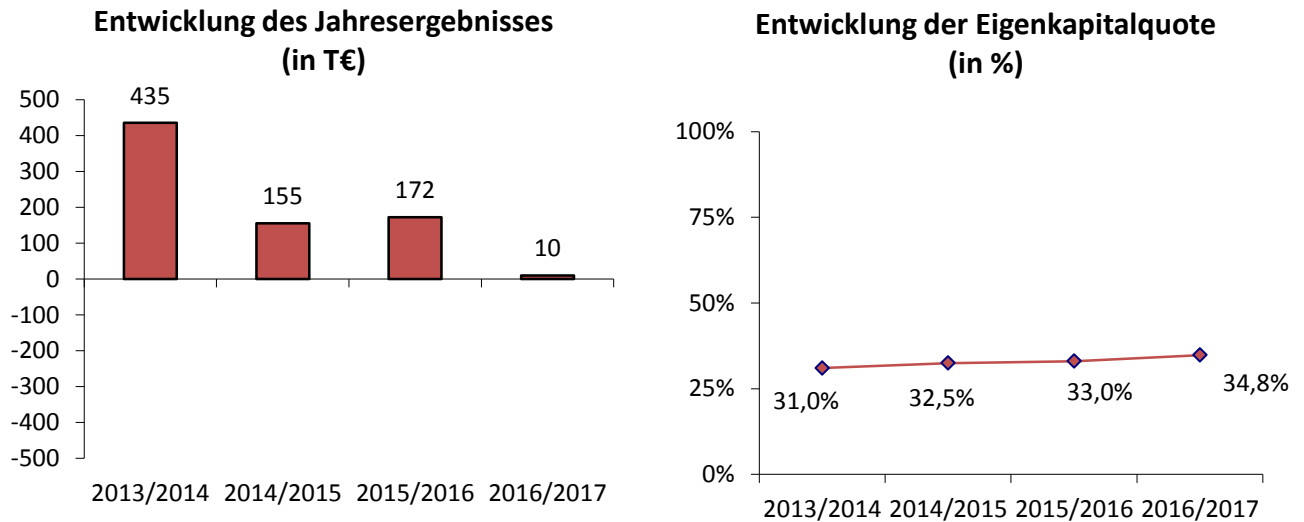
Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung. Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2014*	2015*	2016*	2017*
Ø Mitarbeiter im Jahr	274	288	289	274
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres

Wirtschaftliche Lage:

Es wurde ein Jahresüberschuss von 10 T€ erzielt. Im Geschäftsjahr 2016/2017 wurde erstmalig das BilRUG angewendet, so dass das Vorjahr nicht vergleichbar ist.



Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

In der Spielzeit 2016/2017 besuchten insgesamt 63.459 Zuschauer (Vorjahr: 65.490) die Aufführungen. Die Konzerte des Sinfonieorchesters wurden von 43.126 (Vorjahr: 42.368) Besuchern besucht.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft hat einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Darüber hinaus besteht ein Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal, der die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus u.a.) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen beinhaltet. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

	2016/2017	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	927	1.005	992	872
Umlaufvermögen	3.301	3.395	3.026	2.917
Rechnungsabgrenzungsposten	181	217	151	74
	4.409	4.617	4.169	3.863
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.535	1.525	1.353	1.199
Rückstellungen	1.556	1.688	1.356	1.667
Verbindlichkeiten	494	539	841	650
Rechnungsabgrenzungsposten	824	865	619	347
	4.409	4.617	4.169	3.863
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.134	1.910	1.699	1.905
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	19.122	19.124	18.430	19.169
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	3
	21.256	21.035	20.130	21.077
Materialaufwand	2.902	2.684	2.551	2.407
Personalaufwand	16.114	15.468	15.187	15.577
Abschreibungen	231	223	292	192
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.996	2.486	1.944	2.464
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	0
Steuern	2	2	1	2
	21.246	20.863	19.975	20.642
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	10	172	155	435

Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 26.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG beteiligt, jedoch nicht an dem Vermögen oder dem Auseinandersetzungsguthaben.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft sowie alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Uwe Peltzer

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:

Der Unternehmensgegenstand bezieht sich auf die Geschäftsführung und Vertretung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten insbesondere die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

	2017	2016	2015	2014
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	68	66	64	62
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	68	66	64	62
Passiva in T €				
Eigenkapital	67	65	63	61
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	68	66	64	62
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3	3	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	3	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3	3	3	5
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	1	1	1
	1	1	1	1
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	2	2	2	4

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG

Otto-Hausmann-Ring 185
 42115 Wuppertal
 Telefon: 0202 257702
 Telefax: 0202 2577089
 E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 520.000,00 €

Die Kommanditeinlage wird in Höhe von 75% (390.000,00 €) von der PFD Pressefunk GmbH und in Höhe von 25% (130.000,00 €) von der Stadt Wuppertal gehalten. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, die nicht am Vermögen oder dem Auseinandersetzungsguthaben der Kommanditgesellschaft beteiligt ist.

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung an der Lokalfunk Wuppertal GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

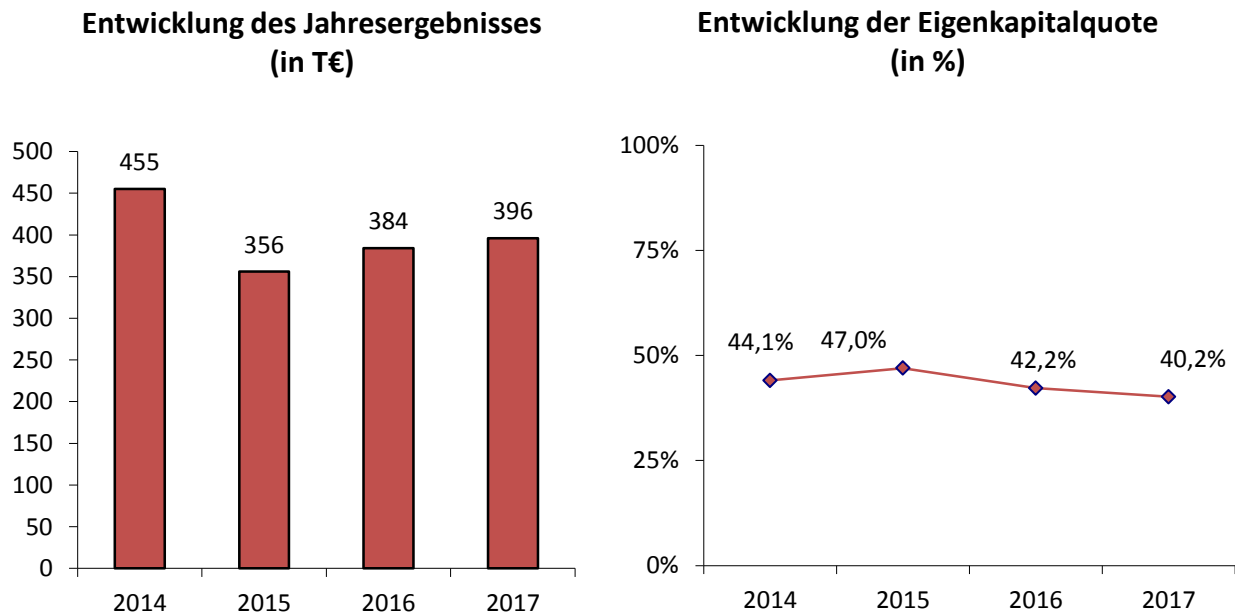
Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Uwe Peltzer, wahrgenommen.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2014	2015	2016	2017
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	1
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	2	1

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 396 T€ (Vorjahr: 384 T€) aus. Der Umsatzrückgang um 59 T€ oder 2,9% und höhere sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 417 T€ (+27 T€) im Vergleich zum Vorjahr konnten im Wesentlichen durch verminderte Personalaufwendungen (-42 T€ zum Vj.) sowie einen geringeren Materialaufwand (-52 T€ zum Vj.) kompensiert werden.



Leistungsdaten:

Die Hörerreichweite „Durchschnittstunde 6-18 Uhr Mo-So“ (E.M.A; 2017 II) beträgt 9,8% (Vorjahr 11,6%).
Die Hörerreichweite „Durchschnittstunde 6-18 Uhr Mo-Fr“ (E.M.A; 2017 II) beträgt 8,5% (Vorjahr 10,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Das Guthaben auf dem Privatkonto wurde an die Stadt ausgeschüttet.

	2017	2016	2015	2014
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	166	84	95	89
Umlaufvermögen	1125	1142	1011	1.090
Rechnungsabgrenzungsposten	4	6	1	1
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	1.295	1.232	1.107	1.180
Passiva in T €				
Eigenkapital	520	520	520	520
Rückstellungen	133	108	71	50
Verbindlichkeiten	641	603	515	610
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	0
	1.295	1.232	1.107	1.180
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.008	2.067	1.872	1.968
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	24	18	23	16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	2.032	2.085	1.895	1.984
Personalaufwand	80	122	79	91
Materialaufwand	1034	1086	989	964
Abschreibungen	25	21	18	26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	417	391	379	373
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	4	4
Steuern	78	79	70	71
	1.636	1.701	1.539	1.529
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	396	384	356	455

Vor Gutschrift auf Gesellschafterkonten

Betriebsausschuss APH und KIJU

<u>Name</u>	<u>Art der Mitarbeit</u>
Vorsitz:	
Herr Gregor Ahlmann	Ausschussvorsitz
von der SPD-Fraktion:	
Herr Johannes Bebbler van	stv. Ausschussmitglied
Frau Barbara Dudda-Dillbohner	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Frau Ulrike Fischer	stv. Ausschussvorsitzende
Herr Servet Köksal	Ausschussmitglied
Frau Sadiye Mesci-Alpaslan	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Von der CDU-Fraktion:	
Frau Beate Benten	stv. sachk. Bürgerin (bis 31.05.2018)
Frau Rosemarie Gundelbacher	Ausschussmitglied
Herr Ludger Kineke	Ausschussmitglied
Herr Arnold Norkowsky	sachk. Bürger/ordentl. Mitglied
Herr Michael Wessel	stv. Ausschussmitglied
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	
Frau Verena Gabriel	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Herr Marcel Gabriel-Simon	stv. Ausschussmitglied
Herr Marcus Kilian	stv. sachk. Bürger (bis 12.03.2018)
Herr Paul Yves Ramette	Ausschussmitglied
Herr Marc Schulz	stellv. Ausschussmitglied
von der Fraktion DIE LINKE:	
Herr Dr. Dirk Krüger	stv. sachk. Bürger
Frau Claudia Radtke	Ausschussmitglied

von der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Michael Daemgen

stv. sachk. Bürger (bis 14.06.2018)

Frau Gabriele Röder

sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied (bis 16.10.17)

Herr Sascha Todtenhausen

stv. sachk. Bürger

Frau Birgit Steenzen

sachk. Bürgerin

von der WfW-Fraktion:

Frau Dorothea Glauner

Ausschussmitglied

Frau Monika Kasten

stellv. sachk. Bürgerin

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER:

Frau Susanne Funke

Mitglied mit ber. Stimme (bis 15.05.2017)

Frau Nurith Twardokus

Mitglied mit ber. Stimme (15.05.-25.09.2017)

Herr Antonio Rena-Suero

Mitglied mit ber. Stimme

berat. Mitglied § 58 I GO NRW:

Herr Wolfgang Twardokus

stv. Mitglied mit beratender Stimme

Schriftführerin:

Frau Ramona Körber

Schriftführerin (bis 27.03.2018)

Frau Angelika Pröpper

Schriftführerin

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW

Name

Art der Mitarbeit

Vorsitz:

Herr Klaus Jürgen Reese

Ausschussvorsitz

von der SPD-Fraktion:

Herr Johannes Bebbler van

Ausschussmitglied

Frau Dilek Engin

stv. Ausschussmitglied

Herr Guido Grüning

Ausschussmitglied

Herr Servet Köksal

Ausschussmitglied

Herr Wilfried Michaelis

Ausschussmitglied

von der CDU-Fraktion:

Herr Gregor Ahlmann

Ausschussmitglied

Frau Claudia Hardt

stv. Ausschussvorsitzende (bis 28.02.2018)

Herr Hans-Jörg Herhausen

Ausschussmitglied

Herr Ludger Kineke

Ausschussmitglied

Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster

stv. Ausschussmitglied

Herr Michael Schulte

Ausschussmitglied

Herr Kurt-Joachim Wolfgang

stv. Ausschussmitglied (bis 12.03.2018)

Herr Patric Mertins

stv. Ausschussmitglied

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Frau Anja Liebert

Ausschussmitglied

Herr Klaus Lüdemann

Ausschussmitglied

Frau Ilona Schäfer

stv. Ausschussmitglied

Herr Marc Schulz

Ausschussmitglied

Herr Peter Vorsteher

stv. Ausschussmitglied

von der Fraktion DIE LINKE:

Frau Susanne Herhaus

stv. Ausschussmitglied

Herr Gerd-Peter Zielezinski

Ausschussmitglied

von der FDP-Fraktion:

Herr Alexander Schmidt

stv. Ausschussmitglied (bis 16.10.2017)

Ausschussmitglied (ab 16.10.2017)

Herr Manfred Todtenhausen

Ausschussmitglied (bis 16.10.2017)

Herr Christoph Schirmer

stv. sachk. Bürger

Herr Kai Wagner

stv. sachk. Bürger

von der WfW-Fraktion:

Frau Dorothea Glauner

stv. Ausschussmitglied

Herr Heribert Stenzel

Ausschussmitglied

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER:

Herr Thomas Kik

Ausschussmitglied

Frau Claudia Bötte

stv. Ausschussmitglied

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW:

Herr Ralf Wegener

beratendes Mitglied gem. § 58

als sachkundige Einwohner/in:

Herr Ralf Böddecker

Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Herr Frank Braken

stv. Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Frau Sonja Detmer

stv. Arbeitnehmersvertr. (Beteiligungsst.) bis 12.03.18

Herr Daniel Kolle

Arbeitnehmersvertr. (Beteiligungsst.) bis 21.01.2018

Herr Andreas Ludwigs

Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Herr Holger Springorum

stv. Arbeitnehmersvertreter (Beteiligungssteuerung)

Schriftführerin:

Frau Sabrina Schramm

Schriftführerin (bis 31.05.2018)

Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW

Name

Art der Mitarbeit

Vorsitz:

Herr Manfred Todtenhausen	Ausschussvorsitz (bis 16.10.2017)
Frau Karin van der Most	Ausschussvorsitz (ab 16.10.2017)

von der SPD-Fraktion:

Herr Heiner Fragemann	stv. Ausschussmitglied
Herr Heiko Meins	Ausschussmitglied
Herr Ioannis Stergiopoulos	Ausschussmitglied
Herr Lukas Twardowski	Ausschussmitglied
Herr Detlef-Roderich Roß	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied

von der CDU-Fraktion:

Herr Gregor Ahlmann	stv. Ausschussvorsitzender
Herr Heinrich-Günter Bieringer	Ausschussmitglied
Herr Kurt-Joachim Wolfgang	Ausschussmitglied
Herr Christoph Brüssermann	stv. sachk. Bürger
Herr Ulrich Güldenagel	stv. sachk. Bürger
Herr Kurt von Nolting	stv. sachk. Bürger
Herr Michael-Georg von Wenczowsky	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied
Herr Christian Wirtz	stv. sachk. Bürger

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Herr Guido Mengelberg	stv. sachk. Bürger
Herr Paul Yves Ramette	Ausschussmitglied
Frau Ilona Schäfer	stv. Ausschussmitglied
Herr Sascha Carsten Schäfner	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied

von der Fraktion DIE LINKE:

Frau Georgia Manfredi

stv. sachk. Bürger

Herr Jörg-Henning Schwerdt

sachk. Bürger / ordentl. Mitglied

von der FDP-Fraktion:

Frau Birgit Steenken

stv. sachk. Bürgerin

Herr Tobias Wierzba

stv. sachk. Bürger

von der WfW-Fraktion:

Frau Heidrun Leermann

sachk. Bürgerin / ordentl. Mitglied

Herr Heribert Stenzel

stv. Ausschussmitglied

berat. Mitglied § 58 I GO NRW:

Frau Eleonore Dahlmann

stv. Mitglied mit ber. Stimme

Frau Nurith Twardokus

Mitglied mit ber. Stimme

Herr Wolfgang Twardokus

Mitglied mit ber. Stimme

als sachkundige Einwohner/in:

Herr Guido Blass

sachk. Einwohner

Frau Sandra Busenbecker

sachk. Einwohnerin

Herr Stefan Dickten

stv. sachk. Einwohner

Herr Hüseyin Güzel

beratender Arbeitnehmervertreter ESW

Herr Mustafa Güzel

beratender Arbeitnehmervertreter ESW

Herr Frank Korintenberg

stv. sachk. Einwohner

Herr Gernot Krämer

sachk. Einwohner (bis 29.11.2017)

Herr Günther Schultze

beratender Arbeitnehmervertreter ESW

Herr Tim Steinhofer

stv. beratender Arbeitnehmervertreter ESW

Schriftführer:

Frau Sarah Gehlen

Schriftführerin (bis 31.08.2017)

Herr Jochen Baumann

Schriftführer